



Österreichischer Segel-Verband

Fragensammlung FB 1

Motor- und Segelantrieb

Um die Fragen richtig verstehen zu können und die zugehörigen Antworten als richtig oder falsch erkennen zu können sind in einigen Fällen die Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen hilfreich oder sogar notwendig.

Die Beantwortung der Fragen soll erkennen lassen, ob sich der Bewerber ausreichend mit dem Stoff beschäftigt hat. Eine gute Kenntnis des Stoffs wird vorausgesetzt. Damit lassen sich viele Fragen kurz (einfach) formulieren. Ohne diese Kenntnis scheinen manche Fragen jedoch falsch oder sinnlos, nicht deutsch, nicht "ausreichend" formuliert oder "zu wenig" erklärt.

Es ist nicht Zweck des Fragenkatalogs, einen seemännisch bekannten Sachverhalt so detailliert zu erklären, dass ein Fachfremder die Fragen und Antworten versteht bzw. die Fragen richtig beantworten kann.

- Grundsätzlich gilt, dass **MINDESTENS 1** Antwort richtig ist, es können aber auch mehrere oder alle vier Antworten richtig sein.
- Ist eine Frage im Singular gestellt, bedeutet das nicht, dass nur eine Antwort richtig sein kann.
 - z. B.: Was ist eine Himmelsrichtung?
Nord, Ost, West, unten
 - Obwohl nach "einer" Richtung gefragt wird, sind drei Antworten richtig.
- Geht es in einer Frage bzw. Antwort um eine bestimmte Handlung oder ein bestimmtes Manöver sind diese, sofern nichts Anderes angegeben ist, immer auf „unsere“ Jachten bezogen.
Motorjacht, 10 bis 15 m Länge, 1 Motor
Segeljacht, Slup, Wellentrieb, ein Ruder, Flossenkiel
es geht **NICHT** um
Jollen, VO-Racer, Renn-Trimarane, Doppelkieler, Doppeleruder, Jet-Ski, Ruderboot,
30-m Motorjacht, Großschiffahrt, ...
- Es werden, sofern nichts Anderes angegeben ist, "normale" Wetterverhältnisse angenommen: etwas Wind, ein paar Wellen, kein Strom.
- Wenn nichts anderes angegeben ist, dann ist immer die Nordhemisphäre gemeint.
- Persönliche Formulierungen wurden soweit wie möglich vermieden. Wenn sie doch gebraucht wurden sind
"Was machen Sie, wenn ..."
"Wie verhalten Sie sich wenn ..."
"Was wäre empfehlenswert, wenn ..."
zu verstehen als
"Was würde ein routinierter Skipper richtigerweise machen, wenn ..."
oder
"Was wird nach seemännischer Schulmeinung als richtig erachtet, wenn ..."
- Fragen und Antworten beziehen sich, sofern nichts Anderes angegeben ist, auf alltägliche Situation an Bord. Sonderfälle werden nicht angenommen, es sei denn, es wird explizit danach gefragt.
- Eine Fragestellung "was ist üblich, üblicherweise, normalerweise" ist zu verstehen als
"Was würde ein routinierter Skipper richtigerweise machen, wenn ..."
oder
"Was wird nach seemännischer Schulmeinung als richtig erachtet, wenn ..."
- Viele Begriffe haben in der "Seglersprache" eine (etwas) andere Bedeutung als in der Alltagssprache oder in berufsspezifischen Fachsprachen. Fragen und Antworten sind immer unter Berücksichtigung der "üblichen seglerischen" Bedeutung zu geben. Dass z. B. ein Knoten beim Bergsteigen eventuell anders heißt bleibt unberücksichtigt.
- Fragen zielen auf eine ganz bestimmte Situation, auf einen ganz bestimmten Sachverhalt ab. Die spezielle Bedeutung ist oft nur von einem "Eingeweihten" zu verstehen; damit wird eine solche Frage selektiv und deshalb ist sie auch eine legitime Prüfungsfrage, obwohl ein "Nicht-Eingeweihter" die Frage u. U. nicht einmal versteht.
- Der Ausdruck "in Fahrt" wird so wie in den KVR definiert verwendet: Es bedeutet, dass das Boot nicht an Land festgemacht ist oder vor Anker liegt, es muss aber nicht notwendigerweise Fahrt durchs Wasser machen. Das hat Bedeutung bei Fragen im Bereich Manöver, Anlegen oder Ablegen, wenn es um Radeffekt, Schub oder Ruderanströmung geht.
- Im freien Wasser heißt, dass sich das Boot nicht im Hafen und nicht in unmittelbarer Nähe von Schifffahrtsanlagen befindet.

Anfragen, Hinweise, vermeintliche Fehler bitte ausnahmslos unter Angabe der Fragennummer dem OeSV melden.

A Jachtbedienung

- 1 Wie reagiert eine Jacht unter Motor auf seitlichen Wind?
A010101
- a Parallele Abdrift der Jacht nach Lee.
 - b Der Bug dreht nach Lee.
 - c Das Heck dreht nach Lee.
 - d Unter Motor gar nicht.
-
- 2 Weshalb ist das Ruder bei Aufnahme der Voraus- bzw. Achterausfahrt unterschiedlich wirksam?
A010102
- a Weil das Ruderblatt bei Schub voraus angeströmt wird, bei Schub achteraus nicht.
 - b Weil der Radeffekt bei Schub voraus größer ist, als bei Schub achteraus.
 - c Weil der Radeffekt die Wirksamkeit des Ruders beeinflusst.
 - d Aufgrund des großen Wasserwiderstands des Hecks.
- 3 Warum ist die Ruderwirkung bei Aufnahme der Voraus- bzw. Achterausfahrt nicht gleich groß?
A010103
- a Bei Vorausfahrt ist der Radeffekt stärker ausgeprägt als bei Achterausfahrt.
 - b Bei Vorausfahrt wird das Ruderblatt vom Propeller angeströmt, bei Achterausfahrt nicht.
 - c Bei Achterausfahrt wird das Ruderblatt vom Propeller angeströmt, bei Vorausfahrt nicht.
 - d Bei Achterausfahrt ist der Widerstand des Rumpfes größer als in Vorausfahrt.
-
- 4 Welche Wirkung hat der Radeffekt?
A010201A
- a Das Heck wird gegen die Drehrichtung des Propellers versetzt.
 - b Das Heck wird in Drehrichtung des Propellers versetzt.
 - c Das Heck wird bei Kurvenfahrt stets nach außen versetzt.
 - d Das Boot krängt bei Kurvenfahrt stets nach außen.
- 5 Welche Wirkung hat der Radeffekt?
A010201B
- a Das Heck wird bei Schub voraus gegen Drehrichtung des Propellers versetzt.
 - b Das Heck wird bei Schub voraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.
 - c Das Heck wird bei Schub achteraus gegen Drehrichtung des Propellers versetzt.
 - d Das Heck wird bei Schub achteraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.
-

A Jachtbedienung

6 Welche Wirkung hat der Radeffekt?

A010201C

- a Das Heck wird bei Schub voraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.
- b Das Heck wird bei Schub achteraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.
- c Das Heck wird bei Schub voraus gegen die Drehrichtung des Propellers versetzt.
- d Das Heck wird bei Schub achteraus gegen die Drehrichtung des Propellers versetzt.

7 Bei welcher Antriebsart ist der Radeffekt besonders ausgeprägt?

A010202

- a Jet-Antrieb
- b Saildrive
- c Wellenantrieb
- d Z-Antrieb

8 Welche Wirkung hat der Radeffekt eines rechtsgängigen Propellers?

A010203

- a Das Heck wird bei Schub achteraus nach Steuerbord versetzt.
- b Das Heck wird bei Schub voraus nach Steuerbord versetzt.
- c Das Heck wird bei Schub achteraus nach Backbord versetzt.
- d Das Heck wird bei Schub voraus nach Backbord versetzt.

9 Wie wird ein Boot bei Schub voraus mit einem rechtsgängigen Propeller versetzt?

A010204

- a Das Heck nach Steuerbord
- b Das Heck nach Backbord
- c Der Bug nach Steuerbord
- d Der Bug nach Backbord

10 Welche Wirkung hat der Radeffekt eines linksgängigen Propellers?

A010205

- a Das Heck wird bei Schub achteraus nach Steuerbord versetzt.
- b Das Heck wird bei Schub voraus nach Steuerbord versetzt.
- c Das Heck wird bei Schub achteraus nach Backbord versetzt.
- d Das Heck wird bei Schub voraus nach Backbord versetzt.

A Jachtbedienung

11 Wie wird ein Boot bei Schub voraus mit einem linksgängigen Propeller
A010206 versetzt?

- a Das Heck nach Steuerbord
- b Das Heck nach Backbord
- c Der Bug nach Steuerbord
- d Der Bug nach Backbord

12 In welche Richtung hat ein Boot in Vorausfahrt den kleinsten Wendekreis?
A010301

- a Ein Boot mit rechtsgängigem Propeller nach Steuerbord.
- b Ein Boot mit rechtsgängigem Propeller nach Backbord.
- c Ein Boot mit linksgängigem Propeller nach Steuerbord.
- d Ein Boot mit linksgängigem Propeller nach Backbord.

13 Wie wird das Manöver "Drehen am Teller" mit einem rechtsgängigen
A010302 Propeller durchgeführt?

- a Ruder hart Backbord, abwechselnd Schub voraus/achteraus.
- b Ruder hart Steuerbord, abwechselnd Schub voraus/achteraus.
- c Schub voraus mit Ruder hart Backbord, Schub achteraus mit Ruder hart Steuerbord.
- d Schub voraus mit Ruder hart Steuerbord, Schub achteraus mit Ruder hart Backbord.

14 Was bedeutet „Drehen am Teller“?
A010303

- a Eine Kursänderung um 180°.
- b Das Drehen des Diopters auf der Peilscheibe.
- c Das Drehen auf kleinem Raum durch Maschine abwechselnd voraus / achteraus.
- d Das Drehen des Schiffes um 360° hart steuerbord oder backbord.

15 Welche Tätigkeiten gehören zur Vorbereitung eines Anlegemanövers
A010401 längsseits an eine Mole?

- a Manöver mit der Crew durchbesprechen.
- b Fender an beiden Seiten ausbringen.
- c Bootshaken zum Abbremsen des Bootes vorbereiten.
- d Festmacher vorbereiten.

A Jachtbedienung

- 16 Wie sollte unter Maschine bei stärkerem Wind längsseits angelegt werden?
A010402
- a Es sollte mit dem Wind angelegt werden.
 - b **Es sollte gegen den Wind angelegt werden.**
 - c Beim Anlegen mit dem Wind sollten Achterspring und Vorleine zuerst ausgebracht werden.
 - d **Beim Anlegen gegen den Wind sollten Achterspring und Vorleine zuerst ausgebracht werden.**
- 17 Warum sollte unter Maschine längsseits gegen Wind bzw. gegen Strom angelegt werden?
A010403
- a **Die Ruderwirkung ist größer.**
 - b Der Radeffekt ist kleiner.
 - c Der Bug kann leichter als das Heck stabilisiert werden.
 - d **Das Boot wird gebremst.**

-
- 18 Längsseits anlegen unter Maschine, Strom 3 kn parallel zur Mole, Wind 1 Bft gegenläufig. Wie wird üblicherweise angelegt?
A010404
- a Gegen den Wind.
 - b **Gegen den Strom.**
 - c **Mit dem Wind.**
 - d Mit dem Strom.

- 19 Wie weit versetzt ein Strom von 2 kn ein manövrierendes Boot pro Sekunde?
A010405
- a 0,5 m
 - b **1,0 m**
 - c 1,85 m
 - d 2,0 m

-
- 20 Welcher Strom übt auf ein festgemachtes Boot die höchsten Kräfte aus?
A010406
- a Strom von vorne.
 - b Strom von achtern.
 - c **Strom von der Seite.**
 - d Befindet sich das Boot nicht in Fahrt, kann der Strom keine Kräfte darauf ausüben.

A Jachtbedienung

21 Welche Tätigkeiten gehören zur Vorbereitung eines Anlegemanövers mit Muring?
A010407

- a Fender beidseitig ausbringen.
- b Ankergeschirr vorbereiten.
- c Festmacher vorbereiten.
- d Bootshaken zum Holen der Muringleine vorbereiten.

22 Die Jacht liegt vor Buganker bei seitlichem Wind, der Liegeplatz in Lee ist besetzt. Wie kann ein Ablegemanöver mit der Maschine unterstützt werden?
A010501

- a Durch Eindampfen in die luvseitige Heckleine.
- b Durch Eindampfen in die leeseitige Heckleine.
- c Durch Eindampfen in die Vorspring.
- d Durch Eindampfen in die Achterspring.

23 Welche Leinen fixieren eine längsseits festgemachte Jacht bei Wind von vorne?
A010502

- a Vorspring
- b Vorleine
- c Achterleine
- d Achterspring

24 Welche Leinen fixieren eine längsseits festgemachte Jacht bei Wind von achtern?
A010502B

- a Vorspring
- b Vorleine
- c Achterleine
- d Achterspring

25 Die Jacht liegt längsseits bei stärkerem auflandigem Wind. Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?
A010503

- a Jacht gut abfendern und den Bug von der Mole wegdrücken, danach Ruder legen weg von der Mole und kräftigen Vorwärtsschub geben.
- b Mit dem Beiboot den Anker parallel zur Mole ausbringen und mit Schub rückwärts das Heck gegen den Wind verholen.
- c Eindampfen in die Vorspring mit Ruder zur Mole bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
- d Achterspring ausbringen und mit Ruder von der Mole weg mit geringem Schub voraus den Bug gegen den Wind von der Mole wegdrehen.

A Jachtbedienung

- 26 Die Jacht liegt Steuerbord längsseits bei stärkerem auflandigem Wind.
A010504 Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?
- a Vor- und Achterspring los, Bug- und Heckleine los, Maschine vorwärts, Ruder hart backbord
 - b **Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Steuerbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.**
 - c Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Backbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
 - d Vorspring und Achterspring los, Vorleine los, Maschine rückwärts, Ruder hart backbord

- 27 Was gehört zum Anlegen durch Eindampfen in die Vorspring?
A010505

- a Heck abfendern, Achterspring ausbringen.
- b Ruder zur Mole, Schub rückwärts
- c **Bug abfendern, Vorspring ausbringen.**
- d **Ruder seewärts, Schub voraus**

-
- 28 Welches Manöver ist zum Anlegen längsseits in eine enge Lücke geeignet?
A010506

- a Eindampfen in die Sorgeleine
- b **Eindampfen in die Vorspring**
- c Eindampfen in die Vorleine
- d Eindampfen in die Achterspring

- 29 Die Jacht liegt Backbord längsseits bei stärkerem auflandigem Wind. Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?
A010507

- a Vor- und Achterspring los, Bug- und Heckleine los, Maschine vorwärts, Ruder hart Steuerbord.
 - b **Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Backbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.**
 - c Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Steuerbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
 - d Vorspring und Achterspring los, Vorleine los, Maschine rückwärts, Ruder hart Steuerbord.
-

A Jachtbedienung

30
A010508 Wie wird der Anker beim Anlegen vor Buganker bei seitlichen Winden üblicherweise ausgebracht?

- a Der Anker wird vermurt.
- b Anker etwa eine Bootslänge im Lee des Liegeplatzes legen.
- c **Anker (und Ankerkette) im rechten Winkel zur Mole legen.**
- d Anker etwa eine Bootslänge im Luv des Liegeplatzes legen.

31
A010509 Warum sollte der Anker beim Anlegen an der Mole vor Buganker im rechten Winkel zur Mole ausgebracht werden?

- a **Um die Jacht gegen alle Windrichtungen gleichermaßen zu halten.**
- b Um die Kräfte im Ankergeschirr bei seitlichen Winden zu minimieren.
- c **Um ein Überkreuzen mit den Ankerketten der Nachbarboote zu verhindern.**
- d Um die Haltekraft des Ankers bei allen Windrichtungen zu vergrößern.

32
A010510 Warum sollte an Molen, an denen Muringleinen ausgebracht sind, nicht geankert werden?

- a Weil eine erhöhte Muringgebühr zu bezahlen ist.
- b Weil der Anker das Muring-Grundgeschirr beschädigen könnte.
- c Weil das Verlegen der Boote durch das Marinapersonal erschwert würde.
- d **Weil der Anker unklar kommen könnte.**

33
A010511 Ablegen von der Muring bei schwachem seitlichem Wind von Backbord mit Nachbarbooten in Lee und Luv: Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?

- a An Backbord gut abfendern, beide Achterleinen loswerfen und an der Muring die Jacht aus der Box verholen.
- b An Steuerbord gut abfendern, beide Achterleinen loswerfen, Ruder hart Backbord und mit kräftigem Schub ablegen.
- c **Eindampfen in die Backbord-Achterleine, Muring fallen lassen, Backbord-Achterleine los und aus der Box fahren.**
- d An Steuerbord gut abfendern, beide Achterleinen loswerfen, Ruder mittschiffs und mit mäßigem Schub ablegen.

34
A010512 Welche der angeführten Maßnahmen gehören zum Anlegen in die Box mit dem Heck voraus mit Muring?

- a Buganker ausbringen und Muringleine am Heck belegen.
- b **Muringleine am Heck aufnehmen, zum Bug bringen und belegen.**
- c Achterspring an der Boje und Heckleinen an der Mole belegen.
- d Muringleine am Heck belegen und damit das Heck zur Mole verholen.

A Jachtbedienung

- 35
A010513 Welche der angeführten Maßnahmen gehören zum Ablegen aus der Box mit Muring bei seitlichen Winden?
- a Vorsprung auf Slip nehmen bevor die Muring gelöst wird.
 - b Heckleinen loswerfen bevor die Muring gelöst wird.
 - c Anker nach Luv ausbringen bevor die Muring gelöst wird.
 - d **In die Luv-Achterleine eindampfen bevor die Muring gelöst wird.**

- 36
A010514 Die Jacht liegt in der Box mit Dalben, Bug zur Mole: Welche Leinen werden üblicherweise für dauerhaftes Festmachen ausgebracht werden?
- a **Vorleinen beidseitig zur Mole, Heckleinen beidseitig zu den Dalben.**
 - b **Vorleinen beidseitig zur Mole, Heckleinen über Kreuz zu den Dalben.**
 - c Vorleinen beidseitig zur Mole, Vorsprings beidseitig zu den Dalben.
 - d Vorsprings beidseitig zur Mole, Heckleinen beidseitig zu den Dalben.

- 37
A010515 Die Jacht liegt in der Box mit Dalben, Heck zur Mole: Welche Leinen werden üblicherweise für dauerhaftes Festmachen ausgebracht werden?
- a **Heckleinen beidseitig zur Mole, Vorleinen beidseitig zu den Dalben.**
 - b Heckleinen über Kreuz zu den Dalben, Vorleinen beidseitig zur Mole.
 - c Heckleinen beidseitig zur Mole, Hecksprings beidseitig zu den Dalben.
 - d Vorsprings beidseitig zur Mole, Heckleinen beidseitig zu den Dalben.

- 38
A010516 Was wird üblicherweise vor einem Ablegemanöver unter Maschine kontrolliert?
- a **Funktionsfähigkeit der Maschine.**
 - b **Position und Höhe der Fender**
 - c **Vollständigkeit der Crew**
 - d **Gefährdung des Propellers durch Leinen unter dem Boot**

- 39
A010517 Worauf wird üblicherweise bei An- und Ablegemanövern hinsichtlich der Festmacher geachtet?
- a **Dass kein Festmacher in den Propeller gelangen kann.**
 - b **Dass die benutzten Leinen ausreichend Reck besitzen.**
 - c Dass sich an jedem Tampen ein Augspleiß oder ein Palstek befindet.
 - d **Dass die Längen der Festmacher entsprechend ihrer Funktionen ausgewählt werden.**

A Jachtbedienung

40 Sie machen für eine längere Zeit fest. Mit welchem Knoten machen Sie ein
A010601 Auge auf den Pollern?

- a Palstek
- b Webeleinstek
- c Roringstek
- d Slipstek

41 Mit welchem Knoten ein Boot an einem Dalben festgemacht?
A010602

- a Webeleinstek
- b Achtknoten
- c Kreuzknoten
- d Palstek

42 Wie wird üblicherweise an bereits belegten Pollern festgemacht?
A010603

- a Eigenen Festmacher über den anderen Festmacher belegen.
- b Eigenen Festmacher unter den anderen Festmacher belegen.
- c Eigenen Festmacher in einen anderen Festmacher einknoten.
- d Kette mit Schäkkel am Boden um den Poller legen.

43 Wie legt man ein Auge um einen Poller, an dem andere Festmacher belegt
A010604 sind?

- a Gar nicht.
- b Fremde Festmacher lösen, eigenen Festmacher belegen, fremde Festmacher wieder belegen.
- c Eigenen Festmacher über die anderen legen.
- d Die bereits belegten Festmacher unterfangen.

44 Was bedeutet eine Leine doppelt scheren?
A010605

- a Eine Leine doppelt um einen Poller legen.
- b Zwei Leinen um einen Poller legen.
- c Leine in einer Bucht um den Poller legen, beide Leinenenden an Bord führen.
- d Leinen mit zwei Knoten belegen.

A Jachtbedienung

- 45
A010606A Warum sollen beim Liegen mit dem Heck zur Mole die Achterleinen doppelt geschoren werden?
- a Weil es für die Festmacher schonender ist.
 - b Damit weniger Leine herumliegt.
 - c Weil die Festmacher dann nicht aufgeschossen werden müssen.
 - d Weil zum Ablegen keine Hilfe von Land erforderlich ist.

- 46
A010606B Warum werden beim Liegen mit dem Heck zur Mole die Heckleinen oft doppelt geschoren?
- a Um schamfilen zu reduzieren
 - b Um einen längeren Teil der Leine zu belasten
 - c Um die Bruchfestigkeit der Leine zu verdoppeln
 - d Um in Gezeitengebieten bei hohem Hub ablegen zu können.

- 47
A010608A Mit welchen Leinen wird ein Boot für längere Zeit üblicherweise längsseits festgemacht?
- a Vorleine, Achterleine und zwei Brustleinen
 - b Vorspring, Achterspring und Muringleine
 - c Vorleine, Achterleine, Vorspring und Achterspring
 - d Vorleine, Achterleine und Sorgleine

- 48
A010608D Was trifft bezüglich Wirksamkeit der Festmacher beim längsseits Liegen zu?
- a Die Vorspring verhindert die Bewegung nach vorne.
 - b Die Vorleine verhindert die Bewegung nach vorne.
 - c Die Heckspring verhindert die Bewegung nach hinten.
 - d Die Heckleine verhindert die Bewegung nach hinten.

- 49
A010610 Wie wird das Scheuern einer Leine genannt?
- a Aufdröseln
 - b Reepfilen
 - c Schamfilen
 - d Schmeerfilen

A Jachtbedienung

- 50 Wodurch wird das Schamfilen von Festmacherleinen verhindert?
A010611
- a Durch bekleiden
 - b Durch einen Rückspleiß
 - c Durch einen Augspleiß
 - d Durch einen Takling
- 51 Mit welchen Leinen und wo machen sie „im Paket“ an einer ähnlich großen Jacht fest?
A010701B
- a Vor- und Achterleine, Vor- und Achterspring am innenliegenden Schiff.
 - b Vor- und Achterspring am innenliegenden Schiff, Vor- und Achterleine an Land.
 - c Bug- und Heckanker, Brustleinen.
 - d Buganker seewärts, Achterleine, Achterspring.
-
- 52 Wie verhindert man Schäden an der Takelage wenn zwei etwa gleich große Segeljachten im Paket angelegt werden?
A010702
- a Bug an Heck legen damit die Masten nicht auf gleicher Höhe sind.
 - b Abfendern des Masttopps bzw. der Salinge
 - c Mit einem Fenderbrett
 - d Mit zwei Brustleinen
- 53 Wie verhält man sich, wenn ein fremdes Boot im Paket anlegen möchte?
A010704
- a Das Anlegen muss die Hafengebörde genehmigen.
 - b Beim Anlegen dürfen die fremden Festmacher nicht übernommen werden.
 - c Das Anlegen sollte verweigert werden, wenn das ankommende Boot einen Stahl- oder Aluminiumrumpf hat.
 - d Das Anlegen sollte, wenn es die Umstände zulassen, gestattet werden.
-
- 54 Wodurch unterscheiden sich Manöver mit zwei Maschinen von Manövern mit einer Maschine?
A010801
- a Der Radeffekt wird (teilweise) kompensiert
 - b Die Rumpfgeschwindigkeit ist doppelt so hoch
 - c Verbesserte Manövrierfähigkeit durch unterschiedliche Motordrehzahlen bzw. unterschiedliche Schubrichtungen
 - d Manövrierfähigkeit auf engstem Raum

A Jachtbedienung

55 Wozu wird ein Bugstrahlruder üblicherweise verwendet?
A010901

- a Um das Ruderwellenlager zu schonen
- b Zur Unterstützung von Drehbewegungen beim An- oder Ablegen
- c Als Ersatz für eine defekte Ruderanlage
- d Zum Halten des Bugs gegen starken Seitenwind

56 Was trifft auf den Einsatz eines Bugstrahlruders zu?
A010902

- a Es ersetzt die Notpinne auf Segeljachten.
- b Es unterstützt das Manövrieren auf engem Raum.
- c Es hat die größte Wirkung bei keiner oder geringer Fahrt.
- d Es ist gegen starken Seitenwind wenig wirksam.

57 Was ist bei der Bedienung eines Bugstrahlruders zu beachten?
A010903

- a Die Servicebatterien müssen vor Bedienung voll aufgeladen sein.
- b Das Bugstrahlruder nur in kurzen Schüben betätigen, um die Batterie nicht zu stark zu belasten.
- c Das Bugstrahlruder darf nur eingesetzt werden, wenn keine Fahrt im Schiff ist.
- d Das Bugstrahlruder sollte nur bei laufendem Motor betätigt werden.

58 Wie wird im Hafen üblicherweise geschleppt?
A011001A

- a Im Hafen darf nicht geschleppt, nur bugsiert werden.
- b Gemäß KVR mit maximal 0,5 kn
- c Längsseits
- d Im Hafen dürfen nur Schleppschiffe schleppen.

59 Wie wird im Hafen üblicherweise geschleppt?
A011001B

- a Längsseits
- b Mit Hahnepot und verkürzter Schlepptrosse
- c Ausschließlich unter Begleitung von Lotsen
- d Ausschließlich mit dem Beiboot/Dinghi

A Jachtbedienung

60 Was ist beim Schleppen längsseits zu beachten?
A011002

- a Dass gut abgefendert wird
- b Dass die Vorleine steif durchgesetzt und die Achterleine lose ist
- c Dass nur Springleinen verwendet werden
- d Bei Segeljachten die Stellung der Masten

61 Wie wird auf freiem Wasser üblicherweise geschleppt?
A011003A

- a Längsseits
- b Mit Hahnepot und verkürzter Schlepptrasse
- c Mit einer möglichst steifen Schleppleine
- d Mit maximal der Rumpfgeschwindigkeit

62 Was ist beim Schleppen im freien Wasser zu beachten?
A011003B

- a Kommunikation zwischen Schlepper und Geschlepptem sicherstellen
- b Verwendung einer Schlepptrasse mit ausreichendem Reck
- c Trossenlänge muss ganzzahligem Vielfachen der Wellenlänge entsprechen
- d Rumpfgeschwindigkeit des Geschleppten

63 Wie lang ist eine Schleppleine bei stärkerer See üblicherweise zu wählen?
A011004A

- a So lange wie möglich
- b So kurz wie möglich
- c Ein ganzzahliges Vielfaches der Wellenlänge
- d Die 3 bis 5-fache Bootslänge des Havaristen

64 Wie lang ist eine Schlepptrasse beim Schleppen auf See bei Seegang üblicherweise zu wählen?
A011004B

- a So kurz wie möglich
- b So lange wie möglich
- c So lang, dass sich beide Boote entweder im Wellental oder am Wellenkamm befinden
- d Etwa die 10-fache Länge der geschleppten Jacht

A Jachtbedienung

- 65 Wie ist die Rumpfgeschwindigkeit einer Jacht definiert?
A011006A
- a Referenzgeschwindigkeit der Jacht ohne Aufbauten und Inneneinrichtung
 - b Die Geschwindigkeit mit dem größten Verhältnis von Reichweite zu Treibstoffverbrauch
 - c Durchschnittsgeschwindigkeit einer Jacht unter Motor über 24 Stunden
 - d Die höchste in Verdrängungsfahrt erreichbare Fahrt durchs Wasser

- 66 Wie ist die Rumpfgeschwindigkeit einer Jacht definiert?
A011006B
- a Ein Wert für das Rating bei internationalen Regatten.
 - b Die höchste in Verdrängungsfahrt erreichbare Fahrt durchs Wasser.
 - c Eigengeschwindigkeit einer Jacht ohne Antrieb (treibend).
 - d Die höchste unter Segel erreichbare Fahrt durchs Wasser einer Segeljacht.

- 67 Welche Größe wird durch die Rumpfgeschwindigkeit eines Verdrängers bestimmt?
A011007
- a Die ökonomische Fahrt
 - b Die maximale Schleppgeschwindigkeit
 - c ETA und ETE
 - d Die wahre Windgeschwindigkeit

- 68 Wie wird die Rumpfgeschwindigkeit in kn berechnet?
A011008
- a $2,05 \times \sqrt{\text{Wasserlinienlänge [m]}}$
 - b $2,43 \times \sqrt{\text{Wasserlinienlänge [m]}}$
 - c $2,05 \times (\text{Wasserlinienlänge [m]})^2$
 - d $2,43 \times (\text{Wasserlinienlänge [m]})^2$

- 69 Wovon hängt die Rumpfgeschwindigkeit ab?
A011009
- a Von der Länge über Alles
 - b Vom Tiefgang
 - c Von der Länge der Wasserlinie
 - d Von der Bootsbreite

A Jachtbedienung

- 70 Welche Maßnahmen sind üblicherweise bei Inanspruchnahme von Schlepphilfe erforderlich?
A011011A
- a Die eigene Schlepptrosse wird übergeben.
 - b Das eigene Boot ist nach dem Belegen der Schlepptrosse bis auf den Rudergänger zu verlassen.
 - c Das Steuern des eigenen Bootes wird der Schleppmannschaft überlassen.
 - d Der Schlepplohn muss zuerst ausverhandelt werden.
- 71 Welche Maßnahmen des Havaristen sind üblicherweise bei Inanspruchnahme von Schlepphilfe erforderlich?
A011011C
- a Die Schlepptrosse vom Schlepper übernehmen und am eigenen Boot selbst belegen
 - b Mit der gesamten Crew auf den Schlepper übersteigen
 - c Klarstellen, dass es sich um Schlepphilfe und nicht um die Aufgabe des Schiffes handelt
 - d Kräfte der Schlepptrosse auf mehrere Punkte (Klampen, Winschen, ...) verteilen

-
- 72 Wie wird ein Beiboot auf See üblicherweise geschleppt?
A011014
- a Auf See gar nicht
 - b Mit einer möglichst kurzen Leine und angehobenem Bug
 - c Mit einer möglichst langen Leine
 - d Längsseits

- 73 Was ist bei hohem Seegang mit einer Motorjacht zu beachten?
A011101
- a In Verdrängungsfahrt gehen
 - b Stets normal zur Wellenrichtung fahren
 - c Den Wellenberg schräg anfahren
 - d Ins Wellental Geschwindigkeit reduzieren

-
- 74 Was wird zum Ankergeschirr gezählt?
A020101A
- a Ankerkette
 - b Ankerball
 - c Ankerspring
 - d Ankerlicht

A Jachtbedienung

75 Was wird zum Ankergeschirr gezählt?

A020101B

- a Ankerkette
- b Ankerwisch
- c Anker
- d Ankerkasten

76 Was gehört zum Ankergeschirr?

A020101C

- a Ankerkette
- b Ankerspill
- c Kettenstopper
- d Ankerlicht

77 Was ist ein Reitgewicht?

A020102

- a Ein Gewicht, das am Kreuz des Ankers befestigt wird, um das Eingraben des Ankers zu erleichtern
- b Ein Gewicht, das an der Ankerkette mit einem Gleitschäkel bis auf den Grund hinab gelassen wird, um einen flacheren Kettenwinkel bei Belastung zu erzielen
- c Ein Gewicht, das am Ankerstock befestigt ist, um den Ankerstock am Boden zu halten.
- d Ein Gewicht, das am Schaft eines Plattenankers befestigt wird, um den Ankerschaft am Boden zu halten

78 Was ist eine Tripleine?

A020103

- a Eine Leine zur Sicherung der Ankerkette
- b Eine Leine zum Bergen des Tripsegels
- c Eine Leine mit exakt bestimmter Länge zum Messen der Bootsgeschwindigkeit
- d Eine Leine vom Anker zu einer Ankerboje oder ans Deck

79 Welche der hier angeführten Eigenschaften sollte eine Ankertrosse haben?

A020104

- a Geringer Reck
 - b Hoher Reck
 - c Unbedingt schwimmfähig
 - d Keinesfalls schwimmfähig
-

A Jachtbedienung

80 Wie wird die Ankertrasse an der Kette üblicherweise befestigt?
A020105

- a Mit einem festen Auge
- b Mit Spleiß, Kausch und Schäkel
- c Mit einem Roringstek
- d Mit einer Seilklemme

81 Was sind Aufgaben des Kettenstoppers?
A020106

- a Abstoppen der Kette, wenn die Kettenbremse nicht funktioniert
- b Verringerung des Schwajradius
- c Verhindern, dass die gesamte Kette ausrauschen kann
- d Entlastet das Ankerspill und überträgt die Kraft auf den Rumpf

82 Worauf ist bei der Verwendung einer elektrischen Ankerwinde zu achten?
A020201

- a Sicherstellen, dass die Winde nicht anläuft während mit der Kette hantiert wird
- b Beim Heben kontrollieren, ob die Kette klar in den Ankerkasten fällt
- c Kettenstopper auf Slip belegt lassen, falls die Kette über die Nuss rutscht
- d Ankerwisch beim Heben des Ankers gegebenenfalls durch Fahrt voraus entlasten

83 Wie sollte eine Ankerkette mit dem Schiff verbunden sein?
A020301A

- a Angeschweißt
- b Angeschraubt
- c Mit einem Schäkel
- d Mit einer Leine

84 Wie sollte eine Ankerkette mit dem Schiff verbunden sein?
A020301B

- a Mit einer Leine
- b Mit einem Kabelbinder
- c Mit dem Kettenstopper
- d Sollte gar nicht mit dem Schiff verbunden sein.

A Jachtbedienung

- 85 Warum soll die Ankerkette mit einer Leine mit dem Boot verbunden sein?
A020302A
- a Zur Erhöhung der (Gesamt-)Elastizität des Ankergeschirrs
 - b Zur Reduktion von Lärm während des Ankerns
 - c Um die Ankerkette vor Korrosion zu schützen
 - d **Um im Notfall die Kette schnell vom Boot trennen zu können**

- 86 Warum soll die Ankerkette nicht mit einem Schäkel mit dem Boot verbunden sein?
A020302B
- a **Weil er im Notfall eventuell nicht schnell geöffnet werden kann**
 - b Weil er durch die Vibrationen beim Ankern gelockert werden kann
 - c Weil er beim Ausrauschen der Kette zu große Kräfte auf den Beschlag ausüben würde
 - d Weil er nicht korrosionsbeständig ist

- 87 Wovon hängt das Mindestgewicht eines Ankers ab Fahrtbereich 2 nach österreichischem Recht ab?
A020401
- a Von der Verdrängung
 - b **Vom Raumgehalt**
 - c Von der Schiffslänge
 - d Vom Schiffsgewicht

- 88 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?
A020402
- a Stockanker
 - b Klappdraggen
 - c **Pflugscharanker**
 - d Schirmanker



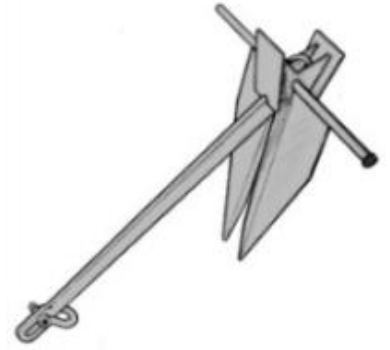
- 89 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?
A020403
- a **Stockanker**
 - b Klappdraggen
 - c Pflugscharanker
 - d Schirmanker



A Jachtbedienung

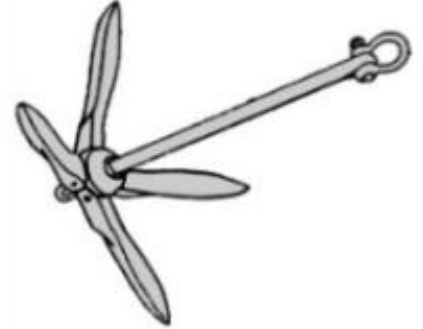
90 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?
A020404

- a Klappdraggen
- b Plattenanker
- c Pflugscharanker
- d Danforth-Anker



91 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?
A020405

- a Stockanker
- b Klappdraggen
- c Pflugscharanker
- d Schirmanker



92 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?
A020406

- a Patentanker
- b Gewichtsanker
- c Pflugscharanker
- d Schirmanker

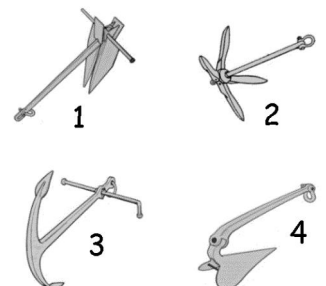


93 Auf welchem Grund halten Patentanker in der Regel schlecht?
A020407

- a Auf Seegrass
- b Auf Sand
- c Auf großen Steinen
- d Auf glattem Felsen

94 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein CQR-Anker?
A020408

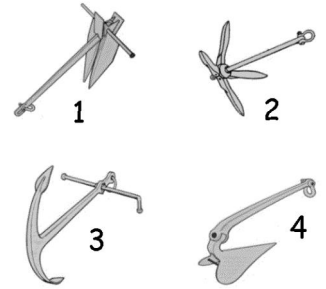
- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



A Jachtbedienung

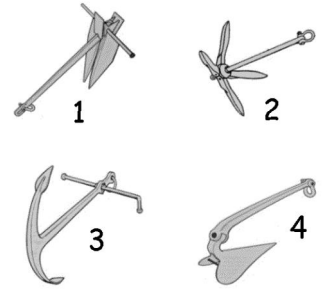
95 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Danforth-Anker?
A020409

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



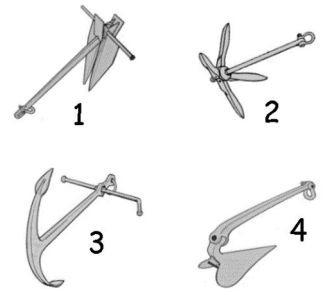
96 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Stockanker?
A020410

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



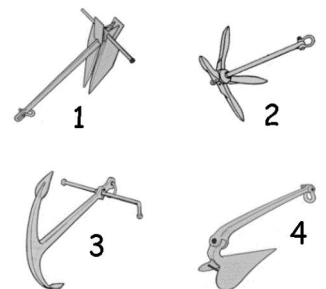
97 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Plattenanker?
A020411

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



98 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Pflugschar-Anker?
A020412

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



99 Welcher Ankertyp wird häufig als Jachtanker verwendet?
A020413

- a Pflugscharanker
- b Klappdraggen
- c Danforth-Anker
- d Stockanker

A Jachtbedienung

100 Welcher der folgenden Anker kommt auf Jachten zum Einsatz?
A020414

- a Pflugscharanker
- b Stockanker
- c Danforth-Anker
- d Bohranker

101 Wodurch unterscheiden sich Patentanker von Gewichtsankern?
A020415A

- a Sie graben sich aufgrund Ihrer speziellen Konstruktion, nicht aufgrund ihres Gewichts in den Grund ein.
- b Sie sind aus hochfesten Stählen gefertigt.
- c Sie sind bei gleicher Haltekraft kleiner und leichter.
- d Sie sind leichter zu stauen.

102 Warum werden auf Jachten üblicherweise keine Gewichtsanker verwendet?
A020415B

- a Weil sie aufgrund ihres Gewichts schwer zu handhaben sind
- b Weil sie deutlich teurer sind als Patentanker
- c Weil sie schwer zu stauen sind
- d Weil sie leichter ausbrechen als Patentanker

103 Nach welchen Kriterien wird ein Ankerplatz üblicherweise ausgesucht?
A020501

- a Schutz vor Wind und Welle
- b Befeuerung der Einfahrt
- c Grundbeschaffenheit
- d Wassertiefe

104 Worauf ist bei der Wahl des Ankerplatzes u. a. zu achten?
A020502

- a Wassertiefe
- b Ankergrund
- c Auf ausreichende Versorgungsmöglichkeiten in der Nähe
- d Schutz vor zu erwartendem Wind und Seegang

A Jachtbedienung

105 Welche der hier angeführten Ankergründe gelten als gut?
A020503

- a Fels
- b Schlick
- c Sand
- d Seegras

106 Welche der hier angeführten Ankergründe gelten als schlecht?
A020504

- a Fels
- b Seegras
- c Sand
- d Lehm

107 Welche der hier angeführten Ankergründe gelten als besonders gut?
A020505

- a Weicher Schlick
- b Fels
- c Sand
- d Seegras

108 Worauf ist beim Ankern in einer Bucht zu achten?
A020506

- a Dass die gesamte verfügbare Ankerkette gesteckt wird
- b Dass sich keine Untiefen innerhalb des Schworadius' befinden
- c Dass die Wassertiefe größer als die Länge des Bootes ist
- d Dass es nicht zu Kollisionen mit anderen Ankerliegern kommt

109 Was bedeutet in einer internationalen Seekarte „M“ als Grundbeschaffenheit?
A020507

- a Muscheln
- b Matsch
- c Mud
- d mineralisch (Steine, Felsen)

A Jachtbedienung

110 Welche Nutzen hat eine Landfeste beim Ankern?
A020508

- a Ankergeschirr und Bootsbeschläge entlasten
- b **Schwojradius reduzieren**
- c Vermuren mit nur einem Anker möglich
- d Dämpfung von Böen und Windspitzen

111 Welche Kommandos bzw. Meldungen sind üblich beim Manöver Anker auf?
A020601

- a **Klar zum Anker lichten**
- b **Anker auf**
- c **Anker kurzstag**
- d **Anker auf und nieder**

112 Was gehört zum Ankermanöver?
A020602

- a **Anker einfahren.**
- b Ankerball anbringen.
- c Ankerpeilung.
- d Ankerwache am Bug.

113 Welche der folgenden Abläufe beschreiben übliche (Bug-)Ankermanöver unter Motor?
A020603

- a Zügig über die gewählte Position fahren ohne abzustoppen - Anker fallen - bei Fahrt Voraus Kette stecken - auf Marschdrehzahl erhöhen und Anker einfahren
- b Mit dem Heck gegen den Wind über die gewählten Position fahren - Anker fallen - bei langsamer Fahrt achteraus Kette stecken - Anker mit Schub achteraus einfahren
- c **An der gewählten Position abstoppen - Anker fallen - bei langsamer Fahrt achteraus Kette stecken - Anker mit Schub achteraus einfahren**
- d An der gewählten Position abstoppen - Anker fallen - bei langsamer Fahrt voraus Kette stecken - Anker mit Schub voraus einfahren

114 Mit welcher Drehzahl sollte ein Anker eingefahren werden?
A020604

- a Es genügt, den Anker mit der Ankerwisch einzuholen.
- b Einfahren mit Leerlaufdrehzahl genügt.
- c Anker werden mit maximal 1000 U/min eingefahren.
- d **Anker sollten mit mindestens 1500 U/min eingefahren werden.**

A Jachtbedienung

- 115 Nach Beendigung des Ankermanövers untertags müssen Sie ...?
A020605
- a ... die Signalflagge Alpha setzen.
 - b ... den Ankerball setzen.
 - c ... den Ankerkegel setzen.
 - d ... einen Kegel mit der Spitze nach unten am Vorschiff setzen.

-
- 116 Nach Beendigung des Ankermanövers nachts müssen Sie ...?
A020606
- a ... den Ankerball setzen.
 - b ... das Ankerlicht setzen bzw. einschalten.
 - c ... das Kettenlicht einschalten.
 - d ... das Deckslicht einschalten.

- 117 Was bedeutet Anker kurzstag?
A020607
- a Der Anker kann festgefahren werden.
 - b Der Anker ist kurz vor dem Ausbrechen.
 - c Der Anker ist ausgebrochen.
 - d Das Boot hat den Anker „überfahren“.

-
- 118 Was bedeutet der Anker trägt?
A020608
- a Der Anker ist am Grund angekommen.
 - b Der Anker hält.
 - c Der Anker lässt sich nicht ausbrechen.
 - d Der Anker schliert.

- 119 Wie groß ist die Kettenlänge in zu wählen, wenn eine
A020701 Wetterverschlechterung zu erwarten ist?
- a So lange wie möglich
 - b 2 x (Wassertiefe + Bootslänge)
 - c 3 x Wassertiefe
 - d 3 x Bootslänge

A Jachtbedienung

120 Welche Kettenlänge ist bei horizontalem Grund nötig, damit bei Belastung
A020702 der Ankerschaft jedenfalls nicht mehr als 10° angehoben wird?

- a etwa die 3-fache Wassertiefe
- b etwa die 4-fache Wassertiefe
- c etwa die 5-fache Wassertiefe
- d etwa die 6-fache Wassertiefe

121 Bei welcher Wassertiefe kann mit 60 m Ankerkette noch geankert werden,
A020703 um den Ankerschaft bei Belastung nicht um mehr als 10° anzuheben (horizontaler Grund)?

- a 3 m Wassertiefe
- b 6 m Wassertiefe
- c 9 m Wassertiefe
- d 12 m Wassertiefe

122 Wodurch kann die Haltekraft des Ankers erhöht werden?
A020704

- a Durch eine Tripleine
- b Durch Setzen einer Ankerboje
- c Durch ein Reitgewicht
- d Durch Verkatten

123 Wie wird zum Abschluss des Ankermanövers festgestellt, ob der Anker hält?
A020801

- a Durch Ziehen an der Tripleine
- b Durch eine Ankerpeilung beim Einfahren des Ankers unter hoher Drehzahl.
- c Durch Dichtholen der Ankerkette bis sich der Bug nach unten neigt
- d Durch Beobachten des Abstands vom Schiff zur Ankerboje

124 Wie kann festgestellt werden, ob der Anker hält?
A020802

- a Durch Beobachtung des Abstands zu anderen vor Anker liegenden Booten
- b Durch Beobachtung des Abstands zur eigenen Ankerboje
- c Durch Kontrolle der Ankerpeilung
- d Durch Ziehen an der Tripleine

A Jachtbedienung

- 125 Wie kann festgestellt werden, ob der Anker hält?
A020803
- a **Durch Kontrolle der Ankerpeilung**
 - b Durch Kontrolle der Kompassrichtung
 - c Durch Kontrolle des Abstands vom Bug zur Ankerboje.
 - d Durch Kontrolle der Wassertiefe

-
- 126 Was ist ein Logbuch?
A030102
- a **Regelmäßige Aufzeichnungen über alle die Seefahrt betreffenden Vorkommnisse.**
 - b Ein Nachweis über die ordnungsgemäße Durchführung der Schiffs-Wartungsarbeiten („technisches Tagebuch“).
 - c Die Bedienungsanleitung des Logs.
 - d Das Verzeichnis aller Werte für die Eichung der Logvorrichtung.

- 127 Welche Eintragungen enthält ein Logbuch?
A030103
- a Nur die besonderen Vorkommnisse während einer Fahrt
 - b **Nach Uhrzeit erfasste Positionen, Abfahrt/Ankunft, Kurse, Peilungen, Antriebsart, Segelführung, Geschwindigkeit/Logstand, Wetterinformationen, nautische Ereignisse, ...**
 - c Abfahrtsort, Ankunftsort und die zurückgelgte Distanz
 - d Die Aufzeichnung der Route mit einem Plotter ersetzt das Logbuch.

-
- 128 Welche Schiffe sind zur Führung eines Logbuchs verpflichtet?
A030104
- a Ausschließlich Schiffe in der Berufsschiffahrt.
 - b **Alle Schiffe auf Hoher See (nach SOLAS).**
 - c Je nach nationalen Vorschriften.
 - d Alle Schiffe, ausgenommen Schiffe die an einer Regatta oder Wettfahrt teilnehmen.

- 129 Was hat der Schiffsführer beim Anlaufen eines fremden Hafens zu tun bzw. zu veranlassen?
A030201
- a **Sich über die örtlichen Gegebenheiten informieren.**
 - b **Geplantes Anlegemanöver besprechen und Crew einteilen.**
 - c **Fender ausbringen und Festmacher vorbereiten (lassen).**
 - d Liegeplatzgebühr mit dem Marinero vor dem Anlegen verhandeln.

A Jachtbedienung

- 130 Welche Rechte und Pflichten hat ein Schiffsführer?
A030301
- a Das Weisungsrecht in allen nautischen Belangen.
 - b Die Verantwortung des Schiffsführers wird in einem Crewvertrag festgelegt.
 - c Der Skipper ist nur für die Navigation und die richtige Abfolge der Manöver zuständig.
 - d Der Skipper ist grundsätzlich für alle navigatorischen und technischen Belange am Schiff verantwortlich, kann aber bestimmte Verantwortlichkeiten delegieren.
- 131 Wenn vor Antritt der Fahrt der Skipper nicht feststeht, dann ...?
A030302
- a ... kann jeweils der Wachführer für seine Wache die Aufgaben und Pflichten des Skippers übernehmen.
 - b ... werden die Entscheidungen auf demokratischer Basis gemeinsam getroffen.
 - c ... übernimmt das Crewmitglied mit der größten Erfahrung die Aufgaben des Skippers.
 - d ... darf nicht abgelegt werden.

-
- 132 Darf während einer Bootsreise Alkohol konsumiert werden?
A030401
- a Ja, alle dürfen Alkohol trinken, wenn die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird.
 - b Promillegrenzen werden von den Küstenstaaten bestimmt.
 - c In vielen Ländern gilt für Bootsführung 0,0 Promille.
 - d Mindestens 2 Crewmitglieder müssen nüchtern bleiben.

- 133 Welche Flaggen muss bzw. darf eine Jacht führen?
A030501
- a Die Seeflagge des Registerstaats und ggf. die Gastlandflagge sind vorgeschrieben.
 - b Ein Vereins- oder Clubstander ist erlaubt.
 - c Fantasieflaggen und Werbeflaggen sind erlaubt, wenn sie keine anstößigen Abbildungen oder Texte zeigen.
 - d Die Seeflagge des Registerstaates und die Nationalflagge des Schiffsführers.

-
- 134 Welche Flaggen des Internationalen Flaggenalphabets sollen stets an Bord sein?
A030502A
- a Alfa, Bravo, Quebec
 - b November, Charlie, Quebec
 - c November, Charly, Oscar
 - d Delta, Alfa, November

A Jachtbedienung

135 Welche Signalflaggen sollten immer an Bord sein?
A030502B

- a **November, Charly**
- b Alpha, Zulu
- c X Ray, Romeo
- d Alfa

136 Welche Signalflaggen sind für eine Jacht vorgeschrieben?
A030503

- a November, Charly
- b Quebec
- c Alfa, Charlie
- d **Keine**

137 Was ist ein Clubstander?
A030504

- a Ein spezieller Windrichtungsanzeiger.
- b Ein Clubsignet auf einem Ständer, der zu festlichen Anlässen am Vorstandstisch steht.
- c Eine große Anstecknadel mit Clubsymbolen.
- d **Ein Stander mit Clubsymbolen**

138 Was ist die Gastlandflagge?
A030505

- a Die Begrüßungsflagge für fremde Yachten an Stegen anerkannter Clubs.
- b **Die Seeflagge/Handelsflagge des Landes, in dessen Hoheitsgewässern sich ein Schiff befindet.**
- c Die Nationalflagge der Nation, der die Crew angehört (wenn sie anders ist als die des Schiffes).
- d Die Nationalflagge des Reeders, wenn das Schiff unter fremder Seeflagge fährt.

139 Wann wird die Gastlandflagge gesetzt?
A030506A

- a **Beim Einlaufen in das fremde Hoheitsgewässer.**
 - b Beim Einlaufen in den Port of Entry.
 - c Wenn das Schiff außerhalb der Hoheitsgewässer des Heimatlandes des Schiffsführers unterwegs ist.
 - d Nur im Hafen oder einer Marina.
-

A Jachtbedienung

140 Wann wird die Gastlandflagge gesetzt?
A030506B

- a Beim jedem Einlaufen in einen Hafen.
- b Beim Einlaufen in einen Einklarierungshafen.
- c Bei der Begegnung mit einem Kriegsschiff.
- d **Beim Einlaufen in das fremde Hoheitsgewässer.**

141 Was ist die Nationalflagge bzw. die Seeflagge?
A030507

- a Die Begrüßungsflagge für fremde Yachten an Stegen anerkannter Clubs.
- b **Die Nationalflagge des Landes in dem die Yacht zugelassen ist.**
- c **Die Nationalflagge des Landes in dem der Heimathafen der Yacht ist.**
- d Die Nationalflagge der Reederei des Schiffes.

142 Ist die Verwendung einer österreichischen Flagge mit dem Hoheitszeichen (Bundesadler) zulässig?
A030508

- a Eine Nationalflagge mit Hoheitszeichen gibt es nicht.
- b Ja, in Hoheitsgewässern anderer Staaten.
- c Nein, diese Flagge darf nur das Bundesheer im Einsatz führen.
- d **Nein, diese Flagge ist besonderen Dienstfahrzeugen des Bundes im Dienst vorbehalten.**

143 Was bestimmt die Nationalität einer Yacht?
A030509

- a Die Nationalität des Eigentümers.
- b Die Nationalität des Skippers.
- c Die Nationalität des Hafens in dem die Yacht ihren Dauerliegeplatz hat.
- d **Die Nationalität des Registerhafens.**

144 Ab welchem Zeitpunkt muss die Flagge Q gesetzt werden?
A030510

- a **Beim Überschreiten der Seezollgrenze (12-Seemeilen-Zone).**
- b Beim Auslaufen, wenn beabsichtigt ist ein fremdes Hoheitsgewässer anzulaufen.
- c Bei Erreichen des Zielhafens.
- d Bei Erreichen des Zollhafens.

A Jachtbedienung

- 145 Was soll mit der Flagge „Q“ ausgedrückt werden?
A030511
- a An Bord ist jemand erkrankt, erbitte ärztliche Hilfe.
 - b Ein Schiff ersucht um Hilfe beim Anlegen im Zollhafen.
 - c Ein Schiff ersucht um einen Lotsen zum Zollhafen.
 - d **An Bord ist alles gesund, es wird freie Verkehrserlaubnis erbeten.**

- 146 Wann wird die Flagge Q geführt?
A030512
- a Vom Erreichen der Hoheitsgewässer bis vor den Zollhafen.
 - b **Vom Erreichen der Seezollgrenze (12-Seemeilen-Zone) bis zur Beendigung der Einklarierungsformalitäten.**
 - c Vor dem Einlaufen in einen Hafen.
 - d Vom Ausklarieren bis zum Verlassen des Hoheitsgewässers.

- 147 Welche Flaggen werden unter der Backbordsaling gesetzt werden?
A030514
- a Die Nationale
 - b Die Gastlandflagge
 - c **Signalflagge(n)**
 - d Der Jolly Roger

- 148 Wann darf die Seeflagge eines Schiffes eingeholt werden?
A030515
- a **Auf See, wenn sie nicht gesehen wird.**
 - b Wenn der Kapitän von Bord geht.
 - c **In der Nacht.**
 - d Im Heimatstaat.

- 149 Welche Flaggen werden unter der Steuerbordsaling gesetzt werden?
A030516
- a Die Nationale.
 - b **Die Gastlandflagge.**
 - c Signalflaggen können auch Steuerbord gesetzt werden.
 - d Der Jolly Roger.

A Jachtbedienung

150 Wo wird der Stander eines Jachtclubs gesetzt?
A030517

- a **Im Masttopp.**
- b Unter der Backbordsaling.
- c Unter der Steuerbordsaling.
- d Am Flaggenmast am Heck.

151 Unter welchen Voraussetzungen darf eine österreichische Jacht die
A030518 österreichische Seeflagge führen?

- a Der Eigentümer muss österreichischer Staatsbürger sein.
- b Der Eigentümer muss EU-Bürger sein.
- c **Für die Jacht muss ein gültiger österreichischer Seebrief vorliegen.**
- d Die Jacht muss beim einem österreichischen Verband registriert sein.

152 Unter welchen Umständen ist man beim Empfang eines Seenotsignals von
A030601 der Hilfeleistung befreit?

- a Als Freizeitschiff unter gar keinen Umständen.
- b Nach dem Weiterleiten des Hilferufs an eine Behörde erlischt die Verpflichtung zu weiterer Hilfeleistung.
- c **Wenn die Hilfeleistung den Helfer selbst in Gefahr bringen würde.**
- d Wenn bereits ein anderes Schiff Hilfe leistet sind wir von der Hilfeleistung entbunden.

153 Womit muss gemäß JachtVO ein Rettungsring ausgerüstet sein?
A030701A

- a **Mit einem wasserdichten Signallicht.**
- b **Mit einer Signalpfeife.**
- c **Mit einer mind. 20 m langen Leine.**
- d Mit einer mind. 40 m langen, schwimmfähigen Leine.

154 Womit eine Rettungsweste gemäß JachtVO ausgerüstet sein?
A030702

- a **Mit einem wasserdichten Signallicht.**
- b **Mit einer Signalpfeife.**
- c **Mit einer mind. 20 m langen Leine.**
- d Mit einer mind. 40 m langen, schwimmfähigen Leine.

A Jachtbedienung

- 155
A030702B Womit muss der in der Nähe des Rudergängers befindliche Rettungsring gemäß JachtVO ausgerüstet sein?
- a Mit einem wasserdichten Signallicht.
 - b Mit einer Signalpfeife.
 - c Mit einer mind. 20 m langen Leine.
 - d Mit einer mind. 40 m langen, schwimmfähigen Leine.

156
A030703 Wieviele Rettungswesten müssen gemäß JachtVO an Bord sein?

- a Eine für jede an Bord befindliche Person.
- b Eine je Kojenplatz.
- c Eine für jedes Crewmitglied auf Wache.
- d So viele wie Personen für die Jacht zugelassen sind.

157
A030704 Wo ist die Ausrüstung österreichischer Jachten mit Funkanlagen geregelt?

- a Funkverordnung (FunkVO)
- b Funkergesetz (FuG)
- c Telekommunikationsgesetz (TKG)
- d Jachtverordnung (JachtVO)

158
A030801A Wer ist für den Zustand und die vollständige Ausrüstung einer Charterjacht beim ersten Auslaufen nach der Übernahme verantwortlich?

- a Der Vercharterer.
- b Der Schiffsführer.
- c Der Schiffseigner.
- d Das Marinapersonal.

159
A030802A Welche Motorersatzteile sollten u. a. unbedingt an Bord einer Fahrtenjacht sein?

- a Einsatz Seewasserfilter
- b Reserve-Einspritzpumpe
- c Keilriemen
- d Ersatz-Starter

A Jachtbedienung

160 Welche Motorersatzteile sollten u. a. unbedingt an Bord einer Fahrtenjacht
A030802B sein?

- a Ölfilter
- b Seewasserfilter
- c Treibstofffilter
- d Kühlwasserfilter

161 Welche Motorersatzteile sollten u. a. unbedingt an Bord einer Fahrtenjacht
A030802C sein?

- a Zündsicherung
- b Impellerrad
- c Keilriemen
- d Abgasfilter

162 Bei einem Diesel-Innenbordmotor sollen unbedingt welche Ersatzteile
A030802D mitgeführt werden?

- a Zündkerzen
- b Keilriemen, Impeller, Dieselfilter
- c Ersatz-Keilriemenscheibe
- d Säureheber (Aräometer)

163 Womit muss eine Jacht mit Radsteuerung zusätzlich ausgerüstet sein?
A030803

- a Notruderpinne
- b Not-Ruderblatt
- c Reserve-Steuerrad
- d Reserve-Steuerseile

164 Was müssen Sie bei der Übernahme einer Charterjacht u. a. kontrollieren?
A030804A

- a Sicherheitsausrüstung
- b Navigationslichter
- c Kontrollen sind nicht erforderlich, der Vercharterer ist verantwortlich.
- d Ankergeschirr

A Jachtbedienung

165 Was müssen Sie bei der Übernahme einer Charterjacht u. a. kontrollieren?
A030804B

- a Bilgepumpe(n)
- b Setup der Navigationsgeräte (z. B. Offset des Echolotes, Chartdatum des GPS etc...)
- c Seeventile
- d Antriebsanlage (Segel und Motor)

166 Was kontrollieren Sie unbedingt bei Übernahme einer Charterjacht?
A030804C

- a Lenzpumpen
- b Ankergeschirr
- c nautische Unterlagen
- d Motor-Prüfvignette

167 Was kontrollieren Sie unbedingt bei Übernahme einer Charterjacht?
A030804D

- a Pyrotechnische Seenotsignale
- b Ankergeschirr
- c Seekarten
- d Motor-Serviceheft

168 Beim Indienststellen einer Jacht müssen Sie ...?
A030805

- a Batteriezustand überprüfen.
- b Motoröl- und Kühlwasserstand überprüfen.
- c Motor reinigen und konservieren
- d Keilriemen erneuern.

169 Wer hat die Verantwortung für die Seetüchtigkeit einer Charterjacht?
A030809B

- a Marina
- b Reederei
- c Vercharterer
- d Schiffsführer

A Jachtbedienung

- 170 Wo entsorgen Sie angefallenes Altöl?
A040101
- a Auf offener See.
 - b Öl mit Spülmittel mischen um es aufzulösen. Danach kann die Emulsion ins Meer entsorgt werden.
 - c **Öl in gut verschlossenen Behältern lagern, bis es an Land zu einer geeigneten Sammelstelle gebracht wird.**
 - d **Stets nur in Häfen oder Marinas, an den dafür gekennzeichneten Stellen.**

- 171 In ihre Bilge ist Öl geflossen. Wie entsorgen Sie dieses Öl-Wassergemisch?
A040102
- a **Bilgewater in einen Behälter pumpen**
 - b Außerhalb der 12-Meilen-Zone kann eine Entsorgung im Meer erfolgen.
 - c Außerhalb der 3-Meilen-Zone kann eine Entsorgung im Meer erfolgen.
 - d Öl-Wassergemisch mit Putzpapier aufsaugen, trocknen lassen und anzünden, anschließend ins Meer werfen.

- 172 Wie können Sie beim Tanken Umweltverschmutzung vermeiden?
A040103
- a **Nachfüllen aus Kanistern bei Wind und bewegter See möglichst vermeiden.**
 - b Umgebung des Einfüllstutzens mit Seewasser benetzen.
 - c Umgebung des Einfüllstutzens mit Spülmittel benetzen.
 - d Nachfüllen aus Kanistern nur außerhalb des Hafens vornehmen.

- 173 Was ist wichtig beim Nachtanken aus dem Kanister?
A040104
- a **Es darf kein Treibstoff ins Meer gelangen.**
 - b Es darf kein Treibstoff im Kanister zurückbleiben.
 - c Es muss ein Trichter mit Filter verwendet werden.
 - d Nachtanken aus dem Kanister funktioniert nicht, wegen der Überlaufeinrichtung.

- 174 Welcher Müll darf im Mittelmeer eingeleitet werden?
A040105
- a Lebensmittel ab 3 [sm] Abstand von der Küste.
 - b **Lebensmittel ab 12 [sm] Abstand von der Küste.**
 - c Glas und Flaschen ab 3 [sm] Abstand von der Küste.
 - d Papier und Metall ab 12 [sm] Abstand von der Küste.

A Jachtbedienung

175 A040106 Wie viel Abstand vom Ufer müssen Sie halten, wenn Sie im Mittelmeer Lebensmittelabfälle über Bord werfen wollen?

- a 3 [sm]
- b 4 [sm]
- c 12 [sm]
- d Das ist im Mittelmeer gar nicht erlaubt.

176 A040107 Was ist an Land beim Reinigen eines mit Antifouling behandelten Unterwasserschiffes zu beachten?

- a Reinigung darf erst nach Abtrocknung des Rumpfes stattfinden.
- b Reinigung soll erst unmittelbar vor erneutem Zuwasserlassen stattfinden.
- c Antifouling muss vollständig entfernt werden, erneutes Aufbringen ist aus Umweltschutzgründen verboten.
- d Umweltschutzbestimmungen müssen beachtet werden.

177 A040108 Wie ist der Schleifstaub beim Abschleifen des Antifoulinganstrich zu entsorgen?

- a Der Schleifstaub ist aufzufangen und sachgerecht zu entsorgen.
- b Gar nicht, wird durch Wind und Regen verteilt.
- c Keine Auflagen, da die geringe Menge die Umwelt nicht beeinträchtigt.
- d Der Schleifstaub kann in normalen Müllcontainern entsorgt werden.

178 A040201 Wozu werden in Buchten Bojen ausgelegt?

- a Um den Skippern das Ankermanöver zu ersparen.
- b Um eine Gebühr einheben zu können.
- c Um einen sicheren Liegeplatz zur Verfügung zu stellen.
- d Zum Schutz des Meeresgrunds.

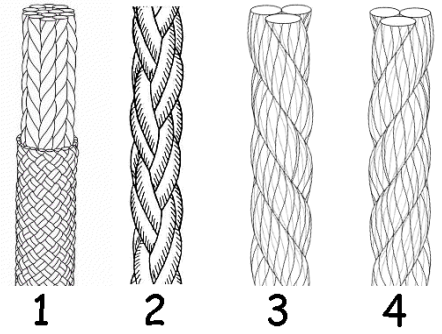
179 A040301 Was wird als ökonomische Fahrt bezeichnet?

- a Geschwindigkeit, bei der bei gegebener Treibstoffmenge die größtmögliche Distanz zurückgelegt wird
- b Fahrt mit einer Motordrehzahl unter 1500 U/min
- c Drehzahl mit geringsten Vibrationen im Boot
- d Geschwindigkeit, bei der die Motordrehzahl der Propellerwellendrehzahl entspricht

A Jachtbedienung

180 Welche dieser vier Leinen ist eine rechtsgeschlagene Trosse?
A050101

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



181 Was ist ein Tampen?
A050201A

- a Das Ende einer Leine.
- b Ein Auge in einem Ende.
- c Ein Knoten.
- d Ein Spleiss.

182 Was verstehen Sie unter einem Tampen?
A050201B

- a Umwicklung der Leine mit Garn um ein Aufdrüseln zu verhindern.
- b Umwickeln einer Leine mit einem Tape.
- c Verschmelzen der Kardeele einer Kunststoffleine.
- d Das Leinenende.

183 Für Fallen verwendet man ...?
A050202

- a ... gleiches Tauwerk wie für Festmacher, sind untereinander ausgetauschbar.
- b ... Tauwerk mit hoher Elastizität zur Schonung des Segels.
- c ... Tauwerk mit geringer Elastizität.
- d ... Tauwerk mit ausreichender Bruchfestigkeit, die Elastizität spielt eine untergeordnete Rolle.

184 Für Schoten verwendet man ...?
A050203

- a ... gleiches Tauwerk wie für Festmacher, sind untereinander ausgetauschbar.
- b ... Tauwerk mit mäßiger Elastizität zur Schonung des Segels.
- c ... Tauwerk mit geringer Elastizität.
- d ... Tauwerk mit ausreichender Bruchfestigkeit, die Elastizität spielt eine untergeordnete Rolle.

A Jachtbedienung

185 Wodurch wird eine Leine geschwächt?
A050301

- a **Durch Alterung.**
- b **Durch Sonneneinstrahlung.**
- c Durch wiederholtes gleiches Aufschießen.
- d **Durch jede Art von Knoten.**

186 Warum haben fast alle hochfesten Leinen einen Mantel?
A050302

- a **Es ist ein Schutz gegen UV-Strahlung.**
- b Zur Unterscheidung der verschiedenen Leinen.
- c Der Mantel trägt etwa 50 % der Belastung.
- d **Die Leine lässt sich mit dem Mantel besser angreifen und halten.**

187 Was bedeutet der Begriff „Tauwerk aufschießen“?
A050601

- a **Eine Leine in gleich große Buchten legen.**
- b Einen Festmacher vom Schiff einem Marinero an Land zuwerfen.
- c Eine Leine mittels Wurfbirne über eine größere Distanz werfen.
- d Eine Leine von der Mole aus einem Schiff zuwerfen (hinaufschießen).

188 Was ist ein Bunsch?
A050602

- a **Eine Leine zur Aufbewahrung in gleich große Buchten gelegt.**
- b Ein seemännisches Heißgetränk.
- c Eine Leine mehrfach um einen Poller gelegt.
- d Mehrere zusammengebundene Leinen.

189 Welchen der aufgezählten Knoten sollte man unbedingt können?
A050701

- a Achterknoten
- b **Webeleinstek**
- c **Palstek**
- d **Stopperstek**

A Jachtbedienung

190 Wie heißt der seemännische Knoten, der ein Auge bildet?
A050702

- a Palstek
- b Webeleinstek
- c Roringstek
- d Slipstek

191 Mit welchem Knoten bindet man ein Auge in einen Tampen?
A050703

- a Augspleiss
- b Roringstek
- c Augstek
- d Palstek

192 Welche Knoten sind geeignet, einen Tampen an einem Poller zu belegen?
A050704

- a Rundtörn mit 2 halben Schlägen
- b Roringstek
- c Stopperstek
- d Slipstek

193 Wie wird ein Tampen an einer Klampe belegt?
A050705

- a Klampenknoten
- b Palstek
- c Mit Kopfschlag, ev. mit Kreuzschlägen
- d 1 ½ Rundtörns mit halben Schlägen

194 Für welche Befestigungsart sind Klampen am Schiff angebracht?
A050706

- a Kopfschlag
- b Klampenstek
- c Palstek
- d festes Auge

A Jachtbedienung

195 Was heißt einen Knoten auf Slip legen?
A050707

- a Einen Knoten nur lose zusammenziehen.
- b **Einen Knoten mit einer Bucht, nicht mit dem Leinenende abschließen.**
- c Einen Knoten so einknüpfen, dass er sich bewegen kann.
- d Den Knoten in der Leine noch nicht festziehen.

196 Mit welchem Knoten wird eine Leine an einem Ring festgemacht?
A050708

- a Palstek
- b **Roringstek**
- c Achterstek
- d Kreuzknoten

197 Mit welchem Knoten verbinden Sie zwei Leinen?
A050709

- a Kreuzknoten
- b Stopperstek
- c Marlschlag
- d **Doppelter Schotstek**

198 Wofür wird der Schotstek eingesetzt?
A050710

- a Zur Befestigung der Schoten am Segel.
- b **Zum Verbinden von zwei Leinen.**
- c Zur Sicherung der Schoten vor dem Ausrauschen.
- d **Einsetzen von Flaggen in eine Flaggenleine.**

199 Bei welcher Gelegenheit verwendet man am besten einen Schotstek?
A050711

- a **Zum Verbinden zweier Leinen.**
- b Zum Verlängern zweier gleich dicken Schoten.
- c Zum Belegen einer dünnen Leine an einem dicken Poller.
- d Zum Belegen von zwei Leinen an einer einzigen Klampe.

A Jachtbedienung

200 Welche Befestigungsart von Leinen ist unter Zug kontrolliert lösbar?
A050712

- a Roringstek
- b Palstek auf Slip
- c Rundtörn mit halben Schlägen.
- d Kopfschlag.

201 Welcher der folgenden Knoten ist kein seemännischer Knoten?
A050713

- a Webeleinstek
- b Weberknoten
- c Schotstek
- d Brusik-Knoten

B Bootsbau

202 Was versteht man unter Stabilität von Schiffen?
B010201

- a Die Sicherung der Ladung gegen verrutschen
- b Der Widerstand gegen (ungewollte) Kursänderungen
- c Die Tendenz sich bei Krängung aufzurichten
- d Die Steifigkeit des Rumpfes

203 Was sind Unterschiede zwischen Formstabilität und Gewichtsstabilität?
B010202

- a Formstabilität bedingt eine Zunahme der Stabilität mit zunehmendem Krängungswinkel
- b Gewichtsstabilität bedingt eine Zunahme der Stabilität mit zunehmendem Krängungswinkeln
- c Formstabilität bedingt eine Auftriebskraft größer als die Gewichtskraft
- d Gewichtsstabilität bedingt eine Auftriebskraft geringer als die Gewichtskraft

204 Was sind Eigenschaften von ausschließlich formstabilen bzw. gewichtsstabilen Booten?
B010203

- a Ausschließlich formstabile Boote kentern bei Krängungswinkeln kleiner 90°
- b Gewichtsstabile Boote können nicht kentern
- c Bei ausschließlich formstabilen Booten liegt der Gewichtsschwerpunkt (ohne Krängung) stets höher als der Auftriebsschwerpunkt.
- d Bei ausschließlich formstabilen Booten liegt der Gewichtsschwerpunkt (ohne Krängung) stets unter dem Auftriebsschwerpunkt.

205 Wann wird ein Boot als gewichtsstabil bezeichnet?
B010204

- a Wenn der tief liegende Gewichtsschwerpunkt (Ballastkiel) auch bei Krängungswinkeln größer 90° ein aufrichtendes Moment erzeugt
- b Wenn es bei Seegang unanfällig gegen (ungewollte) Kursänderungen ist
- c Wenn die Gewichtskraft höher als die Auftriebskraft ist
- d Wenn trotz Zuladung die Freibordmarke nicht überschritten wird

206 Wodurch wird die Gewichtsstabilität einer Jacht vergrößert?
B010205

- a Durch ein geringes Gewicht der Aufbauten
- b Durch ein hohes Gewicht unter der Konstruktionswasserlinie
- c Durch Verwendung leichter Bootsbaumaterialien
- d Durch Verwendung schwerer Bootsbaumaterialien

B Bootsbau

207 Bis zu welchem Krängungswinkel erzeugt ein gewichtsstabiles Boot ein
B010206 aufrichtendes Moment?

- a Bis etwa 45°
- b Bis maximal 90°
- c Auch über 90°
- d Bis 180°

208 Wann wird ein Boot als formstabil bezeichnet?
B010207

- a Wenn die Rumpfform bei Krängung eine Verschiebung der Auftriebskraft bewirkt
- b Wenn der Rumpf bei Belastung seine Form weitestgehend beibehält
- c Wenn der Lateralplan auch bei Krängung unverändert bleibt
- d Wenn ein Ballastkiel den Gewichtsschwerpunkt nach unten verlagert

209 Welcher Rumpfquerschnitt ist im Wasser eher formstabil?
B010208

- a Kreisform
- b V-Form
- c Rechtecksform
- d Zylinderform

210 Bis zu welchem Krängungswinkel erzeugt ein ausschließlich formstabiles Boot
B010209 ein aufrichtendes Moment?

- a Weniger als 90°
- b Etwa 90°
- c Deutlich mehr als 90°
- d Etwa 135°

211 Was wird im Jachtbau als Stabilität bezeichnet?
B010210

- a Die richtige und sichere Stauung von Zuladung
- b Der Widerstand des Rumpfs gegen Verformung
- c Die Tendenz eines Bootes sich bei Krängung wieder aufzurichten
- d Die Tendenz eines Bootes den Kurs beizubehalten

B Bootsbau

- 212 Wozu dient eine Opferanode?
B010501A
- a Zum Schutz des Unterwasserschiffs vor Algenbewuchs
 - b Zum Schutz metallischer Bauteile unter Wasser
 - c Zum Schutz vor Osmose
 - d Zum Schutz vor elektrolytischer Korrosion

-
- 213 Wozu dient die Opferanode?
B010501C
- a Verhindert elektrolytische Korrosion von Metallteilen unter Wasser
 - b Verhindert Bewuchs durch aggressive Muscheln an Propeller und Welle
 - c Verhindert den Elektrodenverschleiß der Zündkerze
 - d Verhindert Blitzeinschlag

- 214 Wann bzw. wie oft müssen Opferanoden kontrolliert werden??
B010504
- a Alle drei Jahre
 - b Jedes Jahr
 - c Jeden Monat
 - d Vor jedem Törn

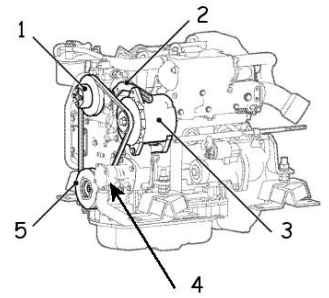
-
- 215 Welche Bordnetzspannungen sind auf Yachten üblich?
B020101
- a 12 Volt
 - b 24 Volt
 - c 230 Volt
 - d 400 Volt

- 216 Warum werden auf Yachten üblicherweise zwei getrennte Stromnetze betrieben?
B020201
- a Damit mehrere gleiche Akkumulatoren eingesetzt werden können.
 - b Weil Starter- und Verbraucher-Akkumulatoren unterschiedlich aufgebaut sind.
 - c Damit beim Zusammenbruch eines Akkumulators weiter Strom zur Verfügung steht.
 - d Um sicherzustellen, dass die Starterbatterie nicht durch das Bordnetz entleert wird.

B Bootsbau

217 B020202 Welches Nebenaggregat eines Bootsdiesels ist in der Abbildung mit der Zahl 3 versehen?

- a Lichtmaschine
- b Starter
- c Ölpumpe
- d Wasserpumpe



218 B020203 Was bewirkt die Serienschaltung von zwei Batterien mit gleicher Spannung und gleicher Kapazität?

- a Halbierung der Spannung
- b Verdoppelung der Spannung
- c Halbierung der Kapazität
- d Verdoppelung der Kapazität

219 B020204A Was bewirkt die Parallelschaltung von zwei Batterien mit gleicher Spannung und gleicher Kapazität?

- a Halbierung der Spannung
- b Verdoppelung der Spannung
- c Halbierung der Kapazität
- d Verdoppelung der Kapazität

220 B020204B Was bewirkt die Parallel-Schaltung zweier 12 V - Akkumulatoren mit je 70 Ah?

- a Spannung 6 V, Gesamtkapazität 70 Ah
- b Spannung 24 V, Gesamtkapazität 70 Ah
- c Spannung 12 V, Gesamtkapazität 140 Ah
- d Spannung 24 V, Gesamtkapazität 140 Ah

221 B020205 Welche Risiken bestehen, wenn die Ladespannung eines 12 V-Bordnetzes (mit Bleiakkumulatoren) 14,4 V übersteigt?

- a Die Akkumulatoren können beschädigt werden.
- b Knallgas kann entstehen.
- c Die Batteriesäure kann ausflocken.
- d Die Bleiplatten können schmelzen.

B Bootsbau

222 Was gehört zu den Wartungsarbeiten von Bleiakкумуляtoren?
B020206

- a Spülen der Batterie mit destilliertem Wasser
- b Akkumulatorenöl nachfüllen
- c Pole mit Polfett fetten
- d Gegebenenfalls destilliertes Wasser nachfüllen

223 Was gehört zu den Wartungsarbeiten von Bleiakкумуляtoren?
B020207

- a Kontrolle des Säurestandes, gegebenenfalls Nachfüllen von destilliertem Wasser
- b Tausch korrodierter Bleiplatten
- c Kontrolle des Säurestandes, gegebenenfalls Nachfüllen von Akkusäure
- d Tiefentladung zu Saisonende

224 Was sind Ursachen für Knallgasbildung (Kochen) bei Bleiakкумуляtoren?
B020208

- a Der Elektrolyt ist chemisch verbraucht und muss erneuert werden.
- b Der Batterieraum ist schlecht belüftet.
- c Der Ladestrom ist zu klein.
- d Die Ladespannung ist zu hoch.

225 Was ist beim Laden von Bleiakкумуляtoren zu beachten?
B020209

- a Die Akkumulatoren müssen vor Ladebeginn tiefentladen werden.
- b Die Akkumulatoren müssen sich in einem abgeschlossenen, warmen Raum befinden.
- c Die Explosionsgefahr durch mögliche Knallgasbildung
- d Kapazitätseinbußen bei ungeeigneten Ladeströmen

226 Warum sollen bei laufendem Motor die Akkumulatoren nicht abgeklemmt werden?
B020210

- a Es kann zu einem Kabelbrand aufgrund eines Kurzschlusses kommen.
- b Die Akkumulatoren werden beschädigt.
- c Die Dieselförderpumpe fällt aus.
- d Die Lichtmaschine kann beschädigt werden.

B Bootsbau

227 Was ist die technische Einheit für die Stromstärke?
B020301

- a Volt [V]
- b Ampere [A]
- c Watt [W]
- d Ohm [Ω]

228 Was ist die technische Einheit der elektrischen Spannung?
B020302

- a Volt [V]
- b Ampere [A]
- c Watt [W]
- d Ohm [Ω]

229 Was ist die technische Einheit der Leistung?
B020303

- a Volt [V]
- b Ampere [A]
- c Watt [W]
- d Ohm [Ω]

230 Was wird mit einem Amperemeter gemessen?
B020304

- a Elektrische Spannung
- b Kapazität einer Batterie
- c Elektrische Stromstärke
- d Elektrischer Widerstand

231 Was wird mit einem Aräometer (Säureheber) gemessen?
B020305

- a Kapazität eines Bleiakkumulators
- b Säurepegel in einem Bleiakkumulator
- c Säuredichte eines Bleiakkumulators
- d Ladezustand eines Bleiakkumulators

B Bootsbau

232 Womit kann die Säuredichte und damit der Ladezustand eines
B020306 Bleiakкумуляtors gemessen werden?

- a Altometer
- b **Aräometer**
- c Amperemeter
- d Anemometer

233 Was wird mit einem Voltmeter gemessen?
B020307

- a Stromstärke
- b Kapazität einer Batterie
- c **Elektrische Spannung**
- d Elektrischer Widerstand

234 In welcher Einheit wird die Kapazität einer Batterie angegeben?
B020308A

- a Voltstunden [Vh]
- b **Amperestunden [Ah]**
- c Ohmstunden [Ω h]
- d Wattstunden [Wh]

235 Welche Größenordnung hat die Stromaufnahme eines typischen 12 V-
B020401 Bordkühlschranks?

- a 0,5 A
- b **5 A**
- c 50 A
- d 500 A

236 Welche Größenordnung hat die Stromaufnahme einer typischen 12 V-
B020402 Ankerwinde?

- a 7,5 A
 - b **75 A**
 - c 750 A
 - d 7500 A
-

B Bootsbau

- 237 Welche Größenordnung hat die Leistung eines typischen Bordkühlschranks?
B020403
- a 0,5 W
 - b 5 W
 - c 50 W
 - d 500 W

- 238 Welche Größenordnung hat die Leistung einer typischen Ankerwinde?
B020404
- a 10 W
 - b 100 W
 - c 1000 W
 - d 10000 W

-
- 239 Wie viel Strom kann zwei parallel geschalteten Batterien mit je 180 Ah theoretisch entnommen werden?
B020405
- a 18 A für 20 Stunden
 - b 18 A für 10 Stunden
 - c 36 A für 10 Stunden
 - d 36 A für 5 Stunden

- 240 Was ist ein Seeventil?
B030301
- a Ein Rückschlagventil, mit dem das Cockpit nach Vollschielen automatisch gelenzt wird
 - b Ein Wasserabsperrhahn, der bei Durchführungen durch den Bootsrumf angebracht ist
 - c Ein Wasserhahn zum Entleeren der Frischwassertanks
 - d Ein Strangreguliertventil für den inneren Kühlkreislauf

-
- 241 Welche Seeventile sind üblicherweise auf einer konventionellen Jacht zu finden?
B030302
- a Kühlwasserseeventil des äußeren Kühlkreislaufs
 - b Kühlwasserseeventil des inneren Kühlkreislaufs
 - c Seeventile bei Waschbecken und WCs
 - d Seeventil zur Absperrung eines nassen Auspuffs

B Bootsbau

- 242 Was sind Lenzpumpen auf Jachten?
B030303
- a Elektrische oder manuell betriebene Pumpen zum Auspumpen der Bilge
 - b Elektrische Pumpen für die Süßwasserversorgung an Bord
 - c Elektrische Pumpen zur Ansaugung von Meerwasser
 - d Elektrische Dieselförderpumpen

-
- 243 Was können Ursachen für das Anlaufen einer Bilgepumpe sein?
B030304
- a Wassereintritt in den Schiffsinnenraum
 - b Kondensatablauf des Kühlschranks
 - c Benutzung der WC-Spülung
 - d Entnahme von Süßwasser aus dem Tank

- 244 Was wird mit einer Bilgepumpe üblicherweise gefördert?
B030305A
- a Abwasser aus den Nasszellen nach außen
 - b Wasser aus der Bilge nach außen
 - c Seewasser in das Küchenwaschbecken
 - d Seewasser in den äußeren Kühlkreislauf

-
- 245 Was wird mit einer Bilgepumpe üblicherweise gefördert?
B030305B
- a Brauchwasser aus dem Tank zu den Armaturen
 - b Fäkalien
 - c Kühlwasser
 - d Wasser aus dem tiefsten Raum des Rumpfes nach außen

- 246 Was ist die Bilge?
B030307A
- a Die tiefste Stelle im Motorraum (Motorbilge)
 - b Die tiefste Stelle im Ankerkasten
 - c Die tiefste Stelle innen im Bootsrumpf
 - d Die tiefste Stelle in der Backskiste

B Bootsbau

247 Was wird als Bilge bezeichnet?
B030307B

- a **Raum zwischen Kiel und Bodenbrettern**
- b Fest im Bootsrumpf integrierter Auftriebskörper
- c Trockenstauraum
- d Backskisten

248 Wie funktioniert ein Jacht-WC üblicherweise?
B030401

- a Spülung mit Frischwasser mittels Frischwasserpumpe
- b **Spülung mit Meerwasser mittels manuell zu bedienender oder elektrischer Pumpe**
- c Erzeugung von Unterdruck durch den Venturieffekt
- d Abfluss durch den Höhenunterschied zwischen WC und Meeresspiegel

249 Was muss beachtet werden bevor das Bord-WC abgepumpt wird?
B030402

- a Die Frischwasserpumpe muss eingeschaltet sein.
- b **Die Seeventile des Seewasserzu- und -ablaufs müssen geöffnet sein.**
- c Die Jacht darf keine Fahrt durchs Wasser machen.
- d Die Bilgepumpe muss fördern.

250 Was muss bei der Benutzung des Bord-WCs beachtet werden?
B030403

- a **Es darf nichts ins WC eingebracht werden, was zu einer Verstopfung führen könnte.**
- b **Die Seeventile des Seewasserzu- und -ablaufs müssen geöffnet sind.**
- c Die Maschine muss laufen oder die Landstromversorgung muss angeschlossen sein.
- d **Es darf kein überhöhter Kraftaufwand bei der Benutzung des WCs notwendig sein.**

251 Wo sind die Gasbehälter einer Flüssiggasanlage üblicherweise gelagert?
B030501A

- a In der Backskiste
- b Im Ankerkasten
- c In der Bilge
- d **In einem nach außen entlüfteten Raum mit Entlüftungsöffnung in Bodennähe**

B Bootsbau

252 Wo werden Gasflaschen üblicherweise gestaut?
B030501B

- a In einem Raum mit Gasablauf nach außen
- b In der Nähe des Herds
- c Unter Deck
- d Am Heckkorb

253 Welche Gefahren birgt Flüssiggas?
B030502A

- a Verätzungen von Augen und Schleimhäuten
- b Vergiftungen bei Hautkontakt
- c Strukturelle Schäden von Kiel und Spanten aufgrund der korrosiven Wirkung
- d Explosionsgefahr

254 Welche Gefahren birgt Flüssiggas?
B030502B

- a Das geruchlose Gas führt zu Verätzungen von Augen und Schleimhäuten.
- b Das geruchlose Gas löst innerhalb kurzer Zeit Schwindel und Ohnmacht aus.
- c Das brennbare Gas ist schwerer als Luft und sammelt sich im Falle einer Leckage in der Bilge.
- d Das stark verdichtete Gas kühlt im Falle einer Leckage ab und kann zu lokalen Erfrierungen führen.

255 Wie kann das Leck in einer Gasleitung an Bord gefunden werden?
B030503

- a Durch Eintauchen der Gasschläuche in ein Ölbad
- b Durch Eintauchen der Schläuche in ein Wasserbad
- c Durch Einpinseln mit Seifenwasser
- d Durch Einsprühen mit Leckgasspray

256 Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn an Bord Gasgeruch festgestellt wird?
B030504A

- a Absperrventil an der Gasflasche schließen
- b Jedes offene Feuer vermeiden
- c Bilgepumpe einschalten
- d Notruf absetzen und das Boot verlassen

B Bootsbau

257 Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn an Bord Gasgeruch festgestellt wird?
B030504B

- a Keine elektrischen Schalter bedienen
- b Absperrventil an der Gasflasche schließen
- c Die undichte Stelle suchen und abkleben
- d Kräftig durchlüften

258 Was ist in Bezug auf Flüssiggasanlagen auf Yachten beachten?
B030505

- a Es dürfen nur zugelassene Geräte und Armaturen verwendet werden.
- b Es soll sich möglichst niemand im Bootsinneren aufhalten, wenn die Anlage in Betrieb genommen wird.
- c Es muss sichergestellt sein, dass immer ein Überdruck in der Anlage herrscht.
- d Vor jeder Inbetriebnahme des Gasherds muss die Dichtheit der Leitungen überprüft werden.

259 Warum bestehen für Flüssiggasanlagen eigene Sicherheitsvorschriften?
B030506

- a Weil ein Flüssiggas-Luft-Gemisch hoch explosiv sein kann
- b Weil Flüssiggas das Meerwasser verunreinigen könnte
- c Weil Flüssiggas hochgiftig ist
- d Weil der Befüllungsdruck in den Gasflaschen 3 bar überschreitet

260 Mit welchen Sicherheitseinrichtungen muss ein Schiffsgaskocher versehen sein?
B030507

- a Mit einem Manometer zur Kontrolle des Gasdrucks
- b Mit einer Gassonde und automatischem Gasalarm
- c Mit einer Thermosicherung, die beim Verlöschen der Flamme die Gaszufuhr sperrt
- d Mit einem Flammgitter, das die Entstehung von großen Flammen verhindert

C Navigation

- 261 Was versteht man unter dem Koordinatensystem der Erde?
C010101
- a Ein Gradnetz aus Breiten- und Längengraden
 - b Ein System zur eindeutigen Bestimmung von Orten auf der Erdoberfläche
 - c Unterteilung der Erdoberfläche in 90 Breitengrade und 180 Längengrade
 - d Unterteilung der Erdoberfläche in 180 Breitengrade und 360 Längengrade

-
- 262 Wie wird ein Punkt auf der Erdoberfläche angegeben?
C010102
- a Nach Datum und Uhrzeit
 - b Nach einer Planquadrat-Nummer
 - c Nach dem Abstand von einer Landmarke
 - d Nach Breite und Länge

- 263 Was ist ein Großkreis?
C010103A
- a Ein erdumspannender Kreis dessen Mittelpunkt der Erdmittelpunkt ist.
 - b Jeder Breitenkreis ist ein Großkreis.
 - c Jeder Meridian ist ein Großkreis.
 - d Der wahre Horizont ist ein Großkreis.

-
- 264 Was ist ein Großkreis?
C010103B
- a Schnittlinie der Erdoberfläche mit einer beliebigen Ebene durch den Erdmittelpunkt
 - b Alle Kreise auf der Erdoberfläche
 - c Der Äquator
 - d Ein Kreis auf der Erdoberfläche mit einem Umfang von 21.600 sm

- 265 Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten auf der Erdkugel ist ...?
C010105
- a ... eine gerade Kurslinie in der Mercatorkare.
 - b ... der Parallelkreis.
 - c ... die Mercatorlinie.
 - d ... ein Teil eines Großkreises.

C Navigation

- 266 Was sind Merkmale der Mercatorprojektion?
C010201A
- a Sie ist winkeltreu , Kurslinien und Peilungen sind Geraden.
 - b Längen- und Breitengrade haben den gleichen Abstand zueinander.
 - c Längen- und Breitengrade sind jeweils parallel zueinander.
 - d Die Erdoberfläche wird verzerrungsfrei dargestellt.

- 267 Was sind Merkmale der Mercatorprojektion?
C010201B
- a Winkeltreue
 - b Flächentreue
 - c Kurslinien sind Geraden.
 - d Gleicher Maßstab über den gesamten Bereich der Karte.

-
- 268 Welche Anforderungen erfüllt eine Mercatorkarte?
C010203
- a Sie ist winkeltreu.
 - b Sie hat über die ganze Fläche den gleichen Maßstab.
 - c Sie ist flächentreu.
 - d Sie hat gleichen Längen- und Breiten-Maßstab.

- 269 Der Maßstab einer Mercatorkarte gilt ...?
C010204
- a ... für das gesamte dargestellte Seegebiet.
 - b ... am oberen Rand der Karte.
 - c ... für die Mitte der Karte, bezogen auf die Länge.
 - d ... auf der angegebenen Bezugsbreite.

-
- 270 In welchen Seekarten schneiden Kurse/Peilungen die Meridiane in konstantem Winkel?
C010205
- a Nebenkreiskarten
 - b Mercatorkarten
 - c Gnomonische Karten
 - d Großkreiskarten

C Navigation

271 Wie wird die Geschwindigkeit (Fahrt) in der Seefahrt angegeben?
C010301

- a In Knoten [kn]
- b In Seemeilen pro Stunde [sm/h]
- c In Kilometer pro Stunde [km/h]
- d In Meter pro Sekunde [m/s]

272 Worauf beziehen sich nautische Längeneinheiten?
C010302

- a Eine Seemeile [sm] entspricht der Distanz einer Bogenminute auf einem Meridian.
- b Eine Seemeile [sm] entspricht einem Grad eines Längenkreises.
- c Eine Kabellänge [kbl] entspricht einer Bogensekunde auf einem Meridian.
- d Eine Kabellänge [kbl] ist ein Zehntel einer Seemeile.

273 Wie groß ist der Erdumfang am Äquator etwa?
C010303

- a 21.600 sm
- b 40.000 km
- c 36.000 km
- d 18.000 sm

274 Wie lang ist eine Seemeile?
C010304

- a 1.000 m
- b 1.654 m
- c 1.852 m
- d 185,2 m

275 Wie errechnet sich der Wert einer Seemeile in Kilometern?
C010306

- a $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 3.600 = 11,11 \text{ km}$
- b $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 36.000 = 1,11 \text{ km}$
- c $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 2.160 = 18,52 \text{ km}$
- d $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 21.600 = 1,852 \text{ km}$

C Navigation

- 276 In welcher Einheit wird die Geschwindigkeit in der Seefahrt angegeben?
C010307
- a Meile [M]
 - b Seemeile [sm]
 - c **Knoten [kn]**
 - d Beaufort [Bft]

- 277 Wie viel Meter pro Sekunde [m/s] ist ein Knoten [kn]?
C010308
- a 5,14 m/s
 - b **0,514 m/s**
 - c 1,852 m/s
 - d 0,1852 m/s

-
- 278 Was ist ein Knoten [kn] in der Navigation?
C010309
- a Fahrt: 1 kn = 1 sm/s
 - b Fahrt: 1 kn = 1 m/s
 - c **Fahrt: 1 kn = 1 sm/h**
 - d Fahrt: 1 kn = 1 km/h

- 279 Was ist das Chart Datum einer (englischen) Seekarte?
C010501
- a Das Druckdatum
 - b Das Ausgabedatum
 - c Das Datum der letzten Berichtigung
 - d **Das Kartennull**

-
- 280 Was ist das Kartendatum einer Seekarte?
C010502
- a Das Druckdatum
 - b Das Ausgabedatum
 - c Das Datum der letzten Berichtigung
 - d **Das geodätische Modell**

C Navigation

281 Was ist das Kartennull einer Seekarte?
C010503

- a Das Bezugsniveau für Höhenangaben
- b Das Bezugsniveau für Tiefenangaben
- c Der absolut niedrigste Wasserstand
- d Die Wassertiefe 0,0 m

282 Was ist eine Isogone?
C010601

- a Eine Linie gleicher Höhe über Kartennull
- b Eine Linie gleicher Missweisung
- c Eine Linie gleicher Wassertiefe
- d Eine Linie gleichen Luftdrucks

283 Wie verlaufen Isogonen?
C010602

- a Geradlinig von Pol zu Pol
- b Nicht geradlinig zwischen den magnetischen Polen
- c Geradlinig zwischen den magnetischen Polen
- d Spiralförmig zu den Polen

284 Welche Eigenschaften haben Mercator-Karten?
C020101

- a winkeltreu
- b flächengetreu
- c längentreu
- d Richtungen sind Gerade.

285 Müssen Seekarten berichtigt werden?
C020102

- a Nicht wenn sie von einem autorisierten Händler gekauft wurden.
- b Nicht wenn es sich um eine offizielle Seekarte des jeweiligen Landes handelt.
- c Wenn es seit der Veröffentlichung Veränderungen gegeben hat.
- d Da sich Land- und Seemassen nicht ändern, gar nicht.

C Navigation

286 Wie werden Seekarten kategorisiert?
C020103

- a **Nach ihrem Maßstab**
- b **Nach der Größe des dargestellten Seegebiets**
- c Nach dem geodätischen Modell
- d Nach den verwendeten Maßeinheiten [km], [m] bzw. [sm], [kbl]

287 Wo werden in einer Mercator-Seekarte Distanzen abgenommen?
C020104A

- a **Am rechten oder linken Kartenrand**
- b Am oberen Kartenrand
- c Am unteren Kartenrand
- d Je nach Richtung des Kurses oben oder seitlich

288 Wie werden in einer Mercator-Seekarte Entfernungen üblicherweise ermittelt?
C020104B

- a Distanz in der Seekarte messen und mit dem Kartenmaßstab umrechnen.
- b Distanzen stehen am rechten bzw. linken Kartenrand entsprechend des Kartenmaßstabs in Seemeilen bzw. Kabel.
- c **Durch Messen der der Distanz entsprechenden Bogenlänge.**
- d Ein Grad der Länge entspricht einer Seemeile.

289 Was versteht man unter Kartentiefe?
C020106

- a **Die Distanz von Kartennull zum Grund**
- b **Die gelotete Wassertiefe minus der Höhe der Gezeit**
- c Das Niveau, auf das sämtliche Tiefenangaben in der Seekarte bezogen sind
- d Das Niveau, auf das sämtliche Höhenangaben in der Seekarte bezogen sind

290 Was ist Kartennull?
C020107

- a Zeitangabe für die Tidenberechnung
- b Tiefenangabe bezogen auf den mittleren Tidenhub
- c **Bezugsebene für Tiefenangaben einer Seekarte**
- d Tiefenangabe bezogen auf den mittleren Nipphochwasserstand

C Navigation

291
C020108 Wo sind für die Navigation wichtige amtliche Angaben über Seezeichen, Befeuerung etc. und deren Eigenschaften ersichtlich?

- a **Leuchtfeuerverzeichnis**
- b **Seekarte**
- c Hafenhandbuch
- d Internationales Signalbuch

292
C020109A In welchen nautischen Unterlagen findet sich die amtliche Festlegung des Kartennulls?

- a **Seekarte**
- b Hafenhandbuch
- c Nachrichten für Seefahrer
- d Gezeitenkalender

293
C020109B Wo lässt sich feststellen, worauf Kartennull bezogen ist?

- a In der Seekarte INT 1/D1/5011
- b Verzeichnis der Symbole und Bücher
- c **In der Legende der Seekarte**
- d Im Gezeitenkalender

294
C020203 Was ist die Seekarte INT 1?

- a Eine internationale Vereinbarung über die Qualität von Seekarten
- b Internationale Seestraßenordnung
- c **Internationale Karte Nr. 1 mit Zeichen, Abkürzungen und Begriffen in Seekarten**
- d Übersicht über alle Seekarten weltweit

295
C020205 Welche Nautische Literatur wird in der Küstenfahrt üblicherweise mitgeführt?

- a **Hafenhandbücher, Seehandbücher, Leuchtfeuerverzeichnis, Funkverzeichnis**
- b **Tidenkalender, Gezeitentafeln**
- c Pilot Charts
- d Übersegler

C Navigation

296 Welche Unterlagen geben offiziell Auskunft über Küstenfunkstationen?
C020206

- a Mediterranean Pilot
- b Nautischer Funkdienst
- c Admiralty List of Radio Signals
- d Admiralty List of Lights and Fog Signals

297 Was ist ein Übersegler?
C020207

- a Seekarte zur Navigation in küstennahen Gewässern
- b Übersichtskarte im Maßstab ab etwa 1 : 1.000.000
- c Ozeankarte für Törnplanung und Navigation auf Langstrecken weit außer Landsicht
- d Übersichtskarte zur Darstellung aller verfügbaren Karten eines Seegebiets

298 Welchen Maßstab haben Küstenkarten etwa?
C020208

- a 1:10.000
- b 1:100.000
- c 1:1.000.000
- d 1:10.000.000

299 Warum sind Steuerkompass mit Flüssigkeit gefüllt?
C030101

- a Zur Dämpfung der Kompassrosen-Bewegung
- b Zur Entlastung des Lagers der Rose
- c Für eine bessere Ablesbarkeit bei sehr hellem Sonnenschein
- d Zur Abschirmung vor elektromagnetischen Störfeldern

300 Wie ist die Rose eines Schiffskompass unterteilt?
C030102

- a 360 °
- b 180° Steuerbord / 180° Backbord
- c 32 Strich
- d 360 Strich

C Navigation

- 301 Wie wird der Aufstellungsort eines Steuerkompasses üblicherweise gewählt?
C030103
- a So, dass die Variation möglichst gering ist und mit Gegenmagneten kompensiert werden kann.
 - b So, dass die Deviation möglichst gering ist und mit Kompensationsmagneten weiter reduziert werden kann.
 - c Möglichst weit entfernt von Eisenteilen und stromführenden Leitungen.
 - d So, dass die Missweisung nicht negativ ist.

-
- 302 Was sind Vorteile eines Magnetkompasses als Steuerkompass?
C030104
- a Funktioniert auch bei Krängung von mehr als 20°.
 - b Funktioniert auch direkt am magnetischen Nord- bzw. Südpol.
 - c Benötigt keine Stromversorgung
 - d Ist genauer als andere Kompassse

- 303 Welche Störeinflüsse lenken einen Magnetkompass ab?
C030105
- a Missweisung
 - b Deviation (Ablenkung)
 - c Keine, wenn der Kompass kompensiert wurde.
 - d Lautsprecher in Kompassnähe

-
- 304 Welche Berichtigungen müssen auf den Magnetkompasskurs angerechnet werden?
C030106
- a Missweisung
 - b Deviation (Ablenkung)
 - c Inklination
 - d Wenn der Magnetkompass richtig kompensiert wurde, müssen die magnetischen Einflüsse nicht mehr berücksichtigt werden.

- 305 Womit wird der Magnetkompasskurs zum rwK beschickt?
C030107
- a Durch Addition von Inklination und Deklination
 - b Durch Subtraktion von Inklination und Deklination
 - c Durch Addition von Deviation (Ablenkung) und Missweisung
 - d Durch Addition der Kompensation und Deviation

C Navigation

- 306 Welche Richtung zeigt der Steuerkompass an?
C030108
- a Die Richtung zum geografischen Nordpol
 - b Die Richtung zum magnetischen Nordpol
 - c Die Richtung entlang der Magnetfeldlinien der Erde
 - d Die Richtung entlang der Magnetfeldlinien der Erde um die Deviation verfälscht

- 307 Woher erhält man die Werte für die Missweisung?
C030112A
- a Aus der Seekarte
 - b Aus einem Törnführer
 - c Aus der INT 1
 - d Aus Veröffentlichungen der Hafenbehörde

-
- 308 Woher erhält man die Werte für die Missweisung?
C030112B
- a Aus der Steuertafel
 - b Aus der aktuellen Ausgabe des Nautical Almanac
 - c Aus Missweisungsrosen in der Seekarte
 - d Aus Isogonen in der Seekarte

- 309 Was ist die Missweisung?
C030113
- a Winkel zwischen Magnetkompassnord und missweisend Nord
 - b Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
 - c Winkel zwischen Magnetkompassnord und rechtweisend Nord
 - d Fehlweisung des Magnetkompass in der Nähe der magnetischen Pole

-
- 310 Warum stimmen rechtweisend Nord und missweisend Nord meist nicht überein?
C030114
- a Weil die Feldlinien des Erdmagnetfeldes nicht parallel zu den Meridianen laufen
 - b Weil magnetischer und geografischer Nordpol nicht an derselben Stelle sind
 - c Weil die Isobathen nicht parallel zu den Meridianen laufen
 - d Weil die Isobaren gekrümmt verlaufen

C Navigation

- 311 Mit welchem Vorzeichen wird die Missweisung rechnerisch berücksichtigt?
C030116
- a Plus (+)
 - b Minus (-)
 - c Westliche Missweisung Minus (-), östliche Missweisung Plus (+)
 - d Westliche Missweisung Plus (+), östliche Missweisung Minus (-)

-
- 312 Mit welchem Vorzeichen wird eine östliche Missweisung rechnerisch berücksichtigt?
C030117
- a Östliche Missweisung hat ein positives Vorzeichen (+).
 - b Östliche Missweisung hat ein negatives Vorzeichen (-).
 - c Das Vorzeichen der Missweisung ist der Steuertafel zu entnehmen.
 - d Das Vorzeichen der Missweisung hängt vom Einbau des Kompasses ab.

- 313 Mit welchem Vorzeichen wird eine westliche Missweisung rechnerisch berücksichtigt?
C030118
- a Westliche Missweisung hat ein positives Vorzeichen (+).
 - b Westliche Missweisung hat ein negatives Vorzeichen (-).
 - c Das Vorzeichen der Missweisung ist der Steuertafel zu entnehmen.
 - d Das Vorzeichen der Missweisung hängt vom Einbau des Kompasses ab.

-
- 314 Was bedeutet ein negatives Vorzeichen der Missweisung?
C030119
- a Östliche Missweisung
 - b Westliche Missweisung
 - c Südliche Missweisung
 - d Nördliche Missweisung

- 315 Was bedeutet ein positives Vorzeichen der Missweisung?
C030120
- a Nördliche Missweisung
 - b Östliche Missweisung
 - c Südliche Missweisung
 - d Westliche Missweisung

C Navigation

316 Wann wird die Missweisung mit positivem Vorzeichen eingerechnet?
C030121

- a Wenn die Kompassrose nach Osten abweicht
- b Bei östlicher Missweisung
- c Wenn die Kompassnadel nach Westen abweicht
- d Bei westlicher Missweisung

317 Wann wird die Missweisung mit negativem Vorzeichen eingerechnet?
C030122

- a Wenn die Kompassrose nach Westen abweicht
- b Bei westlicher Missweisung
- c Wenn die Kompassnadel nach Osten abweicht
- d Bei östlicher Missweisung

318 Wie verändert sich der Wert der Missweisung?
C030123

- a Er verändert sich, wenn Veränderungen am Schiff vorgenommen werden, die den Schiffsmagnetismus beeinflussen.
- b Er verändert sich je nach Kurs und wird aus der Variationstabelle entnommen.
- c Er verändert sich mit der Zeit, der aktuelle Wert wird aus der Seekarte entnommen und ggf. hochgerechnet.
- d Er verändert sich je nach dem auf welcher Halbkugel (nördlich +, südlich -) man sich befindet.

319 Mit welchem Vorzeichen wird eine Missweisung, die auf der Karte mit W angegeben ist, in Berechnungen berücksichtigt?
C030124

- a Plus
- b Minus
- c Abhängig von der Lage der Missweisungsrose in der Seekarte
- d In Europa Minus, in Amerika Plus

320 Mit welchem Vorzeichen wird eine Missweisung, die auf der Karte mit E angegeben ist, in Berechnungen berücksichtigt?
C030125

- a Plus
- b Minus
- c Abhängig von der Lage der Missweisungsrose in der Seekarte
- d In Europa Minus, in Amerika Plus

C Navigation

321 Wovon hängt die Missweisung ab?
C030126

- a Vom Seegebiet
- b Vom Schiffsmagnetismus
- c Vom atmosphärischen Luftdruck
- d Vom Jahr der Betrachtung

322 Missweisung laut Seekarte: $2^{\circ}10'$ W 2017 (5' E). Welchen Wert hat die
C030127A Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a $1^{\circ}50'$ W
- b $1^{\circ}50'$ E
- c $2^{\circ}30'$ W
- d $2^{\circ}30'$ E

323 Missweisung laut Seekarte: $2^{\circ}10'$ W 2017 (5' W). Welchen Wert hat die
C030127B Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a $1^{\circ}50'$ W
- b $1^{\circ}50'$ E
- c $2^{\circ}30'$ W
- d $2^{\circ}30'$ E

324 Missweisung laut Seekarte: $2^{\circ}30'$ E 2017 (5' E). Welchen Wert hat die
C030127C Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a $2^{\circ}10'$ W
- b $2^{\circ}10'$ E
- c $2^{\circ}50'$ W
- d $2^{\circ}50'$ E

325 Missweisung laut Seekarte: $2^{\circ}30'$ E 2017 (5' W). Welchen Wert hat die
C030127D Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a $2^{\circ}10'$ W
 - b $2^{\circ}10'$ E
 - c $2^{\circ}50'$ W
 - d $2^{\circ}50'$ E
-

C Navigation

326 Wie lautet der englische Ausdruck für die Ablenkung?
C030128

- a Variation
- b Deviation
- c Inclination
- d Erration

327 Was versteht man unter der Deviation?
C030129

- a Missweisung der Kompassnadel zwischen rechtweisend und missweisend Nord
- b Fehlweisung des Kompasses aufgrund der Missweisung und der Ablenkung
- c Ablenkung des Magnetkompasses durch das Schiffsmagnetfeld
- d Versetzung des Hecks durch die Schraubendrehung

328 Wie lassen sich Werte für die Deviation (Ablenkung) ermitteln?
C030130

- a Aus der Seekarte
- b Steht im Betriebshandbuch des Kompasses
- c Aus der Deviationstabelle
- d Wird bei Übernahme einer Charterjacht bekannt gegeben

329 Welches Vorzeichen hat die Deviation (Ablenkung)?
C030131

- a Das Vorzeichen hängt vom Einbauort ab.
- b Plus (oder) minus (-), je nachdem ob von oben nach unten oder umgekehrt gerechnet wird.
- c Ablenkung im Uhrzeigersinn plus (+), Ablenkung gegen den Uhrzeigersinn minus (-)
- d Die Ablenkung hat immer das Vorzeichen plus (+).

330 Was kann der Grund einer plötzlichen Änderung der Deviation (Ablenkung) sein?
C030133

- a Die Deviation (Ablenkung) kann sich nicht plötzlich ändern.
- b Eine parallel geführte Wechselstromleitung nahe dem Kompass
- c Ein magnetisches Feld nahe dem Kompass
- d Eine Getränkedose aus Weißblech nahe dem Kompass

C Navigation

- 331 Wodurch kann sich die Deviation (Ablenkung) dauerhaft ändern?
C030134
- a **Durch längere Liegezeit**
 - b **Durch Veränderungen am Boot (Außenlautsprecher, neuer Motor, ...)**
 - c Die Deviation kann sich nicht dauerhaft verändern.
 - d Die Deviation verändert sich nicht, solange ein Boot im gleichen Seegebiet bleibt.
-
- 332 Wann wird die Deviation (Ablenkung) mit negativem Vorzeichen eingerechnet?
C030136
- a **Wenn Kompass-Nord westlich von missweisend Nord liegt**
 - b Wenn die Missweisung positiv ist
 - c Wenn der Steuerkompass nach Osten abgelenkt wird
 - d Generell auf westlichen Kursen
- 333 Wann wird die Deviation (Ablenkung) mit positivem Vorzeichen eingerechnet?
C030137
- a **Wenn Kompass-Nord östlich von missweisend Nord liegt**
 - b Wenn die Missweisung positiv ist
 - c Wenn der Steuerkompass nach Westen abgelenkt wird
 - d Generell auf östlichen Kursen
-
- 334 Wovon hängt die Deviation (Ablenkung) ab?
C030138
- a Von der Schiffsposition (Wert aus der Seekarte)
 - b Vom atmosphärischen Luftdruck
 - c Von den Gezeiten
 - d **Vom anliegenden Kurs**
- 335 Wann kann auf die Einrechnung der Ablenkung (Deviation) verzichtet werden?
C030139
- a Wenn Variation (Missweisung) und Deviation (Ablenkung) den gleichen Betrag aber umgekehrtes Vorzeichen haben.
 - b Wenn die Deklination kleiner als die Inklination ist
 - c Bei exakten Nord- oder Südkursen
 - d **Wenn mit dem Handpeilkompass in einer Mindestentfernung von Störquellen gepeilt wird.**
-

C Navigation

- 336
C030140
- Durch welche Eigenschaften unterscheidet sich ein Schiffs- bzw. Steuerkompass von einem Handpeilkompass?
- a **Der Schiffskompass kann kompensiert werden, der Handpeilkompass nicht.**
 - b Der Schiffskompass wird durch die Missweisung beeinflusst, der Handpeilkompass nicht.
 - c Die Missweisung ist beim Handpeilkompass stärker als beim Schiffskompass .
 - d **Für den Handpeilkompass ist keine Ablenkung (Deviation) bekannt, für den Schiffskompass schon.**

- 337
C030141
- Was unterscheidet eine Peilung mit dem Handpeilkompass von einer Schiffskompasspeilung?
- a Der Handpeilkompass unterliegt weder Deviation noch Variation.
 - b Der Handpeilkompass unterliegt keiner Deviation.
 - c **Bei richtiger Anwendung ist die Deviation des Handpeilkompasses so gering, dass sie vernachlässigt werden kann.**
 - d Eine Peilung mit dem Handpeilkompass kann direkt in die Karte gezeichnet werden.

-
- 338
C030142
- Was muss bei einer Peilung mit dem Handpeilkompass berücksichtigt werden?
- a Die Deviation (Ablenkung)
 - b **Die Missweisung (Variation)**
 - c Missweisung und Ablenkung
 - d Weder Missweisung noch Ablenkung

- 339
C030143
- Welche Vorteile hat ein elektronischer (Fluxgate)-Kompass?
- a Die Ablenkungstabelle wird werkseitig ermittelt.
 - b Er misst direkt den Kurs über Grund.
 - c Er erhält den Kurs über Grund vom GPS-Empfänger.
 - d **Nach Kalibrierung wird die Deviation (Ablenkung) automatisch berücksichtigt.**

-
- 340
C030144
- Was versteht man unter Schleppfehler?
- a Fehlerhafte Ausbringung des Schlepplogs
 - b **Abweichung der Kompassanzeige durch Nach- oder Vorlauf bei Kursänderungen**
 - c Falsche Bemessung der Schleppleine
 - d **Das Nachschwingen der Kompassanzeige nach Beendigung des Kurswechsels**

C Navigation

341 Was versteht man unter dem Kompensieren eines Kompasses?
C030145

- a Das Korrigieren der Kompassanzeige durch mechanische oder elektronische Maßnahmen.
- b Die Veränderung des Magnetfelds am Aufstellungsort des Kompasses durch Kompensationsmagnete.
- c Die Korrektur des Schleppfehlers mit einem ermittelten Faktor
- d Die mechanische Korrektur des Steuerstrichs

342 Womit wird die Geschwindigkeit einer Jacht gemessen?
C030601

- a Log
- b Tachometer
- c Echolog
- d Relingslog

343 Welches Instrument misst die Fahrt durchs Wasser?
C030602

- a Log
- b Lot
- c Tachometer
- d GPS

344 Was zeigt ein Log mit Schaufelrad an?
C030603

- a Die Fahrt durchs Wasser
- b Die Fahrt über Grund
- c Je nach Einstellung, die Fahrt über Grund oder die Fahrt durchs Wasser
- d Mit dem GPS-Empfänger gekoppelt, die Fahrt über Grund

345 Womit wird die durchs Wasser zurückgelegte Strecke gemessen?
C030604

- a Mit einem GPS-Empfänger
 - b Mit dem Log
 - c Mit dem Echolot
 - d Mit dem Strömungs-Speedometer
-

C Navigation

346 Welche Logarten sind auf Yachten üblich?
C030605

- a Elektrolog
- b Rotationslog
- c Patentlog
- d Echolog

347 Was kann die Genauigkeit eines Logs mit Schaufelrad verschlechtern?
C030606

- a Verwirbelungen am Schaufelrad
- b Strömung von der Seite
- c Bewuchs am Schaufelrad des Logs
- d Ansaugöffnung verlegt

348 Womit wird die Wassertiefe gemessen?
C030701

- a Mit einem Patent-Log
- b Mit einem Echolot
- c Kann über ein Smartphone mit geeigneter App empfangen werden.
- d Mit einem Handlot

349 Wie funktioniert ein Echolot?
C030702

- a Die Tiefe wird aus der Zeit errechnet, die ein ausgesendetes Schallsignal bis zum Meeresgrund benötigt.
- b Die Tiefe wird aus der Zeit errechnet, die ein Ultraschallsignal von der Aussendung bis zum Empfang des am Meeresboden reflektierten Signals benötigt.
- c Die Tiefe wird aus der Frequenzverschiebung des reflektierten Signals errechnet.
- d Die Messung der Tiefe erfolgt optisch mittels Infrarot.

350 Auf welche Tiefenangabe kann ein Echolot eingestellt sein?
C030703

- a Tiefe unter dem Echolotgeber
- b Tiefe unter dem Wasserspiegel
- c Tiefe unter dem Kiel
- d Tiefe unter einem beliebig eingestellten Niveau

C Navigation

351 Welche Tiefe misst ein Echolot?
C030704

- a Tiefe unter dem Echolotgeber
- b Tiefe unter dem Wasserspiegel
- c Tiefe unter dem Kiel
- d Tiefe bis zur Decksoberkante

352 Wodurch kann die Messung eines Echolots gestört werden?
C030705

- a Durch einen steil abfallenden Meeresgrund
- b Durch die Beschaffenheit des Meeresgrundes, z. B. Seegras
- c Durch einen Fischschwarm unter dem Echolotgeber
- d Durch Luftblasen unter dem Echolotgeber

353 Was ist eine Deckpeilung?
C040101

- a Eine Peilung an Deck
- b Eine Peilung zum Eichen des Handpeilkompasses
- c Eine Peilung, bei der zwei Peilobjekte hintereinander auf demselben Peilstrahl liegen
- d Eine Peilung mit dem Fernglas

354 Was sind Vorteile einer Deckpeilung?
C040102

- a Es wird kein Navigationsinstrument benötigt.
- b Ergibt stets eine sehr genaue Standlinie.
- c Deviation und Variation haben keinen Einfluss auf die Peilung.
- d Der anliegende Magnetkompasskurs hat keinen Einfluss auf die Peilung.

355 Was erhöht die Genauigkeit einer Deckpeilung?
C040103

- a Verwendung des Handpeilkompasses
- b Verwendung des Steuerkompasses
- c Größere Distanz zwischen den beiden Peilobjekten
- d Geringere Distanz zwischen den beiden Peilobjekten

C Navigation

356 Welche der nachstehend angeführten Linien kann als Standlinie verwendet werden?
C040104

- a Ein Kreis als Ergebnis einer Abstandsmessung
- b Ein Kreis als Ergebnis einer Höhenwinkelmessung
- c Eine Gerade als Ergebnis einer Peilung
- d Eine Isogonenlinie

357 Wie sieht die Standlinie aus, die aus einer Peilung gewonnen wurde?
C040105

- a Eine Gerade
- b Ein Kreis
- c Je nach Art der Peilung
- d Eine leicht polwärts gekrümmte Linie

358 Durch welche Verfahren wird eine Standlinie ermittelt?
C040106

- a Peilung mit dem Handpeilkompass oder Steuerkompass
- b Peilung zweier Objekte in Deckung
- c Peilung mit der EBL beim Radar
- d Peilung mit einem Peilstab

359 Wie viele Standlinien sind zur Feststellung eines beobachteten Ortes notwendig?
C040107

- a Mindestens eine, wenn sie mit der Linie des Kartenkurses geschnitten wird
- b Mindestens zwei
- c Mindestens drei
- d Mindestens drei bei unterschiedlichen Standlinien

360 Welche Form kann eine Standlinie haben?
C040108

- a Gerade
- b Kreis
- c Unregelmäßig (Isobathe)
- d Ellipse

C Navigation

- 361 Was ist eine Kreuzpeilung?
C040109
- a Zwei Peilungen auf ein Peilobjekt zu unterschiedlichen Zeitpunkten
 - b **Zwei Peilungen auf zwei Peilobjekte zum praktisch gleichen Zeitpunkt**
 - c Zwei Peilungen auf zwei Peilobjekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten
 - d **Eine Deckpeilung von zwei Peilobjekten und eine gleichzeitige Peilung auf ein drittes Peilobjekt**

- 362 Was ist ein Fehlerdreieck?
C040110
- a Ein vereinfachtes Stromdreieck
 - b **Drei Standlinien schneiden sich nicht in einem Punkt, sondern ergeben ein Dreieck.**
 - c Drei Standlinien zur Feststellung des Fehlers des Peilinstrumentes
 - d Dreieckiger Bereich um den Schnittpunkt zweier unsicherer Peilstrahlen

- 363 Welche Linien erzeugen die drei Seiten eines Fehlerdreiecks?
C040111
- a Zwei Peilstrahlen, Kurslinie
 - b **Drei Peilstrahlen**
 - c Fahrt durchs Wasser, Fahrt über Grund, Strom
 - d Kurs über Grund, Koppelkurs, Besteckversetzung

- 364 Wie wird der Standort eines Schiffes angegeben?
C040112
- a Durch Planquadratnummern
 - b Durch Richtungs- und Entfernungsangaben vom Referenzpunkt des nationalen Vermessungswesens
 - c **Durch rechtweisende Peilung auf und Abstand von einer bekannten Landmarke**
 - d **Durch Breite und Länge**

- 365 Was ist der Kompasskurs?
C040301
- a **Kurs, der am Magnetkompass angezeigt wird.**
 - b Winkel zwischen missweisend Nord und Kielrichtung
 - c Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
 - d **Winkel zwischen Kiellinie und Kompass-Nord**

C Navigation

366 Was ist der rechtweisende Kurs?
C040302

- a Winkel zwischen rechtweisend Nord und Kielrichtung
- b Winkel zwischen missweisend Nord und Kielrichtung
- c Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
- d Die Richtung der Kiellinie

367 Was ist der missweisende Kurs?
C040303

- a Winkel zwischen rechtweisend Nord und Kielrichtung
- b Winkel zwischen missweisend Nord und Kielrichtung
- c Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
- d Der Kurs, der in die Seekarte eingetragen wird

368 Was ist der Kurs durchs Wasser?
C040304

- a Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind.
- b Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Strom.
- c Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind und der Beschickung für Strom.
- d Der Magnetkompasskurs berichtigt mit der Beschickung für Wind.

369 Was ist der Kurs über Grund?
C040305

- a Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind.
- b Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Strom.
- c Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind und Strom.
- d Der Magnetkompasskurs berichtigt mit der Beschickung für Wind und der Beschickung für Strom.

370 Rechtweisender Kurs 170° , Wind 130° , geschätzte Abdrift 15° . Wie groß ist der Kurs durchs Wasser?
C040306

- a 185°
- b 155°
- c 145°
- d 115°

C Navigation

371 C040307 Rechtweisender Kurs 250°, Wind 290°, geschätzte Abdrift 15°. Wie groß ist der Kurs durchs Wasser?

- a 305°
- b 265°
- c 235°
- d 275°

372 C040310 Welchen Weg legt ein Schiff mit einer Fahrt von 9 kn in 75 min zurück?

- a 1,125 sm
- b 11,25 sm
- c 8,33 sm
- d 7,2 sm

373 C040311 Welchen Weg legt ein Schiff mit einer Fahrt von 6 kn in 30 min zurück?

- a 1,5 sm
- b 1,0 sm
- c 0,75 sm
- d 3,0 sm

374 C040312 Welchen Weg legt ein Schiff mit einer Fahrt von 6 kn in 1 h 30 min zurück?

- a 12,0 sm
- b 10,0 sm
- c 9,0 sm
- d 8,0 sm

375 C040313 Welche Fahrt durchs Wasser macht ein Boot mit 16 m Länge, das seine Länge in 4 s durchläuft?

- a 8,7 kn
- b 9,3 kn
- c 7,8 kn
- d 18,7 kn

C Navigation

376 C040314 Eine Motorjacht hat in 1,5 Stunden eine Distanz von 24 sm zurückgelegt. Wie groß war die Fahrt?

- a 3,75 kn
- b 16,0 kn
- c 36,0 kn
- d 2,4 kn

377 C040315 Ein Schiff hat in 1,5 Stunden eine Distanz von 15 sm zurückgelegt. Wie groß war die Fahrt?

- a 10,0 kn
- b 12,5 kn
- c 15,0 kn
- d 17,5 kn

378 C040316 Wie groß ist die Fahrt, wenn in 130 Minuten 15 sm zurückgelegt wurden?

- a 3,46 kn
- b 6,92 kn
- c 7,92 kn
- d 13,84 kn

379 C040401 Was ist die Beschickung für Wind?

- a Der Winkel zwischen rechtweisendem Kurs und Kurs durchs Wasser
- b Der Winkel zwischen rechtweisendem Kurs und Kurs über Grund
- c Der Winkel zwischen missweisendem Kurs und Kurs über Grund
- d Der Winkel zwischen Kurs durchs Wasser und Kurs über Grund

380 C040402 Wie wirkt sich SE-Wind auf einen rechtweisenden Kurs 180° aus?

- a Der Wind von backbord führt zu einer Abdrift nach steuerbord.
- b Der Wind von steuerbord führt zu einer Abdrift nach backbord.
- c Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen plus (+).
- d Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen minus (-).

C Navigation

- 381 Wie wirkt sich SW-Wind auf einen rechtweisenden Kurs 180° aus?
C040403
- a Der Wind von backbord führt zu einer Abdrift nach steuerbord.
 - b Der Wind von steuerbord führt zu einer Abdrift nach backbord.
 - c Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen plus (+).
 - d Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen minus (-).

-
- 382 Wie wird die Abdrift rechnerisch korrigiert?
C040404
- a Durch die Beschickung für Wind
 - b Durch die Beschickung für Strom
 - c Durch die Missweisung
 - d Durch die Ablenkung

- 383 Was ist Besteckversetzung?
C040501A
- a Versetzung durch Strom je Stunde
 - b Strecke vom Loggeort zum beobachteten Ort
 - c Strecke und Richtung vom Koppelort zum beobachteten Ort
 - d Strecke und Richtung vom beobachteten Ort zum Koppelort

-
- 384 Was ist die Besteckversetzung?
C040501B
- a Die Versetzung eines Schiffs durch Strömung
 - b Die Versetzung eines Schiffs durch Wind und Strömung
 - c Distanz und Richtung vom beobachteten Ort zum Koppelort
 - d Distanz und Richtung vom Koppelort zum beobachteten Ort

- 385 Abfahrt 10:00, Fahrt 6,0 kn, Distanz 18 sm. Was ist die errechnete ETA?
C040502
- a 12:00
 - b 13:00
 - c 3 h
 - d 1 1/2 h

C Navigation

386 Abfahrt 10:00, Fahrt 6,0 kn, Distanz 18 sm. Was ist die errechnete ETE?
C040503

- a 12:00
- b 13:00
- c 3 h
- d 1 1/2 h

387 Wie ermittelt ein GPS-Empfänger die aktuelle Position?
C060101

- a Durch Peilung von mindestens zwei Satelliten
- b Durch Bestimmung der Entfernung von Satelliten durch Laufzeitmessung
- c Empfang der eigenen Position von geostationären Satelliten
- d Empfang der Entfernung von Satelliten zum GPS-Empfänger

388 Wann kann die vom GPS angezeigte Position direkt in die Seekarte eingetragen werden?
C060103

- a Nie, sie muss immer umgerechnet werden.
- b Nur dann, wenn im Setup das mit der Karte übereinstimmende Bezugssystem eingestellt ist.
- c Immer, da der GPS-Empfänger das Bezugssystem aufgrund der aktuellen Position richtig darstellt.
- d Immer, wenn man offizielle Seekarten der hydrografischen Institute verwendet.

389 Wozu dient die POB (früher MOB)-Funktion des GPS-Empfängers?
C060104

- a Zur automatischen Absetzung eines Notrufs bei Person (Mann) über Bord
- b Zur Speicherung der POB/MOB-Position am GPS-Empfänger als (besonderen) Wegpunkt
- c Zur Übermittlung der POB/MOB-Position via Satellit
- d Zur Übermittlung der POB / MOB-Position über Funk

390 Was ist der von einem GPS-Empfänger angezeigte magnetic course (M)?
C060201

- a Der Magnetkompasskurs, wie er auch am Schiffskompass angezeigt wird
- b Der missweisende Kurs berichtigt um die Deviation
- c Der missweisende Soll-Kurs
- d Der Kurs über Grund berichtigt um die Ablenkung (Deviation)

C Navigation

391 Welche Geschwindigkeit kann ein GPS-Empfänger anzeigen?
C060203A

- a **Geschwindigkeit Richtung Ziel**
- b Windgeschwindigkeit
- c **Geschwindigkeit über Grund**
- d Geschwindigkeit durchs Wasser

392 Was ist das SOG des GPS-Empfängers?
C060203B

- a **Speed Over Ground**
- b Fahrt Richtung Wegpunkt
- c **Fahrt über Grund**
- d Fahrt durchs Wasser

393 Was ist das COG des GPS-Empfängers?
C060204

- a **Course Over Ground**
- b Kurs Richtung Wegpunkt
- c Sollkurs
- d Kurs durchs Wasser

394 Was ist WGS 84?
C060401

- a **World Geodetic System von 1984, ein geodätisches Modell**
- b Ein Satelliten-Navigationssystem
- c Ein alternatives Koordinatensystem
- d Ein Seekartenstandard für die Berufsschifffahrt

395 Was zeichnet das Word Geodetic System WGS 84 aus?
C060402

- a WGS 84 ist das geodätische Modell des GPS.
- b WGS 84 ist das europäische geodätische Modell.
- c **WGS 84 ist ein geodätisches Modell, das auf die gesamte Erde bezogen im Durchschnitt recht genaue Positionen liefert.**
- d WGS 84 ist ein Seekartenstandard für die Berufsschifffahrt.

C Navigation

396 Welches Betonungssystem wird in Europa verwendet?
C090101

- a **Betonungssystem IALA „A“**
- b Betonungssystem IALA „B“
- c Betonungssystem IALA „C“
- d Die Betonung regelt jeder Küstenstaat für sein Hoheitsgebiet eigenständig.

397 Wo gilt das Betonungssystem Region A?
C090102

- a **In Europa**
- b Ausschließlich in der Adria
- c In den nordamerikanischen Küstengewässern
- d Nur im Bereich von Hafeneinfahrten

398 Was ist das Lateralsystem?
C090201

- a Ein System zur Markierung zur Markierung temporärer Gefahrenbereiche
- b Ein System zur Kennzeichnung gefährlicher Bereiche
- c Ein System zur Kennzeichnung von Untiefen
- d **Ein System zur Kennzeichnung von Fahrwassern**

399 Wie ist zu steuern, wenn eine Tonne mit Toppzeichen Zylinder auftaucht?
C090202A

- a Kann mit genügend Abstand auf beiden Seiten passiert werden
- b **Bleibt auslaufend an Steuerbord liegen**
- c Bleibt auslaufend an Backbord liegen
- d **Bleibt einlaufend an Backbord liegen**

400 Wie ist zu steuern, wenn eine Tonne mit Toppzeichen Kegel, Spitze nach oben, auftaucht?
C090202B

- a Kann mit genügend Abstand auf beiden Seiten passiert werden
- b Bleibt auslaufend an Steuerbord liegen
- c **Bleibt auslaufend an Backbord liegen**
- d Bleibt einlaufend an Backbord liegen

C Navigation

401 C090202C Wie verhält man sich bei einem Seezeichen mit einem Zylinder als Toppzeichen?

- a Braucht nicht beachtet zu werden, gilt nur für die Großschifffahrt.
- b **Bleibt auslaufend an Steuerbord liegen.**
- c Bleibt auslaufend an Backbord liegen.
- d **Bleibt einlaufend an Backbord liegen.**

402 C090203 Zu welchem Betonungssystem gehört das abgebildete Seezeichen?

- a **Lateralsystem**
- b Kardinalsystem
- c Sonderzeichen
- d Einzelgefahr-Zeichen



403 C090203D Wie verhält man sich bei einem Seezeichen mit einem Zylinder als Toppzeichen?

- a Beim Einlaufen an Steuerbord liegen lassen.
- b **Beim Einlaufen an Backbord liegen lassen.**
- c **Beim Auslaufen an Steuerbord liegen lassen.**
- d Beim Auslaufen an Backbord liegen lassen.

404 C090204 Was bedeutet das abgebildete Seezeichen?

- a **Rechte Seite des Fahrwassers, einlaufend**
- b Linke Seite des Fahrwassers, einlaufend
- c Mitte des Fahrwassers
- d Einzelgefahrzeichen



405 C090301 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?

- a Muringboje
- b Einzelgefahr
- c Untiefe
- d **Fahrwassermitt**



C Navigation

406 Wie sieht ein Mitte-Fahrwasser-Zeichen aus?
C090302

- a Schwarz mit einem waagrechten roten Streifen
- b Schwarz - Rot senkrecht gestreift
- c Weiß mit einem waagrechten roten Streifen
- d **Weiß - Rot senkrecht gestreift**

407 Was ist das Kardinalsystem?
C090401

- a Ein System zur Kennzeichnung einzelner Gefahrenstellen
- b **Ein System zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen größerer Ausdehnung**
- c Ein System zur Kennzeichnung von Fahrwassern
- d Ein System zur Kennzeichnung von Sperrgebieten

408 Auf Kurs Süd taucht nachts voraus ein Feuer mit der dargestellten Kennung auf. Wie ist zu steuern?
C090402

- a **Das Seezeichen muss backbord liegen bleiben.**
- b Das Seezeichen muss steuerbord liegen bleiben.
- c Das Seezeichen kann beiderseits passiert werden.
- d **Dieses Seezeichen muss westlich passiert werden.**



409 Auf Kurs Nord taucht nachts voraus ein Feuer SFkl(9) auf. Wie ist zu steuern?
C090403

- a Das Seezeichen muss backbord liegen bleiben.
- b **Das Seezeichen muss steuerbord liegen bleiben.**
- c Das Seezeichen kann beiderseits passiert werden.
- d **Das Seezeichen muss Richtung Westen umfahren werden.**

410 Auf Kurs Ost taucht nachts voraus ein Feuer mit der dargestellten Kennung auf. Wie ist zu steuern?
C090404

- a **Das Seezeichen muss backbord liegen bleiben.**
- b Das Seezeichen muss steuerbord liegen bleiben.
- c **Das Seezeichen muss Richtung Süden umfahren werden.**
- d Das Seezeichen kann beiderseits passiert werden.



C Navigation

411 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q W haben?
C090405

- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

412 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q(9) W haben?
C090406

- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

413 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q(6)+LFI W haben?
C090407

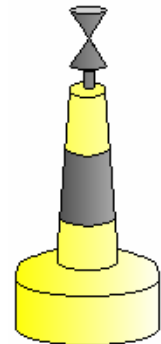
- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

414 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q(3) W haben?
C090408

- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

415 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?
C090409

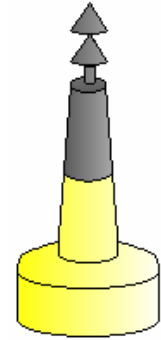
- a Westquadrant, im Westen zu umfahren
- b Ostquadrant, im Osten zu umfahren
- c Nordquadrant, im Norden zu umfahren
- d Südquadrant, im Süden zu umfahren



C Navigation

416 Zu welchem Betonnungssystem gehört das abgebildete Seezeichen?
C090410

- a Lateralsystem
- b **Kardinalsystem**
- c Sonderzeichen
- d Einzelfahrzeichen



417 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?
C090501

- a **Einzelfahrzeichen, kann an jeder Seite in gehörigem Abstand passiert werden.**
- b Steuerbordseite eines Fahrwassers
- c Sonderzeichen
- d Mittelfahrwasserzeichen, kann an jeder Seite passiert werden.



418 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?
C090502

- a Fahrwasserkennzeichnung
- b Mittelfahrwasserzeichen
- c Sonderzeichen
- d **Einzelfahrzeichen**



419 Was bedeutet eine schwarz-rot-schwarz waagrecht gestreifte Tonne?
C090503

- a Nordquadrant ist unklar, passieren in einem anderen Quadranten
- b Nordquadrant, muss im Süden passiert werden
- c **Einzelfahrzeichen, kann beidseitig in gehörigem Abstand passiert werden**
- d Mittelfahrwasserzeichen, kann beidseitig passiert werden

420 Was sind Sonderzeichen?
C090601

- a **Seezeichen, die besondere Gefahren oder spezielle Gebiete kennzeichnen.**
- b Deviationsbaken, Richtfeuer, Ansteuerungstonnen
- c Navigationszeichen an Land
- d Sonderzeichen ausschließlich für die Großschifffahrt in Hafennähe

C Navigation

- 421 Welche Eigenschaften definieren ein Leuchtfeuer?
C100101
- a **Kennung und Wiederkehr**
 - b **Farbe und Art der Lichterscheinung**
 - c Name und Nummer im Leuchtfeuerverzeichnis
 - d Tragweite, Nenntragweite, Sichtweite

-
- 422 Was gehört zur Kennung eines Leuchtfeuers?
C100102A
- a Sektorengrenzen
 - b Feuerhöhe
 - c Wiederkehr
 - d **Art der Lichterscheinung**

- 423 Was wird bei einem Leuchtfeuer als Wiederkehr bezeichnet?
C100103
- a Die Häufigkeit mit der eine Lichterscheinung wiederkehrt.
 - b Die Anzahl der gleichen Lichterscheinungen in einer Gruppe
 - c **Die Zeitdauer vom Beginn einer Lichterscheinung bis zum Beginn des nächsten Auftretens derselben Lichterscheinung**
 - d Die Zeit zwischen zwei Lichterscheinungen

-
- 424 Was wird bei einem Leuchtfeuer als Kennung bezeichnet?
C100104
- a Die Ordnungsnummer im Leuchtfeuerverzeichnis
 - b Die Internationale Leuchtfeuer-Nummer
 - c Die Beschreibung des Leuchtfeuers in der Seekarte
 - d **Die Charakteristik der Lichterscheinung**

- 425 Was sind Eigenschaften eines Festfeuers?
C100105
- a **Weißes oder farbiges Licht von gleichbleibender Farbe und Stärke ohne Unterbrechungen**
 - b Ein extra starkes Licht mit einer Leuchtdauer zwischen 1 und 2 Minuten
 - c Ein fix montiertes Blinklicht
 - d Leuchtfeuer bei Hafeneinfahrten

C Navigation

426 Was bedeutet F in der Kennung eines Leuchtfeuers?
C100106

- a Festfeuer
- b Funkelfeuer
- c Ein fix montiertes Blinklicht
- d Ein Feuer, das Tag und Nacht leuchtet.

427 Was sind Eigenschaften eines unterbrochenen Feuers?
C100107

- a Die Lichterscheinungen sind kürzer als die Dunkelphasen.
- b Die Lichterscheinungen sind länger als die Dunkelphasen.
- c Lichterscheinungen und Dunkelphasen dauern gleich lang.
- d Das Leuchtfeuer ist nur im Betrieb, wenn es benötigt wird.

428 Was ist ein Mischfeuer?
C100116

- a Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Farben in den Sektoren
- b Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Lichterscheinungen in den Sektoren
- c Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Kennungen der Sektoren
- d Ein Leuchtfeuer mit wechselnden Kennungen

429 Was ist ein Wechselfeuer?
C100117

- a Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Farben in verschiedenen Sektoren
- b Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Lichterscheinungen in verschiedenen Sektoren
- c Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Kennungen in verschiedenen Sektoren
- d Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Farben in derselben Richtung

430 Welche Eigenschaften eines Leuchtfeuers sind üblicherweise in einer Seekarte zu finden?
C100118

- a Kennung und Wiederkehr
- b Feuerhöhe
- c Nenntagweite
- d Tragweite

C Navigation

431 Was ist die angegebene Höhe eines Leuchtfeuers?
C100119

- a Die Höhe des Gebäudes
- b Die Höhe des Gebäudes über dem Wasser
- c Die Höhe der Lichtquelle über dem Grund
- d Die Höhe der Lichtquelle über dem Wasser

432 Welche Eigenschaften kann ein Sektorenfeuer haben?
C100201

- a Einzelne Sektoren des Feuers sind abgedunkelt.
- b Die einzelnen Sektoren des Feuers haben unterschiedliche Kennungen.
- c Die einzelnen Sektoren des Feuers haben unterschiedliche Farben.
- d Der Leitsektor hat eine andere Charakteristik als die Warnsektoren.

433 Wie werden die Sektorengrenzen eines Feuer angegeben?
C100203

- a Als rechtweisende Richtung vom Feuer weg
- b Als rechtweisende Richtung zum Feuer hin
- c Als rechtweisende Peilung vom Schiff aus
- d Der Sektor wird als Sektorenwinkel angegeben.

434 Was zeigt die Sektorengrenze eines Leuchtfeuers an?
C100204

- a Den Übergang von einem Leuchtfeuer zum nächsten
- b Die Trennungslinie zwischen zwei Sektoren eines Leuchtfeuers
- c Die Trennungslinie in einen Einfahrts- und Ausfahrtsbereich eines Hafens
- d Eine Lichterscheinung, die nur in einem schmalen Streifen zwischen den Sektoren leuchtet

435 Was bedeutet folgende Leuchtfeuerkennung: R 090° - 270° (180 °) W
C100205 270° - 090° (180°)?

- a Der rote Sektor liegt auf der Nordseite des Feuers.
- b Der weiße Sektor liegt auf der Südseite des Feuers.
- c Der rote Sektor liegt auf der Südseite des Feuers.
- d Sektorgrenze liegt auf 180°.

C Navigation

436 Was zeigt ein Leitsektor an?
C100206

- a Den befahrbaren Bereich Richtung Leuchtfeuer
- b Eine Trennzone, die nicht befahren werden darf
- c Den nicht befahrbaren Gefahrenbereich
- d Die Grenze zu einem Verkehrsweg

437 Was charakterisiert ein Leitfeuer?
C100207

- a Ein Leitsektor, der von Warnsektoren begrenzt wird.
- b Ein Leitsektor der von einem Ober- und Unterfeuer begrenzt wird.
- c Ein Leitsektor, der zwischen andersfarbigen Warnsektoren liegt.
- d Ein Leitsektor, der durch zwei Richtfeuer begrenzt wird.

438 Wie ist der Kurs zu korrigieren, wenn man in Europa einlaufend in den roten
C100208 Warnsektor eines Leitfeuers (RWG) einfährt?

- a Kurs beibehalten bis der Leitsektor erreicht wird
- b Kurs beibehalten bis der grüne Warnsektor erreicht wird
- c Kurs nach backbord korrigieren
- d Kurs nach steuerbord korrigieren

439 Wie ist der Kurs zu korrigieren, wenn man in der Karibik einlaufend in den
C100209 roten Warnsektor eines Leitfeuers (RWG) einfährt?

- a Kurs beibehalten bis der Leitsektor erreicht wird
- b Kurs beibehalten bis der rote Warnsektor erreicht wird
- c Kurs nach backbord korrigieren
- d Kurs nach steuerbord korrigieren

440 Wann befindet man sich in der Richtlinie eines Richtfeuers?
C100210

- a Wenn die Farbe von Weiß auf Rot oder Grün wechselt
- b Wenn das Oberfeuer vom Unterfeuer überdeckt wird
- c Wenn die Farbe von Rot oder Grün auf Weiß wechselt
- d Wenn Ober- und Unterfeuer senkrecht übereinander erscheinen

C Navigation

441
c100211 Was bedeutet es, wenn das Unterfeuer nicht mehr unter dem Oberfeuer liegt, sondern links davon?

- a Die Richtlinie liegt an Steuerbord des Boots.
- b Die Richtlinie liegt an Backbord des Boots.
- c Die Richtlinie liegt zwischen Oberfeuer und Unterfeuer.
- d Solang der Winkel dazwischen klein ist, ist man in der Leitlinie.

D Rechtskunde

- 442 Was versteht man unter dem Begriff COLREG?
D010201
- a Ausweichregeln in Britischen Gewässern
 - b Ausweichregeln für die Berufsschifffahrt
 - c **Kollisionsverhütungsregeln (KVR)**
 - d Internationales Übereinkommen zum Schutz menschlichen Lebens auf See

- 443 Wo sind die Kollisionsverhütungsregeln (KVR) gültig?
D010202
- a Die KVR gelten ausschließlich auf hoher See.
 - b Die KVR gelten ausschließlich in Küstennähe.
 - c Die KVR gelten ausschließlich außerhalb der Hoheitsgebiete der Küstenstaaten.
 - d **Die KVR gelten auf Hoher See und auf den zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern.**

- 444 Wofür gelten die Begriffsbestimmungen der KVR?
D010203
- a Generell für die Schifffahrt
 - b Für die Zulassung von Schiffen
 - c Für den Berechtigungsumfang internationaler Zertifikate
 - d **Ausschließlich für die Regeln der KVR**

- 445 Was versteht man unter dem Ausdruck „Fahrzeuge haben einander in Sicht“?
D010204
- a **Wenn jedes Fahrzeug vom anderen optisch wahrgenommen werden kann**
 - b Wenn jedes Fahrzeug vom anderen gepeilt werden kann
 - c Wenn jedes Fahrzeug vom anderen auf dem Radarschirm ein eindeutiges Echo erzeugt
 - d Wenn jedes Fahrzeug vom anderen gesehen wird

- 446 Welche Fahrzeuge sind Maschinenfahrzeuge im Sinne der KVR?
D010205
- a **Ein Fahrzeug mit Maschinenantrieb**
 - b Eine Segeljacht mit Maschinenantrieb, wenn sie ohne Maschinenantrieb segelt
 - c Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, mit Fahrt durchs Wasser
 - d **Eine Motorjacht ohne Fahrt durchs Wasser**

D Rechtskunde

447 Was ist lt. KVR eine Segeljacht unter Segel mit Motorunterstützung?
D010206

- a Ein Segelfahrzeug
- b Ein Maschinenfahrzeug
- c Ein Segelfahrzeug mit Wegerecht gegenüber einem Maschinenfahrzeug
- d Ein Maschinenfahrzeug solange keine Segel gesetzt sind

448 Welche Fahrzeuge gelten lt. KVR als manövrierbehindert?
D010207

- a Fahrzeuge beim Ausbringen von Seezeichen
- b Durch ihren Anhang erheblich behinderte schleppende Fahrzeuge
- c Durch ihren Tiefgang behinderte Fahrzeuge
- d Fahrzeuge, die Vermessungsarbeiten ausführen

449 Welche Fahrzeuge gelten lt. KVR als manövrierbehindert?
D010208

- a Fahrzeuge, die durch einen Schaden an der Ruderanlage nicht ausweichen können
- b Fahrzeuge, die durch die Art ihres Einsatzes einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen können
- c Fahrzeuge, die die entsprechenden Lichter und Signalkörper führen
- d Fahrzeuge, die durch andere Fahrzeuge am Manövrieren behindert werden

450 Welche Fahrzeuge gelten lt. KVR als manövrierunfähig?
D010209

- a Fahrzeuge, die wegen außergewöhnlicher Umstände (z. B. Defekt) nicht ausweichen können
- b Fahrzeuge, die durch die Art ihres Einsatzes einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen können
- c Fahrzeuge, die von einem Lotsen manövriert werden
- d Fahrzeuge, die auf Reede vor Anker liegen

451 Wann ist ein Fahrzeug laut KVR nicht in Fahrt?
D010210

- a Wenn es an Land festgemacht ist
- b Wenn es vor Anker liegt
- c Wenn es auf Grund liegt
- d Wenn es keine Fahrt durchs Wasser macht

D Rechtskunde

452 Was bedeutet der Begriff „in Fahrt“ nach KVR?
D010211

- a Dass ein Fahrzeug weder vor Anker liegt, noch an Land festgemacht ist, noch auf Grund sitzt
- b Dass sich ein Fahrzeug durch Maschinenantrieb vorwärtsbewegt
- c Dass ein Fahrzeug Fahrt über Grund macht
- d Gleiche Bedeutung wie Fahrt durchs Wasser

453 Wann ist ein Fahrzeug laut KVR in Fahrt?
D010212

- a Wenn das Schiff Fahrt durchs Wasser macht
- b Wenn das Schiff nicht an Land festgemacht ist
- c Wenn das Schiff nicht vor Anker liegt
- d Wenn das Schiff nicht auf Grund liegt

454 Was bedeutet verminderte Sicht nach KVR?
D010213

- a Die Sichtigkeit der Luft liegt unter 74 %.
- b Einschränkung der Sicht durch Nebel, Schneefall, heftige Regengüsse
- c Sobald die Lichterscheinungen der Leuchtfeuer wahrgenommen werden können
- d Die Zeit vom Sonnenunter- bis Sonnenaufgang

455 Wie muss sich das nicht ausweichpflichtige Fahrzeug nach KVR verhalten?
D010214

- a Kurs und Geschwindigkeit in jedem Fall beibehalten
- b Kurs und Geschwindigkeit beibehalten bis zum Manöver des letzten Augenblicks
- c Kurs beibehalten und Geschwindigkeit reduzieren
- d Geschwindigkeit beibehalten und Kurs ändern

456 Ein Segelboot mit Segeln an Backbord, eines mit den Segeln an Steuerbord.
D010215 Welches muss ausweichen?

- a Das Segelboot mit den Segeln an Steuerbord
- b Das Segelboot mit den Segeln an Backbord
- c Das Segelboot, welches höher am Wind segelt
- d Das Segelboot, welches das andere an Backbord hat

D Rechtskunde

457 Was ist ein Verkehrstrennungsgebiet?
D010216

- a Ein Schiffahrtsweg, der durch eine Trennlinie oder -zone in Einbahnwege geteilt ist
- b Ein Zone, die die Berufsschiffahrt von der Freizeitschiffahrt trennt
- c Ein Schiffahrtsweg, der nur in einer Richtung befahren werden darf
- d Ein Schiffahrtsweg, der befahren werden muss, außerhalb des Verkehrstrennungsgebietes darf nicht navigiert werden

458 Welche Regeln gelten u.a. für Fahrzeuge im Bereich eines Verkehrstrennungsgebietes?
D010217

- a Ein Fahrzeug soll so weit wie möglich das Queren von Einbahnwegen vermeiden.
- b Ein Fahrzeug von weniger als 20 Meter Länge oder ein Segelfahrzeug darf die sichere Durchfahrt eines Maschinenfahrzeugs auf dem Einbahnweg nicht behindern.
- c Fahrzeuge von weniger als 20 Meter Länge, Segelfahrzeuge und fischende Fahrzeuge dürfen ein Verkehrstrennungsgebiet nicht befahren.
- d Maschinenfahrzeuge brauchen nicht auszuweichen, weil Sportboote immer ausweichpflichtig sind.

459 Wie muss ein Verkehrstrennungsgebiet gequert werden?
D010218

- a Möglichst mit der Kielrichtung in rechtem Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung
- b Entlang des Einbahnweges bis zu einer Rangierzone, dann in das gegenläufige Fahrwasser
- c Mit Kurs über Grund im rechten Winkel zur Verkehrsrichtung
- d Mit dem nötigen Vorhaltewinkel für den Strom und Windabdrift

460 Darf eine Segeljacht im Verkehrstrennungsgebiet segeln?
D010219

- a Nein, das ist laut KVR verboten.
 - b Ja, unter Einhaltung der Regeln für Verkehrstrennungsgebiete.
 - c Ja, aber nur zum Queren des Verkehrstrennungsgebietes.
 - d Ja, aber nur wenn die Windrichtung in Verkehrsrichtung ist.
-

D Rechtskunde

- 461 Wie müssen Maschinenfahrzeuge auf entgegengesetzten Kursen ausweichen?
D010220
- a Beide Fahrzeuge ändern ihren Kurs nach Stb.
 - b Beide Fahrzeuge ändern ihren Kurs nach Bb.
 - c Nachdem das erste Fahrzeug seinen Kurs geändert hat, weicht das zweite Fahrzeug auf die andere Seite aus.
 - d Wenn der Ausweichpflichtige seinen Kurs geändert hat, kann das andere Fahrzeug seinen Kurs beibehalten.
- 462 Wie müssen Maschinenfahrzeuge auf kreuzenden Kursen ausweichen?
D010221
- a Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Backbord hat, muss nach Steuerbord ausweichen.
 - b Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Steuerbord hat, muss so ausweichen, dass der Bug des anderen möglichst nicht gekreuzt wird.
 - c Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Backbord hat, muss nach Backbord ausweichen.
 - d Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Steuerbord hat, muss nach Backbord ausweichen.
-
- 463 Wie weichen zwei Segelfahrzeuge einander aus?
D010222
- a Haben die beiden Fahrzeuge den Wind nicht von der gleichen Seite, muss das Fahrzeug mit Wind von Steuerbord ausweichen.
 - b Haben die beiden Fahrzeuge den Wind nicht von der gleichen Seite, muss das Fahrzeug mit Wind von Backbord ausweichen.
 - c Haben die beiden Fahrzeuge den Wind von der gleichen Seite, muss das luvseitige Fahrzeug ausweichen.
 - d Haben die beiden Fahrzeuge den Wind von der gleichen Seite, muss das leeseitige Fahrzeug ausweichen.
- 464 Wie ist das Ausweichen zwischen einem Segelfahrzeug und einem Fahrzeug, welches auf das Fahrwasser angewiesen ist, geregelt?
D010223
- a Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs bei, es hat immer Wegerecht gegenüber einem Maschinenfahrzeug.
 - b Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs bei, es muss nur besonderen Maschinenfahrzeugen (z.B. manövrierunfähigen Fahrzeugen) ausweichen.
 - c Das Segelfahrzeug weicht aus, es darf die Durchfahrt eines Fahrzeuges, welches auf das Fahrwassers angewiesen ist, nicht behindern.
 - d Ein Segelfahrzeug darf ein enges Fahrwasser nicht befahren.
-

D Rechtskunde

- 465
D010224
- Wie ist das Ausweichen zwischen Segelfahrzeug und Maschinenfahrzeug geregelt?
- a Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs nur dann bei, wenn es den Wind von Backbord hat.
 - b Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs nur dann bei, wenn es den Wind von Steuerbord hat.
 - c **Das Segelfahrzeug behält Kurs und Geschwindigkeit bei, da es gegenüber einem Maschinenfahrzeug kurshaltepflichtig ist.**
 - d Das Segelfahrzeug ändert seinen Kurs, wenn es sich um ein Maschinenfahrzeug der Berufsschiffahrt handelt.

- 466
D010225
- Welches Fahrzeug ist kurshaltepflichtig, wenn eine Segelfahrzeug ein Maschinenfahrzeug überholt?
- a Das Segelfahrzeug, weil Segelfahrzeuge immer Wegerecht vor Maschinenfahrzeugen haben.
 - b Das Segelfahrzeug, weil für ein Maschinenfahrzeug Kursänderungen einfacher sind.
 - c **Das Maschinenfahrzeug, weil ein Überholer immer ausweichpflichtig ist.**
 - d Das Maschinenfahrzeug, weil Sportboote immer ausweichpflichtig sind.

-
- 467
D010226
- Wozu ist ein überholendes Fahrzeug lt. KVR verpflichtet?
- a Ein Überholer ist nur unter gleichartigen Fahrzeugen ausweichpflichtig.
 - b **Ein Überholer ist immer ausweichpflichtig.**
 - c Überholt ein Segelfahrzeug hat es gegenüber einem Maschinenfahrzeug Wegerecht.
 - d Der Überholer muß Schallsignale geben

- 468
D010227
- Was ist lt. KVR unter „Fahren mit sicherer Geschwindigkeit“ zu verstehen?
- a Ein Fahrzeug muss unter 3 kn fahren.
 - b Ein Fahrzeug muss auf halber Sichtweite zum Stehen gebracht werden können.
 - c Die Geschwindigkeit eines Fahrzeugs darf max. 5 kn betragen, außer das Fahrzeug ist mit einer betriebsfähigen Radaranlage ausgerüstet.
 - d **Ein Fahrzeug muss jederzeit Manöver zur Verhinderung eines Zusammenstoßes ausführen können.**
-

D Rechtskunde

469 D010228A Muss eine Jacht mit betriebsfähigem RADAR dieses benutzen?

- a Nein, das gilt nur für ausrüstungspflichtige Schiffe.
- b Nur bei verminderter Sicht.
- c Nur in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.
- d Ja, um die Gefahr einer Kollision frühzeitig erkennen zu können.

470 D010228B Unter welchen Umständen muss eine betriebsfähige Radaranlage eingesetzt werden?

- a Eine Radaranlage gehört nicht zur Ausrüstungspflicht einer Jacht und muss daher auch nicht verwendet werden.
- b Nur bei Dunkeleht oder schlechter Sicht.
- c Eine betriebsfähige Radaranlage muß diese ständig gebraucht werden.
- d Eine betriebsfähige Radaranlage muss den Umständen und Bedingungen entsprechend gebraucht werden.

471 D010228C Wo ist geregelt wann und wie eine Radaranlage einzusetzen ist?

- a In den KVR
- b In der SOLAS
- c In der JachtVO
- d Im Seeschiffahrtsgesetz

472 D010230 Wozu kann eine Radaranlage verwendet werden?

- a Zur Kollisionsverhütung
- b Zur Richtungsmessung
- c Zur Entfernungsmessung
- d Zur Tiefenmessung

473 D010231 Was bedeutet Ausguck halten?

- a Nach vorne, in Richtung des Kurses schauen.
- b Auf einer erhöhten Fläche die Umgebung beobachten.
- c Sich durch Sehen und Hören und andere geeignete Mittel einen vollständigen Überblick über das Verkehrsgeschehen verschaffen
- d Auf Hoher See ein mindestens stündlicher Rundblick.

D Rechtskunde

474 D010232 Welche Geschwindigkeit darf ein Schiff fahren, wenn sich die Sicht zunehmend verschlechtert?

- a Keine dezitierte Vorschrift
- b Eine sichere Geschwindigkeit
- c Max. 5 kn laut KVR
- d Max. 10 Knoten nach Empfehlung der IMO

475 D010233 Welche Signalkörper sind in der KVR definiert?

- a Ball, Kegel
- b Rhombus, Stundenglas
- c Zylinder
- d Würfel

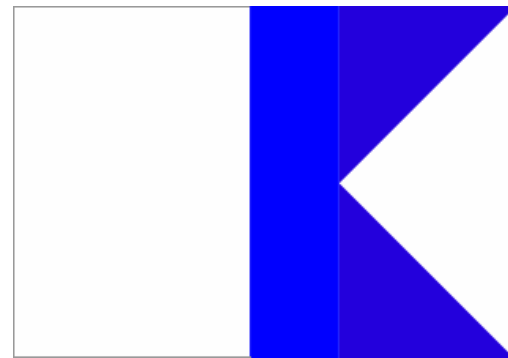
476 D010234 Wann führt ein Fahrzeug dieses Tagzeichen?

- a Wenn es manövrierunfähig ist
- b Wenn es manövrierbehindert ist
- c Wenn es ein Berufsfischer ist
- d Wenn es tiefgangbehindert ist



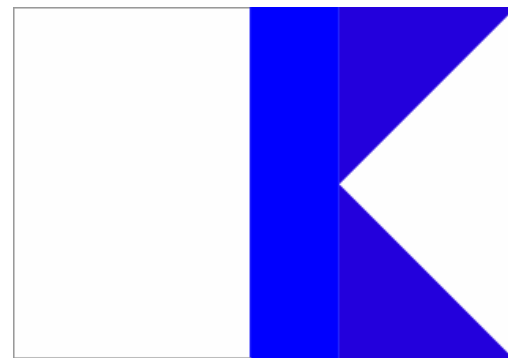
477 D010235 Welche Bedeutung hat die abgebildete Signalflagge?

- a Ich befördere gefährliche Güter.
- b Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Stehen.
- c Ich habe Taucher unten
- d Tiefgangbehindert



478 D010236 Recht voraus befindet sich ein Fahrzeug mit der abgebildeten Flagge. Welche Bedeutung hat sie?

- a Ich habe Taucher unten
- b Ich benötige einen Schlepper.
- c Halten Sie sich gut frei von mir, ich habe explosive Stoffe geladen.
- d Ich bin manövrierunfähig.



D Rechtskunde

479 Welche Tagzeichen führt ein manövrierunfähiges Fahrzeug?
D010237

- a Drei schwarze Bälle übereinander
- b Zwei schwarze Bälle übereinander
- c Einen schwarzen Zylinder
- d Einen schwarzen Doppelkegel (Stundenglas)

480 Welches Tagzeichen muss eine Segeljacht unter Segel tagsüber führen, wenn auch die Maschine zum Antrieb genutzt wird?
D010238

- a Einen Zylinder
- b Einen Kegel mit der Spitze nach unten unter der Backbordsaling
- c Einen Kegel mit der Spitze nach unten am Vorschiff
- d Ein Stundenglas am Vorstag

481 Welches Tagzeichen muss eine Segeljacht unter Maschine tagsüber führen, wenn das Großsegel als Stützsegel gesetzt ist?
D010239

- a Kein Tagzeichen, da Segel gesetzt
- b Einen Kegel mit der Spitze nach oben
- c Einen Kegel mit Spitze nach unten
- d Einen Ball am Vorstag

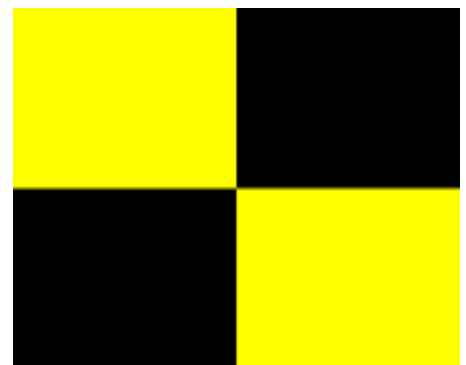
482 Wann führt ein Fahrzeug dieses Tagzeichen?
D010240

- a Wenn es manövrierunfähig ist
- b Wenn es manövrierbehindert ist
- c Wenn es ein Berufsfischer ist
- d Wenn es tiefgangbehindert ist



483 Was bedeutet die abgebildete Signalfolge?
D010241

- a Ich habe Taucher unten
- b Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Stehen.
- c Ich befördere gefährliche Güter!
- d Ich habe einen Lotsen an Bord!



D Rechtskunde

- 484 Wann sind laut KVR Lichter zu zeigen?
D010242
- a Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
 - b Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei verminderter Sicht
 - c Während der Nacht in Küstennähe bei Annäherung eines anderen Schiffs
 - d Vom Ende der nautischen Dämmerung nach Sonnenuntergang bis Beginn der bürgerlichen Dämmerung vor Sonnenaufgang

- 485 Wann muß ein Maschinenfahrzeug die Lichter lt KVR führen?
D010243
- a Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang, wenn die Sicht eingeschränkt ist
 - b Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei verminderter Sicht
 - c Von 18:00 bis 08:00 Uhr, im Sommer von 19:00 bis 09:00 Uhr
 - d In der Nacht, sobald ein anders Schiff in Sicht kommt

- 486 Was ist ein Topplight nach KVR?
D010244
- a Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das über einen horizontalen Bogen von 225° scheint.
 - b Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das von recht voraus bis 22,5° (2 Strich) achterlicher als querab an Backbord und an Steuerbord scheint.
 - c Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das von recht voraus bis querab an Backbord und an Steuerbord scheint.
 - d Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das über einen horizontalen Kreis von 360° scheint.

- 487 Wie wird ein Ankerlicht auf einem Fahrzeug unter 50 m geführt?
D010245A
- a Ein weißes Rundumlicht am Heck, von allen Seiten gut sichtbar
 - b Ein weißes Rundumlicht am Heck und Seitenlichter
 - c Ein gelbes Rundumlicht an gut sichtbarer Stelle
 - d Ein weißes Rundumlicht, dort geführt, wo es am besten gesehen werden kann.

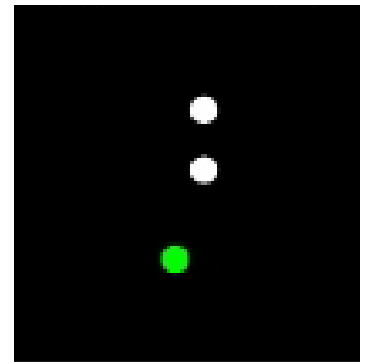
- 488 Wie wird ein Ankerlicht gesetzt?
D010245B
- a Ein weißes Rundumlicht am Heck
 - b Ein rotes Licht so hoch wie möglich
 - c Ein weißes Rundumlicht
 - d Ein weißes Funkellicht so hoch wie möglich

D Rechtskunde

- 489 Bei welchen Fahrzeugen genügt in Fahrt ein weißes Rundumlicht?
D010246
- a **Maschinenfahrzeuge unter 7 m Länge bis 7 kn Höchstgeschwindigkeit**
 - b Maschinenfahrzeuge unter 12 m Länge bis 7 kn Höchstgeschwindigkeit
 - c Segelfahrzeuge unter 12 m Länge, Maschine bis 5 kW Leistung
 - d Segelfahrzeuge bis 20 m Länge

- 490 Welche Lichter sind nach KVR von einem Maschinenfahrzeug mit 54 m
D010247 Länge in Fahrt zu führen?
- a Seitenlichter, Hecklicht, ein Topplight
 - b **Seitenlichter, Hecklicht, zwei Topplichter**
 - c Seitenlichter, Hecklicht, ein Rundumlicht
 - d Seitenlichter, Hecklicht, zwei Rundumlichter

- 491 Welches Fahrzeug ist an der abgebildeten Lichterführung zu erkennen?
D010248
- a Lotsenboot
 - b **Schlepper**
 - c Fischer mit ausliegendem Netz über 150 m
 - d Manövrierbehindertes Fahrzeug



- 492 Welche Lichter führt ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs
D010249 Wasser?
- a Drei rote Rundumlichter übereinander, Seitenlichter und Hecklicht
 - b **Zwei rote Rundumlichter übereinander, Seitenlichter und Hecklicht**
 - c Drei Rundumlichter rot-weiß-rot übereinander, Seitenlichter und Hecklicht
 - d Drei Rundumlichter rot-weiß-rot übereinander, Seitenlichter und Hecklicht

- 493 Was ist zu tun, wenn knapp voraus ein grünes Seitenlicht zu sehen ist?
D010250
- a Auf jeden Fall nach Steuerbord ausweichen
 - b Auf jeden Fall Kurs und Geschwindigkeit halten
 - c **Ausweichmanöver ausführen, das zu einem sicheren Passierabstand führt**
 - d Fahrt erhöhen und Kurs etwas nach Steuerbord korrigieren

D Rechtskunde

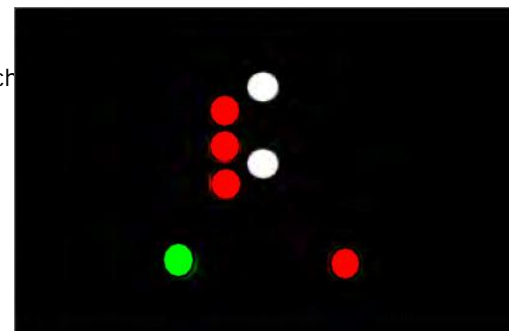
- 494 Welches Fahrzeug führt zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander?
D010252
- a Ein auf Grund gelaufenes Fahrzeug
 - b Ein Fahrzeug vor Anker
 - c Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, ohne Fahrt durchs Wasser
 - d Ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser

- 495 Welches Fahrzeug zeigt ein grünes Seitenlicht und 2 Rundumlichter, weiß über rot?
D010253
- a Backbordseite eines nicht trawlender Fischers
 - b Steuerbordseite eines trawlender Fischers
 - c Manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser
 - d Steuerbordseite eines Lotsenfahrzeugs

- 496 Welches Fahrzeug zeigt Topp-, Seiten- und Hecklichter und 3 Rundumlichter, rot - weiß - rot?
D010254
- a Ein manövrierbehindertes Fahrzeug
 - b Ein manövrierunfähiges Fahrzeug
 - c Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug
 - d Ein Fahrzeug auf Grund

- 497 Welches Fahrzeug zeigt ein grünes Seitenlicht und 2 Topplichter?
D010255
- a Steuerbordseite eines Kabellegers
 - b Ankerlieger
 - c Backbordseite eines Maschinenfahrzeugs
 - d Steuerbordseite eines Maschinenfahrzeugs

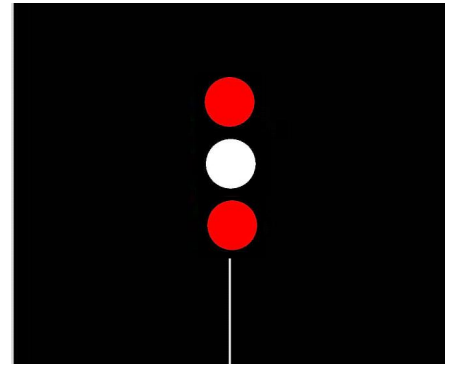
- 498 Um welches Fahrzeug handelt es sich?
D010256
- a Manövrierbehindertes Fahrzeug mit einer Länge unter 50 m, mit Fahrt durchs Wasser
 - b Manövrierunfähiges Fahrzeug mit einer Länge von unter 50 m
 - c Tiefgangbehindertes Fahrzeug
 - d Nicht trawlender Fischer



D Rechtskunde

499 Um welches Fahrzeug handelt es sich?
D010257

- a Backbordseite eines Lotsenboots
- b Tiefgangbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser
- c Fischer mit ausliegendem Netz über 150 m
- d **Manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser**



500 Welche Lichter muss eine Jacht unter Segel mit Maschinenantrieb zeigen?
D010258

- a Zweifarbenlaterne im Topp, Topplight und Hecklicht
- b **Seitenlichter, Hecklicht und Topplight**
- c Rundumlichter Rot über Grün und ein weißes Topplight
- d Dreifarbenlaterne und Topplight

501 Welche Lichter kann eine Jacht unter Segel zeigen?
D010259

- a **Rundumlichter Rot über Grün, Seitenlichter und Hecklicht**
- b Seitenlichter, Hecklicht und Topplight
- c **Dreifarbenlaterne im Topp unter 20 m Länge**
- d **Zweifarbenerlaterne und Hecklicht unter 20 m Länge**

502 Eine Segeljacht unter 7 m zeigt eine Dreifarbenlaterne, dann wird die Maschine gestartet. Was ändert sich an der Lichterführung?
D010260

- a Zusätzlich wird ein Topplight geführt werden.
- b Dreifarbenlaterne wird ausgeschaltet und ein weißes Rundumlicht vorbereitet.
- c Zusätzlich zur Dreifarbenlaterne wird ein weißes Rundumlicht vorbereitet.
- d **Dreifarbenerlaterne wird ausgeschaltet, Seitenlichter, Hecklicht und Topplight werden eingeschaltet.**

503 Welche Schallsignale gibt es in der KVR?
D010261

- a **Zwei lange Töne alle 2 Minuten**
- b Jede Minute 10 s Glocke läuten.
- c **Drei Töne, kurz - lang - kurz**
- d **Vier kurze Töne**

D Rechtskunde

- 504 Was bedeutet ein kurzer Ton lt. KVR?
D010262
- a Kursänderung nach Steuerbord
 - b Kursänderung nach Backbord
 - c Maschine arbeitet rückwärts.
 - d Achtungssignal in weniger gefährlichen Situationen, oft auch ein kurzer Gruß

-
- 505 In einem Kanal ertönt das Schallsignal lang-lang-kurz-kurz. Was kann das sein?
D010263
- a Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug besteht auf sein Wegerecht.
 - b Ein Fahrzeug beabsichtigt an Backbord zu überholen.
 - c Das letzte Fahrzeug in einem Schleppzug
 - d Ein Lotse ohne Fahrt durchs Wasser.

- 506 Welche Fahrzeuge geben bei verminderter Sicht als Signal 3 Töne lang-kurz-kurz?
D010264
- a Ein Maschinenfahrzeug
 - b Ein Segelfahrzeug
 - c Ein Lotsenfahrzeug
 - d Ein Fahrzeug, das ein anderes Fahrzeug schleppt

-
- 507 Was bedeutet anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgeräts?
D010265
- a Ein Fahrzeug nähert sich in einer uneinsichtigen, engen Durchfahrt.
 - b Maschinenfahrzeug mit hoher Fahrt durchs Wasser
 - c Zollboot mit hoher Fahrt durchs Wasser
 - d Seenotsignal

- 508 Ein Frachter von achtern gibt das Schallsignal lang-lang-kurz. Welche Bedeutung hat dieses Schallsignal?
D010266
- a Ich beabsichtige, Sie an Steuerbord zu überholen.
 - b Ich beabsichtige, Sie an Backbord zu überholen.
 - c Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord.
 - d Meine Maschine arbeitet rückwärts.

D Rechtskunde

509
D010267 Im Hafen gibt ein Schiff das Schallsignal kurz-kurz-kurz. Was bedeutet dieses Signal?

- a Bleiben Sie fern.
- b Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord.
- c Ich nehme Lotsen auf.
- d **Meine Maschine arbeitet rückwärts.**

510
D010268 Von achtern ertönt das Schallsignal lang-lang-kurz-kurz. Was bedeutet das Schallsignal?

- a **Ich beabsichtige, Sie an Backbord zu überholen.**
- b Ich beabsichtige, Sie an Steuerbord zu überholen.
- c Ich ändere meinen Kurs nach backbord.
- d Ich ändere meinen Kurs nach steuerbord.

511
D010269 Was bedeuten fünf kurze Töne?

- a Meine Maschine arbeitet rückwärts.
- b Bleiben Sie weg.
- c **Ich kann ihre Absicht nicht verstehen.**
- d Zustimmung durch das zu überholende Fahrzeug

512
D010270 Ein Schallsignal, das die Absicht zu überholen anzeigt, wird mit dem Schallsignal lang-kurz-lang-kurz beantwortet. Das bedeutet?

- a Ich bin mit Ihrer Absicht nicht einverstanden.
- b **Ich bin mit Ihrer Absicht einverstanden.**
- c Ich habe Ihre Absicht nicht verstanden.
- d Bleiben Sie weg von mir.

513
D010271 Welches Schallsignal gibt ein Maschinenfahrzeug mit Fahrt durchs Wasser bei verminderter Sicht?

- a **1 langer Ton mindestens alle 2 Minuten**
- b 2 lange Töne mindestens alle 2 Minuten
- c 1 langer Ton mindestens alle 2 Minuten
- d lang-kurz-kurz jede Minute

D Rechtskunde

514 D010272 Welches Schallsignal gibt ein Maschinenfahrzeug in Fahrt ohne Fahrt durchs Wasser bei verminderter Sicht?

- a 2 lange Töne mindestens alle 2 Minuten
- b 1 langer Ton mindestens alle 2 Minuten
- c 2 kurze Töne jede Minute
- d 1 kurzer Ton jede Minute

515 D010274 Welche Seenotsignale sind in den KVR festgelegt?

- a Oranger Rauch
- b Rote Leuchtraketen
- c Weiße Handfackeln
- d Müde Fliege

516 D010275 Was bedeutet das Signal Oranger Rauch?

- a Warnsignal eines Schiffes mit gefährlichen Gütern
- b Windrichtungsanzeige für Fallschirmspringer
- c Seenotsignal
- d Anforderung von Schlepphilfe

517 D010301 Gelten die Regelungen der SOLAS auch für Yachten?

- a Die Regelungen der SOLAS gelten für alle Schiffe auf hoher See.
- b Die Regelungen der SOLAS gelten nur für die Berufsschifffahrt.
- c Für österreichische Yachten gelten nur die Bestimmungen der Yachtverordnung, nicht die der SOLAS.
- d Kapitel 5 der SOLAS gilt auch für Yachten.

518 D010302 Warum sollte auch eine Yacht unbedingt ein Logbuch führen?

- a Weil es lt. YachtVO Pflicht ist ein Logbuch zu führen.
- b Um ggf. den Nachweis ordnungsgemäßer Schiffsführung in einem Schadensfall erbringen zu können.
- c Um einen Nachweis der Seemannischen Praxis zu haben.
- d Weil es lt. SOLAS Pflicht ist ein Logbuch zu führen.

D Rechtskunde

519 Was regelt das Seerechtsübereinkommen?
D010401

- a Die Freiheit der Schifffahrt auf der Hohen See
- b Die Gleichstellung von Küstenstaaten und Binnenstaaten auf Hoher See
- c Die Ausdehnung des Küstenmeeres, der Anschlusszone und der Wirtschaftszone
- d Die Ausweich- bzw. Vorrangregeln auf Hoher See

520 Was wird mit dem Begriff MARPOL bezeichnet?
D010501A

- a Die Marinepolizei
- b Vertrag über die Müllentsorgung auf Hoher See und in Küstennähe.
- c Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch die Berufsschifffahrt
- d Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

521 Was ist MARPOL?
D010501B

- a Ein Übereinkommen zur Verhütung von Meeresverschmutzung
- b Die Hafенpolizei
- c Ein Übereinkommen gegen Piraterie
- d Ein Übereinkommen zur polizeilichen Zusammenarbeit auf See

522 Gelten die Umweltschutzbestimmungen von MARPOL auch für Sportboote unter österreichischer Flagge?
D010502

- a Nur in den Küstengewässern der MARPOL-Mitgliedstaaten
- b Nur in den europäischen Küstengewässern
- c Nur in den MARPOL Sondergebieten
- d Die MARPOL Bestimmungen gelten nicht für Yachten

523 Für welche Yachten gelten die MARPOL-Bestimmungen?
D010503

- a Nur für Yachten, die unter der Flagge eines MARPOL-Mitgliedstaates fahren
- b Nur für Yachten, die sich in Hoheitsgewässern von MARPOL-Mitgliedstaaten befinden
- c Nur für Yachten, die unter der Flagge eines MARPOL-Mitgliedstaates fahren und sich gleichzeitig in Hoheitsgewässern eines MARPOL-Mitgliedstaates befinden
- d Für alle Yachten, auch in internationalen Gewässern

D Rechtskunde

524 Was ist ein MARPOL-Sondergebiet?
D010504

- a Ein Meeresgebiet, in dem strengere Vorschriften bezüglich der Meeresverschmutzung gelten
- b Meeresgebiete, die als solche einzeln in den MARPOL-Bestimmungen genannt werden
- c Küstenzonen bis zu 12 sm Abstand von der Küste
- d Beispiele für Sondergebiete sind das Mittelmeer und die Ostsee.

525 Was gilt in sogenannten MARPOL-Sondergebieten?
D010505

- a Müll wie Glas, Metall und Papier darf nicht ins Meer entsorgt werden.
- b Nur Papier und Lebensmittel dürfen ins Meer entsorgt werden.
- c Müll darf bis zu einem Volumen von 2 Litern pro Tag ins Meer entsorgt werden.
- d Nur verrottbare Stoffe dürfen ins Meer entsorgt werden.

526 Was besagen die MARPOL-Bestimmungen für die Entsorgung von Müll in Sondergebieten wie dem Mittelmeer?
D010506

- a Entsorgung von Kunststoff ist verboten, anderer Müll ab 25 sm, Lebensmittelabfälle ab 6 sm, Abwässer inkl. Fäkalien ab 3 sm von der Küste.
- b Entsorgung von Lebensmittelabfällen und Abwässern inkl. Fäkalien ab 12 sm von der Küste erlaubt. Einleiten anderen Mülls ist verboten.
- c Entsorgung von Lebensmittelabfällen und Abwässern inkl. Fäkalien ab 24 sm von der Küste erlaubt. Einleiten anderen Mülls ist verboten.
- d Entsorgung von Kunststoff, Lebensmittelabfällen und Abwässern inkl. Fäkalien verboten. Die Entsorgung darf nur an Land erfolgen.

527 Für welche Fahrzeuge gilt die MARPOL Anlage 5?
D010507

- a Großschifffahrt
- b Berufsschifffahrt mit mehr als 15 Personen an Bord
- c Nicht für Fahrzeuge unter 12 m
- d Alle Fahrzeuge, somit auch für Yachten

528 Was ist im Mittelmeer (MARPOL-Sondergebiet) in der 12 sm-Zone vom nächsten Land ausnahmslos untersagt?
D010508

- a Die Entsorgung von Plastik ins Meer
- b Die Einleitung von unbehandeltem Öl ins Meer
- c Die Entsorgung von Lebensmittelresten
- d Die Entsorgung von Müll wie Dosen, Flaschen etc.

D Rechtskunde

529 Für welche Fahrzeuge gilt die MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öle)?
D010509

- a Großschiffahrt
- b Berufsschiffahrt mit mehr als 15 Personen an Bord
- c Nicht für Fahrzeuge unter 400 BRT
- d **Alle Fahrzeuge, somit auch für Yachten**

530 Wo gilt die MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öle)?
D010510

- a Nur in den genannten Sondergebieten der Anlage 1
- b In Küstengewässern bis zu einem Abstand von 12 sm von der Küste
- c In Küstengewässer mit Wassertiefen unter 100 m
- d **Grundsätzlich auf allen Meeren**

531 Wie sind die Vorschriften MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öl) auf
D010511 einer Yacht sinnvoll umzusetzen?

- a Die Vorschriften gelten für Schiffe über 400 BRT, weil sie auf Yachten nicht umsetzbar sind.
- b Diesel darf aussenbords gepumpt werden, Motoröl nicht.
- c Flüssigkeiten mit geringem Anteil an Öl oder Treibstoff können auf See abgepumpt, alle anderen an Land entsorgt werden.
- d **Alle öl- und treibstoffhaltigen Flüssigkeiten werden an Bord gesammelt und adäquat an Land entsorgt.**

532 Was fällt unter MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öl)?
D010512

- a Nur Öle und Fette (z. B. Motoröl, Getriebeöl)
- b **Alle raffinierten Ölprodukte, daher auch Kraftstoffe (Diesel, Benzin)**
- c **Bilgewasser, wenn es mit Öl vermischt ist**
- d Speiseöle

533 Was ist bei einem Grenzübertritt auf See zu tun?
D010601

- a **Die Flagge Q setzen.**
- b Die Nationalflagge setzen.
- c Kontakt mit den Zollbehörden aufnehmen.
- d Keine Maßnahmen erforderlich, erst im nächsten Hafen.

D Rechtskunde

- 534 Was ist nach einem Grenzübertritt auf See zu tun?
D010602
- a Nächstgelegenen Hafen anlaufen.
 - b **Nächstgelegenen Zollhafen (Port of Entry) anlaufen.**
 - c Vor dem Einklarierungshafen warten, die Zollbehörde nimmt Kontakt auf.
 - d Wird in einer Marina angelegt, erledigt deren Personal das Einklarieren.

-
- 535 Was ist bei einem Grenzübertritt auf See zu tun?
D010603A
- a Nationalflagge wechseln.
 - b **Der nächstgelegene Zollhafen (Port of Entry) muss ohne Umwege angelaufen werden.**
 - c Keine Maßnahmen erforderlich, erst im nächsten Hafen.
 - d **Flagge Q und Gastlandflagge setzen.**

- 536 Worauf ist bei einem Grenzübertritt auf See zu achten?
D010603B
- a Per Funk Kontakt mit den Zollbehörden aufnehmen.
 - b Einklariert wird am Zielort, Zwischenziele haben keine Bedeutung.
 - c Nationalflagge wechseln.
 - d **Den nächsten Einklarierungshafen ohne Umwege anlaufen.**

-
- 537 Welche Behörden müssen beim Einklarieren in Kroatien aufgesucht werden?
D010604
- a Hafenkapitän, Hydrographisches Institut
 - b Marinabüro, Polizei
 - c Meldeamt, Bank, Feuerwehr
 - d **Grenzpolizei, Zoll, Hafenamt**

- 538 Welche Papiere werden beim Einklarieren im Allgemeinen benötigt?
D010605
- a **Crewliste und Reisepässe**
 - b **Bootszulassung (Seebrief, Jachtzertifikat, ...)**
 - c **Versicherungsbestätigung**
 - d Funkerzeugnis

D Rechtskunde

539 Was heißt Ausklarieren?
D010606

- a Grenzübertrittsformalitäten bei der Ausreise auf dem Seeweg
- b Bezahlung des Liegeplatzes und Abmelden in der Marina
- c Rückgabeprozedere bei Charterjachten
- d Ablegen von der Zollmole

540 Was heißt Einklarieren?
D010607

- a Übergabe der Schiffspapiere an den Hafenskapitän bzw. Marinero
- b Übergabeprozedere bei Charterjachten
- c Anmeldung in Marina zu Törnantritt
- d Grenzübertrittsformalitäten bei der Einreise auf dem Seeweg

541 Wie findet bzw. erkennt man die Zollmole?
D010608

- a Auskunft erteilt das Marinabüro nach dem Anlegen am Liegeplatz.
- b In der INT 1 beschrieben
- c Anhand der Zollflagge
- d Wird in den Nachrichten für Seefahrer (NfS) veröffentlicht

542 Welche Rechtsnormen regeln die Belange der Seefahrt in Österreich?
D020101

- a Als Binnenland hat Österreich keine Regeln zur Seefahrt.
- b Keine eigenen Regeln, richtet sich nach den Bestimmungen im befahrenen Seegebiet
- c Das Seeschiffahrtsgesetz (SeeSchFG) BGBl Nr. 174/1981
- d Die Jachtverordnung (JachtVO) BGBl 205/2020

543 Was regelt die Jachtverordnung (JachtVO) 2020?
D020201

- a Die Zulassung von Jachten
- b Die Bestellung von Prüfern
- c Den Erwerb eines Internationalen Zertifikats für die Führung von Jachten (IC)
- d Die Prüfungsordnung

D Rechtskunde

- 544 Wo ist die Ausrüstung österreichischer Jachten mit Funkanlagen geregelt?
D020202
- a Vollzugsordnung für Funk (VO-Funk)
 - b Seestraßenordnung
 - c Telekommunikationsgesetz (TKG)
 - d **Jachtverordnung (JachtVO)**

-
- 545 Wo sind die Vorschriften für österreichische Jachten zur Funkausrüstung zu finden?
D020203
- a SOLAS
 - b **JachtVO**
 - c MARPOL
 - d SeeStrO

- 546 Was ist maßgebend für die Nationalität eines Seeschiffs?
D020204
- a Nationalität der Crewmitglieder
 - b **Registerhafen der Jacht**
 - c Der Hafen, in dem eine Jacht ihren Dauerliegeplatz hat
 - d Nationalität des jeweiligen Schiffsführers

-
- 547 Wie viele Rettungswesten sind laut Jachtverordnung vorgeschrieben?
D020205
- a **So viele, wie sich Personen an Bord befinden**
 - b So viele, wie Personen für die Jacht zugelassen sind
 - c Je eine für alle an Deck eingesetzten Personen
 - d Je eine für Skipper (Wachführer) und Rudergänger

- 548 Welches Regelwerk ist auf österreichischen Jachten immer mitzuführen?
D020207A
- a Seeschiffahrts-Verordnung
 - b Seeschiffahrtsgesetz
 - c **Kollisionsverhütungsregeln (KVR/ColReg)**
 - d Internationales Übereinkommen zum Schutz menschlichen Lebens auf See (SOLAS)

D Rechtskunde

549
D020301 In welchem Gesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Seenot-Signalmittel geregelt?

- a Kollisionsverhütungsregeln KVR
- b **Pyrotechnikgesetz 2010 (BGBl. 131/2009)**
- c Internationales Signalhandbuch
- d Jachtverordnung JachtVO (BGBl. 205/2020)

550
D020401 Für welche Fahrtbereiche und welchen Berechtigungsumfang kann in Österreich ein IC ausgestellt werden?

- a Fahrtbereich 1, 2, 3 und 4 für Motorjachten oder Segeljachten
- b **Fahrtbereich 1, 2, 3 und 4 für Motorjachten oder Motor- und Segeljachten**
- c Fahrtbereich 1, 2, 3, 4 und 5
- d In Österreich wird kein IC ausgestellt, nur ein Befähigungsausweis.

551
D020402 Wie weit reichen die Fahrtbereiche lt. Jachtverordnung?

- a **Watt- oder Tagesfahrt (3 sm), Küstenfahrt (20 sm), Küstennahe Fahrt (200 sm), Weltweite Fahrt (keine Einschränkung)**
- b Watt- oder Tagesfahrt (3 sm), Küstenfahrt (6 sm), Küstennahe Fahrt (20 sm), Weltweite Fahrt (200 sm)
- c Watt- oder Tagesfahrt (6 sm), Küstenfahrt (12 sm), Küstennahe Fahrt (30 sm), Weltweite Fahrt
- d Watt- oder Tagesfahrt (3 sm), Küstenfahrt (30 sm), Küstennahe Fahrt (300 sm), Weltweite Fahrt (keine Einschränkung)

552
D020403 Bis zu welcher Entfernung von der Küste bzw. von Inseln reicht der Fahrtenbereich 1?

- a **3 Seemeilen**
 - b 6 Seemeilen
 - c 12 Seemeilen
 - d 30 Seemeilen
-

553 Welche Jachten dürfen mit dem IC für FB1 geführt werden?

D020406

- a **Jachten bis zu einer Länge von 10 Metern innerhalb des Fahrtbereichs 1**
- b Jachten, die mindestens für den Fahrtbereich 1 zugelassen sind, unabhängig von ihrer Länge.
- c Jachten, die für den Fahrtbereich 1 zugelassen sind, bis zu einer Motorleistung von 30 kW pro Antriebsmaschine.
- d Jachten, die für weniger als 6 Personen zugelassen sind im Fahrtbereich 1.

E Wetter

- 554 Was sind Ursachen für unterschiedliche Zustände der Atmosphäre?
E010201
- a Unterschiedliche Erwärmung der Luft durch die Sonne
 - b **Unterschiedliche Erwärmung der Erdoberfläche durch die Sonne**
 - c Unterschiedliche Höhe der Atmosphäre in verschiedenen geografischen Breiten
 - d **Unterschiedliche Einstrahlwinkel der Sonne**

-
- 555 Was wird mit dem Begriff Atmosphäre beschrieben?
E010301
- a **Die Lufthülle, von der die Erde umgeben ist**
 - b Die unterste Luftschicht der Erde, in der das Wettergeschehen stattfindet
 - c Die Grenze zwischen der Luftschicht der Erde und dem luftleeren Raum
 - d Einheit des Luftdrucks

- 556 Was wird mit dem Begriff Troposphäre bezeichnet?
E010302
- a Die oberste Schicht der Atmosphäre
 - b **Die unterste Schicht der Atmosphäre**
 - c **Die Schicht der Atmosphäre, in der das Wettergeschehen stattfindet**
 - d Die Grenzschicht zum Weltall

-
- 557 Welches sind die für das Wettergeschehen wichtigsten Eigenschaften der Lufthülle der Erde?
E010401
- a **Druck**
 - b Dicke
 - c **Temperatur**
 - d **Feuchte**

- 558 Was passiert mit absinkender Luft?
E010402
- a **Sie erwärmt sich und die relative Luftfeuchtigkeit sinkt.**
 - b Sie erwärmt sich und die relative Luftfeuchtigkeit steigt.
 - c Sie kühlt ab und die relative Luftfeuchtigkeit sinkt.
 - d Sie kühlt ab und die relative Luftfeuchtigkeit steigt.

E Wetter

- 559 Was wird mit dem Begriff "relative Luftfeuchtigkeit" bezeichnet?
E010403
- a Menge des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes
 - b Menge des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes in Relation zur Sättigungsfeuchte
 - c Anstieg bzw. Rückgang der Luftfeuchtigkeit während eines Tages
 - d Feuchtigkeitsgehalt der Luft bezogen auf die Jahreszeit

- 560 Welchen Einfluß hat die Temperatur auf den Luftdruck?
E010404
- a Bei Erwärmung wird der Luftdruck geringer.
 - b Bei Erwärmung steigt der Luftdruck.
 - c Bei Abkühlung steigt der Luftdruck.
 - d Der Luftdruck wird von der Temperatur nicht beeinflusst.

-
- 561 Wie verändert sich die relative Luftfeuchtigkeit mit der Temperatur?
E010405
- a Nimmt die Temperatur einer Luftmasse zu, sinkt die relative Luftfeuchtigkeit ab.
 - b Nimmt die Temperatur einer Luftmasse zu, steigt die relative Luftfeuchtigkeit an.
 - c Nimmt die Temperatur einer Luftmasse ab, steigt die relative Luftfeuchtigkeit.
 - d Die relative Luftfeuchtigkeit hängt nicht von der Temperatur ab.

- 562 Wie hängen die physikalischen Größen Druck, Dichte und Temperatur zusammen?
E010406
- a Bei konstantem Druck sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur.
 - b Bei konstantem Druck steigt die Dichte mit zunehmender Temperatur.
 - c Bei konstanter Temperatur steigt die Dichte mit zunehmendem Druck.
 - d Bei konstanter Temperatur sinkt die Dichte mit zunehmendem Druck.

-
- 563 Was sind charakteristische Eigenschaften kontinentaler Subpolarluft?
E010407
- a Trocken, warm
 - b Feucht, warm
 - c Trocken, kalt
 - d Feucht, kalt

E Wetter

564 Was sind charakteristische Eigenschaften maritimer Tropikluft?
E010408

- a Trocken, warm
- b Feucht, warm
- c Trocken, kalt
- d Feucht, kalt

565 Was misst ein Barometer?
E010501

- a Luftdruck
- b Absolute Luftfeuchte
- c Relative Luftfeuchte
- d Partialdruck des Sauerstoffs in der Luft

566 Was ist ein Hygrometer?
E010502

- a Gerät zum Messen der Wassertiefe
- b Gerät zum Messen der Luftdichte
- c Gerät zum Messen der absoluten Luftfeuchte
- d Gerät zum Messen der relativen Luftfeuchte

567 Was misst ein Anemometer?
E010503

- a Absolute Luftfeuchte
- b Relative Luftfeuchte
- c Windrichtung
- d Windgeschwindigkeit

568 Welche Messinstrumente werden zur Wetterbeobachtung an Bord üblicherweise verwendet?
E010504

- a Areometer
- b Hygrometer
- c Barometer
- d Thermometer

E Wetter

569 In welchen Maßeinheiten wird der atmosphärische Luftdruck in Wetterkarten
E020101 angegeben?

- a Pascal [Pa]
- b Hektopascal [hPa]
- c Bar [bar]
- d Millibar [mbar]

570 Welchem Druck entsprechen 1000 hPa in mbar?
E020102

- a 10 mbar
- b 100 mbar
- c 1000 mbar
- d 10000 mbar

571 Was ist der Unterschied zwischen einem Barometer und einem Barograph?
E020103

- a Barometer zeichnet den Luftdruckverlauf auf, Barograph zeigt den aktuellen Luftdruck an.
- b Barograph zeichnet den Luftdruckverlauf auf, Barometer zeigt den aktuellen Luftdruck an.
- c Barograph zeigt den Luftdruck an, Barometer die Luftdichte.
- d Barometer zeigt den Luftdruck analog (Zeiger) an, der Barograph digital.

572 Was ist ein Barograph?
E020104

- a Instrument zum Messen des Verlaufs der Luftdichte
- b Instrument zum Messen des Verlaufs der Windstärke
- c Instrument zum Messen des Verlaufs des Niederschlags
- d Instrument zum Messen des Verlaufs des Luftdrucks

573 Welches Instrument ist nebenstehend abgebildet?
E020105

- a Areometer
- b Beaufortmeter
- c Anemometer
- d Klinometer



E Wetter

574 Wie groß ist der mittlere Luftdruck auf Meereshöhe?
E020106

- a 1000,00 Pa
- b 1010,25 mbar
- c 1013,25 hPa
- d 1017,25 hPa

575 Wie wird der Luftdruck in einer Vorhersagekarte dargestellt?
E020107

- a Durch Pfeile
- b Durch Linien gleichen Luftdrucks
- c Durch einen Zahlenwert am jeweiligen Ort
- d Durch gekrümmte Linien mit Halbkreisen bzw. Dreiecken

576 Was ist eine Isobare?
E020108

- a Linie, die Orte gleichen Luftdrucks verbindet
- b Linie, die den zeitlichen Verlauf des Luftdrucks darstellt
- c Höhenschichtlinie
- d Tiefenlinie

577 Wie groß ist der Druckunterschied zweier benachbarter Isobaren in einer deutschen Wetterkarte der mittleren Breiten?
E020109

- a 1 hPa
- b 5 hPa
- c 10 hPa
- d 15 hPa

578 Was ist der Kapeffekt?
E020501

- a Die Windabdeckung hinter einem Kap.
- b Den Windstau vor einem Kap.
- c Die Strömungswirbel an einem Kap.
- d Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit an einem Kap

E Wetter

- 579 Welche Auswirkungen hat der Kapeffekt an einer Küste?
E020502
- a Der Wind verstärkt sich vor dem Kap und schläft auf Höhe des Kaps ein.
 - b Der Wind nimmt auf Höhe des Kaps zu und dreht um 180°.
 - c Der Wind nimmt zu und wird über das Kap hinaus verstärkt.
 - d Der Wind wird durch das Kap umgelenkt, die Windstärke bleibt annähernd gleich.
- 580 Was ist der Düseneffekt?
E020503A
- a Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit in Durchfahrten zwischen Inseln
 - b Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit in Gebirgseinschnitten
 - c Die Erhöhung der Geschwindigkeit der Abwinde in einer Gewitterwolke
 - d Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit bei hohem Gradienten
-
- 581 Was ist der Düseneffekt?
E020503B
- a Erhöhung der Windgeschwindigkeit zwischen zwei Landmassen
 - b Wind trifft auf ein Küstengebirge, Luft steigt auf
 - c Wind wird um ein Kap herumgeführt
 - d Die Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit zwischen zwei eng nebeneinander liegenden Tiefdruckgebieten
- 582 Was ist ein thermischer Ausgleichswind?
E020504
- a Fallwind an einer hohen Küste
 - b Ein katabatischer Wind
 - c Abwind aus einer Gewitterwolke
 - d Wind aufgrund unterschiedlicher Erwärmung bzw. Abkühlung von Landmassen und der See
-
- 583 Wodurch entstehen thermische Ausgleichswinde?
E020505
- a Seewind entsteht durch die raschere Erwärmung der Landmassen gegenüber der See.
 - b Seewind entsteht durch die raschere Erwärmung der See gegenüber den Landmassen.
 - c Landwind entsteht durch die raschere Abkühlung der Landmassen gegenüber der See.
 - d Landwind entsteht durch die raschere Abkühlung der See gegenüber den Landmassen.

E Wetter

584 Welche der angeführten Wunderscheinungen sind thermische
E020506 Ausgleichswinde?

- a Landwind
- b Seewind
- c Fallwind
- d Kapwind

585 Wodurch kann Seewind entstehen?
E020507

- a Durch die raschere Erwärmung der Landmassen gegenüber der See
- b Durch die raschere Erwärmung der See gegenüber den Landmassen
- c Durch die raschere Abkühlung der Landmassen gegenüber der See
- d Durch die raschere Abkühlung der See gegenüber den Landmassen

586 Wann ist in Küstennähe mit dem Seewind zu rechnen?
E020508

- a Unmittelbar nach Sonnenaufgang
- b Unmittelbar nach Sonnenuntergang
- c Mehrere Stunden nach Sonnenaufgang
- d Mehrere Stunden nach Sonnenuntergang

587 Über dem Land liegt ein lokales Hitzetief. Mit welchen Windsituationen kann
E020509 gerechnet werden?

- a Seewind
- b Landwind
- c Windstille
- d Wechselnde Winde

588 Wodurch kann Landwind entstehen?
E020510

- a Durch die raschere Erwärmung der Landmassen gegenüber der See
 - b Durch die raschere Erwärmung der See gegenüber den Landmassen
 - c Durch die raschere Abkühlung der Landmassen gegenüber der See
 - d Durch die raschere Abkühlung der See gegenüber den Landmassen
-

E Wetter

589 Wann ist in Küstennähe mit Landwind zu rechnen?
E020511

- a Unmittelbar nach Sonnenaufgang
- b Unmittelbar nach Sonnenuntergang
- c Einige Zeit nach Sonnenaufgang
- d Einige Zeit nach Sonnenuntergang

590 Was ist ein Fallwind?
E020512

- a Wind an der Luvseite von Gebirgen
- b Wind, der nur zwischen hohen Gebirgen vorkommt.
- c Wind, der durch Abkühlung von Luftmassen entsteht.
- d Wind, der durch Herabgleiten von Abhängen entsteht.

591 Welche Änderungen von auflandigem Wind gibt es an einer flachen Küste?
E020513

- a Wind wird von einer flachen Küste nicht beeinflusst.
- b Die Windrichtung ändert sich
- c Die Windgeschwindigkeit wird geringer
- d Die Windgeschwindigkeit wird größer

592 Wie können Gewitter entstehen?
E030301

- a Wenn bodennahe Luftschichten rasch abgekühlt werden.
- b Wenn kalte Luft in wärmere Luftschichten absinkt.
- c Wenn Luft beim Aufsteigen wärmer als ihre Umgebung bleibt.
- d Wenn bei labiler vertikaler Luftschichtung warme feuchte Luft rasch in große Höhe aufsteigt.

593 Welche Voraussetzungen können zur Bildung von Gewittern führen?
E030302

- a Divergenz von Luftströmungen in großen Höhen
- b Bodennahe Divergenz von Luftströmungen
- c Labile Schichtung der Atmosphäre
- d Inversionswetterlage

E Wetter

594 Welche Arten von Gewittern gibt es?
E030303

- a Orographische Gewitter an Berghängen
- b Hitzegewitter bei feucht-labiler Schichtung
- c Advektionsgewitter in Gebieten starker vertikaler Windscherung
- d Frontengewitter in Zyklonen

595 In der Nähe eines Cumulonimbus weht der Bodenwind schwach Richtung Wolke. Was kann das bedeuten?
E030304

- a Ein lokales Gewitter kann nicht stark werden, keine Maßnahmen erforderlich.
- b An der Windrichtung ist erkennbar, dass sich die Wolke entfernt, keine Maßnahmen erforderlich.
- c An der Windrichtung ist erkennbar, dass die Wolke stationär bleibt, keine Maßnahmen erforderlich.
- d Plötzliche Sturmböen sind wahrscheinlich

596 Wie entstehen dynamische Tiefs (Zyklonen)?
E040201

- a Warme Luft aus dem Süden trifft auf polare Kaltluft, es kommt zu einer Wellenbildung der Luftmassengrenze und es bildet sich ein Tiefdruckkern aus dem die Zyklone entsteht.
- b Die Erwärmung bodennaher Luftschichten führt zum Aufsteigen der Luft und zur Entwicklung einer Zyklone.
- c Kalte Luftmassen über Europa ziehen Richtung Atlantik und bilden einen Tiefdruckkern.
- d Atlantische Luftmassen treffen auf die europäische Küste und bilden einen Tiefdruckkern.

597 Welche Luftmassen und Grenzschichten gibt es in einem dynamischen Tiefdruckgebiet?
E040202

- a Warmfront, Warmluftsektor, Kaltfront
- b Hochdruckzone, Okklusionsfront, Tiefdruckzone
- c Höhentrog, Kaltluftsektor, Frontalwelle
- d Okklusionsfront, Warmlufttrog, Bodenfront

598 In welchen Druckgebilden befindet sich eine Kaltfront?
E040203

- a In einem Hochdruckgebiet
- b In einem dynamischen Tiefdruckgebiet
- c In einer Antizyklone
- d In einem thermischen Tiefdruckgebiet

E Wetter

599 Was ist eine Zyklone?
E040204

- a Tiefdruckgebiet
- b Tropischer Wirbelsturm
- c Hurrikan
- d Ausbuchtung an einer Isobare

600 Wie weht der Wind in einer Zyklone?
E040205

- a Der Wind weht auf der Nordhalbkugel gegen den Uhrzeigersinn in das Zentrum.
- b Der Wind weht auf der Südhalbkugel gegen den Uhrzeigersinn in das Zentrum.
- c Der Wind weht auf der Nordhalbkugel im Uhrzeigersinn in das Zentrum.
- d Der Wind weht auf der Südhalbkugel im Uhrzeigersinn in das Zentrum.

601 Was trifft hinsichtlich Warmfront zu?
E040301

- a Sie ist die Grenze zwischen warmen und kalten Luftmassen an der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes.
- b Sie ist die Grenze zwischen warmen und kalten Luftmassen an der Rückseite eines Tiefdruckgebietes.
- c Sie ist die hintere Begrenzung einer Warmluftmasse.
- d Sie ist die Grenze zwischen dem polaren und äquatorialen Sektor eines Tiefdruckgebietes.

602 Wie wird eine Warmfront in einer Wetterkarte dargestellt?
E040302

- a Als Linie parallel zu den Isobaren.
- b Als Linie um eine Antizyklone geschlossen.
- c Als Linie die Isobaren schneidet.
- d Als Linie mit (roten) Halbkreisen in Zugrichtung.

603 In welchen Druckgebilden befindet sich eine Warmfront?
E040303

- a In einem dynamischen Tiefdruckgebiet
- b In einem Hitzetief
- c In einer Antizyklone
- d In einer Tiefdruckrinne

E Wetter

604 Was ist ein typisches Wettergeschehen beim Durchzugs eines Tiefs?
E040304

- a Von Westen kommender Wolkenaufzug mit fallendem Luftdruck kündigt die Warmfront an.
- b Auf den Durchzug der Warmfront folgt die Kaltfront mit Niederschlägen, starkem Wind.
- c Mit dem Durchzug der Warmfront beginnt der Druck zu fallen.
- d Mit dem Durchzug der Warmfront steigt der Druck wieder.

605 Was sind Teile eines Tiefdruckgebiets?
E040312

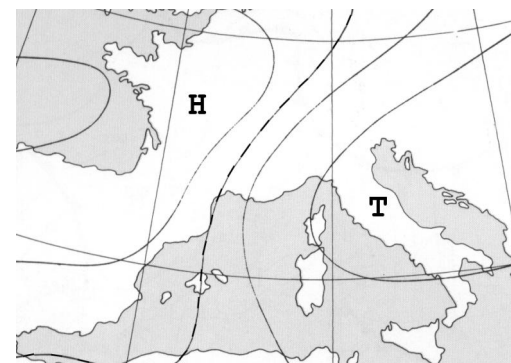
- a Warmfront
- b Kaltfront
- c Warmluftsektor
- d Kaltluftsektor

606 In welchem Bereich eines Tiefs sind in der Regel die größeren Niederschlagsmengen zu erwarten?
E040313

- a Vor der Warmfront
- b Nach der Warmfront
- c Vor der Kaltfront
- d Nach der Kaltfront

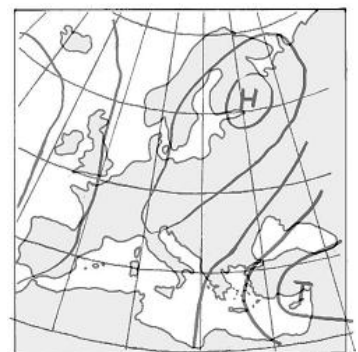
607 Welcher Wind weht bei der dargestellten Isobarenlage?
E050201

- a Meltemi
- b Mistral
- c Maestrals
- d Tempera



608 Welche Winde sind in der Ägais vorherrschend?
E050202

- a Poniente
- b Meltemi
- c Scirocco
- d Maestrals



E Wetter

609 Was ist der Maestrale?
E050203

- a Sommerlicher Schönwetterwind in der Adria
- b Trockener Fallwind an der Küste Südfrankreichs
- c Stürmischer Wind im Löwengolf
- d Gewitterwind aus Westen

610 In der Nordadria schläft ein mehrtägiger Südwind (Jugo, Scirocco) bei
E050204 beginnendem Regen plötzlich ein. Was ist zu erwarten?

- a Es ist Flaute zu erwarten.
- b Nach der Flaute frischt der Südwind stark auf.
- c Es ist mit nachfolgender Bora zu rechnen.
- d Es ist mit nachfolgendem Maestrale zu rechnen.

611 In der Adria zieht vom Süden her eine geschlossene Wolkendecke auf, es ist
E050205 schwül und der Luftdruck fällt. Was ist zu erwarten?

- a Bora
- b Burin
- c Scirocco
- d Tramontana

612 In der Adria bildet sich bei Schönwetter und steigendem Luftdruck eine
E050206 Wolkenwalze über dem Velebit-Gebirge aus. Was ist zu erwarten?

- a Bora
- b Levantara
- c Maestrale
- d Tramontana

613 Wodurch kündigt sich Bora an?
E050207

- a Luftdruck fällt, diesig, Temperatur steigt
- b Luftdruck steigt, Fernsicht verbessert sich, Temperatur fällt
- c starker Tau am Morgen
- d Nach Nordwestwind ist Bora zu erwarten

E Wetter

614 Was ist beim Ausbleiben des Maestrale in der Adria zu erwarten?
E050208

- a Eine Wetterveränderung
- b Keine Wetterveränderung
- c Wetterverbesserung mit Winddrehung auf Südost
- d Andauerndes Schönwetter

615 Wie heißt NW-Wind mit 3 - 4 Bft in der Nordadria bei stabilem Hochdruck
und Cumuluswolken?
E050209

- a Maestrale
- b Bora
- c Scirocco
- d Nevera

616 Aus welchem Quadranten kommt die Bora?
E050210

- a Aus dem ersten
- b Aus dem zweiten
- c Aus dem dritten
- d Aus dem vierten

617 Was ist Bora?
E050211

- a Ein feuchtwarmer Wind aus S bis SE in der Adria
- b Ein trockener Fallwind aus N bis E im Norden und an der Ostküste der Adria
- c Ein kalter, sehr heftiger Wind in Gewittern
- d Ein Schönwetterwind aus NW in der Adria

618 Welche der folgenden Winde sind typisch für die Adria?
E050212

- a Levanter
- b Scirocco (Jugo)
- c Maestrale
- d Mistral

E Wetter

619 Welche der folgenden Winde sind typisch für das tyrrhenische Meer?
E050213

- a Libeccio
- b Etesien
- c Gregale
- d Vendaval

620 Wodurch kündigt sich Scirocco an?
E050214

- a Durch fallende Temperaturen, trockene Luft, hellen Himmel
- b Durch Dünung aus südlichen Richtungen, Barometer steigt langsam
- c Durch steigende Temperaturen, schwüle Luft, bleiernen Himmel
- d Durch Dünung aus südlichen Richtungen, Barometer fällt langsam

621 Ab wann kann in der Adria mit Maestrals gerechnet werden?
E050215

- a Ab Sonnenaufgang
- b Ab Vormittag
- c Ab dem späten Nachmittag
- d Ab Sonnenuntergang

622 Wie heißt der typische sommerliche Schönwetterwind in der Adria?
E050216

- a Mistral
- b Maestrals
- c Scirocco
- d Nevera

623 Wann erreicht der Maestrals seine größte Stärke?
E050217

- a Am Vormittag
- b Gegen Mittag
- c Am späten Nachmittag
- d Am Abend

E Wetter

624 Wie stark kann die Bora werden?
E050218

- a Max. 1 - 2 Bft
- b Max. 3 - 4 Bft
- c Max. 6 – 7 Bft
- d **8 Bft und mehr**

625 In welchen Seegebieten kann Bora mit großer Stärke vorkommen?
E050219

- a **Im Golf von Triest**
- b **Im Kvarner**
- c In der Straße von Bonifacio
- d **Im Tor von Senj**

626 In welchen Seegebieten kann der Mistral besonders heftig werden?
E050220

- a **Golf von Lyon**
- b **Östliche Balearen**
- c **Straße von Bonifacio**
- d Ostküste Siziliens

627 Wie stark kann der Scirocco werden?
E050221

- a Max. 1 - 2 Bft
- b Max. 3 - 4 Bft
- c Max. 6 – 7 Bft
- d **7 Bft und mehr**

628 Unter welchen Umständen ist in der Adria mit unsichtigem, regnerischem Wetter zu rechnen?
E050222

- a Bei Wind aus N bis NE
 - b **Bei Wind aus S bis SE**
 - c Bei einem Hoch über Mitteleuropa und einem Tief über dem Balkan
 - d Bei geringem Isobarenabstand in der Wetterkarte
-

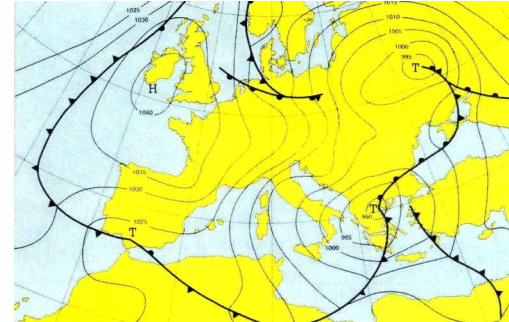
E Wetter

629
E050223 Was ist zu erwarten, wenn in der Nordadria mehrtägiger Scirocco rasch abflaut und es leicht regnet?

- a Länger andauernde Flaute
- b Kurzfristig eine möglicherweise stärkere Bora
- c Wiederaufleben des Scirocco innerhalb weniger Stunden
- d Winddrehung über SW und W auf NW

630
E050225 Welche für das Mittelmeer wichtige europäische Wetterlage ist hier dargestellt?

- a Mistrallage
- b Boralage
- c Sciroccolage
- d Troglage



631
E060201 Welche Druckänderung lässt in mittleren Breiten Starkwind bis Sturm erwarten?

- a 0,5 hPa innerhalb 3 h in den gemäßigten Breiten
- b 3 hPa innerhalb 3 h in den gemäßigten Breiten
- c 1 hPa auf 60 sm
- d 3 hPa auf 60 sm

632
E060202 Was sind Anzeichen für Gewitter?

- a Starker Druckabfall
- b Starker Druckanstieg
- c Hoch aufragende Cumulonimbus-Wolke mit ambossförmigem Kopf
- d Hohe Schleierbewölkung

633
E070101 In welcher Reihenfolge werden die Informationen in einem Seewetterbericht gesendet?

- a Keine einheitliche Reihenfolge, je nach Land verschieden
- b Vorhersage, Lage, Warnungen
- c Warnungen, Lage, Vorhersage, ev. Stationsmeldungen
- d Stationsmeldungen, Warnungen, Vorhersage, Lage

E Wetter

634 Welche Sichtweite wird als meteorologisch gute Sicht bezeichnet?
E070204

- a zwischen 2 Meilen und 5 Meilen
- b zwischen 5 Meilen und 11 Meilen
- c zwischen 11 Meilen und 27 Meilen
- d über 27 Meilen

635 Woher erhält man einen Seewetterbericht, wenn an Bord keine Geräte
E070501 verfügbar sind?

- a Hafenamtsamt
- b Marinabüro
- c Tageszeitung
- d Gar nicht

636 Wie werden Hoch- bzw. Tiefdruckgebiete in Wetterkarten bezeichnet?
E080101

- a „Hoch“ bzw. „Tief“, „High“ bzw. „Low“
- b „H“ bzw. „T“, „H“ bzw. „L“
- c „A“ (Anticyklone) bzw. „C“ (Cyclone)
- d Ohne besondere Kennzeichnung, allein durch die Grafik erkennbar

637 Wie wird eine Okklusionsfront in der Wetterkarte dargestellt?
E080102

- a Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen in Zugrichtung
- b Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Dreiecken in Zugrichtung
- c Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit abwechselnd Halbkreisen und Dreiecken in Zugrichtung
- d Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit einem Druckwert beschriftet

638 Wie wird eine Kaltfront in der Wetterkarte dargestellt?
E080103A

- a Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen in Zugrichtung.
- b Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Dreiecken in Zugrichtung.
- c Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen und Dreiecken in Zugrichtung.
- d Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit einem Druckwert beschriftet.

E Wetter

639 Wie wird eine Kaltfront in der Wetterkarte dargestellt?
E080103B

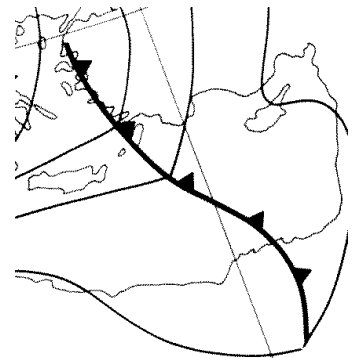
- a Als eine Linie, die die Isobaren schneidet
- b Als eine Linie, die um eine Zyklone geschlossen ist
- c Als eine Linie mit Dreiecken in Zugrichtung
- d Als eine Linie, die parallel zu den Isobaren liegt

640 Wie wird eine Warmfront in der Wetterkarte dargestellt?
E080105

- a Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen in Zugrichtung
- b Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Dreiecken in Zugrichtung
- c Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen und Dreiecken in Zugrichtung
- d Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit einem Druckwert beschriftet

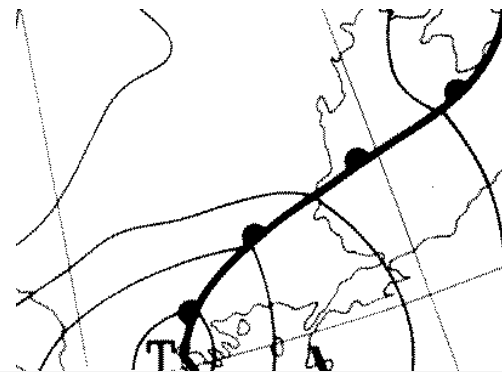
641 Was stellt die Abbildung in einer Wetterkarte dar?
E080106

- a Kaltfront in einer Bodenwetterkarte
- b Okklusionsfront in einer Bodenwetterkarte
- c Warmfront in einer Bodenwetterkarte
- d Synoptische Darstellung von Quellwolken



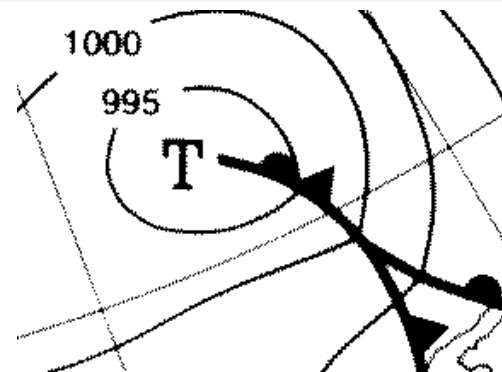
642 Was stellt die Abbildung in einer Wetterkarte dar?
E080107

- a Warmfront
- b Okklusionsfront
- c Kaltfront
- d Isobare 1000 hPa



643 Was stellt die Abbildung in einer Wetterkarte dar?
E080108

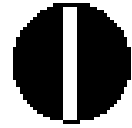
- a Okklusionsfront in einer Bodenwetterkarte
- b Warmfront in einer Bodenwetterkarte
- c Kaltfront in einer Bodenwetterkarte
- d Isobare 1000 hPa Quellwolken



E Wetter

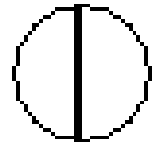
644 Welchen Bedeckungsgrad stellt das abgebildete Symbol in einer Wetterkarte dar?
E080109

- a 1/8 Bewölkung
- b 2/8 Bewölkung
- c 6/8 Bewölkung
- d 7/8 Bewölkung



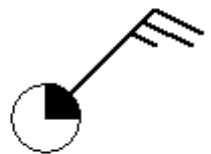
645 Welchen Bedeckungsgrad stellt das abgebildete Symbol in einer Wetterkarte dar?
E080110

- a 1/8 Bewölkung
- b 2/8 Bewölkung
- c 6/8 Bewölkung
- d 7/8 Bewölkung



646 Welche Bedeutungen kann das abgebildete Symbol in einer Wetterkarte haben?
E080111

- a 2/8 Bewölkung Wind SW/25 kn
- b 2/8 Bewölkung, Wind NE/25 kn
- c 2/8 Bewölkung, Wind NE/ 5 Bft
- d 1/8 Bewölkung, Wind SE/5 kn



647 Was ist Seegang?
E100101B

- a Nur die durch den Wind direkt angefachte Wellenbewegung
- b Nur die nach dem Abflauen des Winds nachlaufende Wellenbewegung
- c Nur die einem Windfeld vorauslaufende Wellenbewegung
- d Die aus Windsee und Dünung resultierende Wellenbewegung

648 Was wird als Wellenhöhe bezeichnet?
E100102A

- a Senkrechter Abstand zwischen Wellental und Wellenberg
- b Auslenkung der Wasseroberfläche um die Nulllinie
- c Höhe der Wellen gegenüber dem Meeresniveau bei ruhiger See
- d Höhe der Wellen über Grund

E Wetter

- 649 Was wird als Wellenhöhe bezeichnet?
E100102B
- a Mittlere Höhe aus Wellenberg und Wellental
 - b Höhenunterschied zwischen Wellental und Wellenkamm
 - c Distanz von Wellenberg zu Wellenberg
 - d Distanz von Wellenberg zu Wellental
- 650 Was wird als Wellenlänge bezeichnet?
E100103A
- a Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden Wellenbergen
 - b Abstand zwischen Wellenberg und Wellental
 - c Abstand zwischen Wellental und Wellenberg
 - d Länge der Wellen von ihrem Entstehungsort bis zum Auslaufen
-
- 651 Was wird als Wellenperiode bezeichnet?
E100104
- a Zeit zwischen zwei aufeinander folgenden Wellenbergen
 - b Zeit zwischen Wellenberg und Wellental
 - c Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden Wellenbergen
 - d Abstand zwischen Wellenberg und Wellental
- 652 Wie bewegen sich die Wasserteilchen in einer Welle?
E100105
- a Ausschließlich vertikal zwischen Wellental und Wellenberg
 - b Ausschließlich horizontal in Wellenrichtung
 - c Um ihre Ruhelage kreisend
 - d Horizontal vom Ort der Entstehung bis zum Auftreffen auf Land
-
- 653 Was wird als Orbitalbewegung in einer Welle bezeichnet?
E100106
- a Die Vertikalbewegung der Wasserteilchen
 - b Die Horizontalbewegung der Wasserteilchen
 - c Die kreisende Bewegung der Wasserteilchen
 - d Die horizontale Fortpflanzung von Wellen

E Wetter

654 Wieviele Stufen hat die Seegangsskala nach Douglas (ohne Stärke null)?
E100201

- a 9
- b 10
- c 11
- d 12

655 Wonach wird der Seegang klassifiziert?
E100202

- a Nach der Beaufortskala
- b Je nach Seegebiet unterschiedlich
- c Nach der 10-stufigen Seegangsskala der WMO
- d Nach der auslösenden Windstärke

656 Welche Wellenhöhe wird im Seewetterbericht angegeben?
E100203

- a Maximale Wellenhöhe
- b Durchschnittliche Wellenhöhe
- c Signifikante Wellenhöhe
- d Mittlere Wellenhöhe aus dem Drittel der höchsten Wellen

657 Was ist die signifikante Wellenhöhe?
E100204

- a Maximale Wellenhöhe
- b Minimale Wellenhöhe
- c Durchschnittliche Wellenhöhe
- d Mittlere Wellenhöhe aus dem Drittel der höchsten Wellen

658 Was beeinflusst die Wellenhöhe?
E100301

- a Windstärke
- b Windrichtung
- c Dauer der Windeinwirkung
- d Strecke der Windeinwirkung

E Wetter

659 Was wird als Fetch bezeichnet?

E100302

- a Amplitude der Wellenbewegung
- b Steilheit der Wellen
- c **Streichlänge, auf der der Wind den Seegang entfacht**
- d Häufigkeit der Wellen

F Sicherheit

660 Wie muss eine Rettungsweste lt. JachtVO für die Küstenfahrt beschaffen
F010101 sein?

- a Auftriebskörper vorne und hinten
- b Auftriebskörper im Brustbereich
- c Entsprechend EN ISO 12402 mit Signalpfeife, Reflexstreifen und Bergeschlaufe
- d Rettungsweste muss automatisch auslösen

661 Was ist eine Sicherheitsleine?
F010102

- a Leinenverbindung von der Person zum Schiff
- b Ein Brustgeschirr mit einer Vorrichtung zum Einhaken der Sicherheitsleine
- c Sicherung für Arbeiten im Masttopp
- d Sicherungsleine zum Ansnallen unter Deck bei rauer See

662 Wozu dient eine Sicherheitsleine?
F010103

- a Sie sichert das Beiboot vor dem Abtreiben.
- b Sie stellt einen Außenbordmotor ab, wenn der Fahrer über Bord stürzt.
- c Sie wird bei Schlechtwetter quer über das Deck gespannt und gibt zusätzlichen Halt.
- d Sie sichert Personen vor dem Überbordgehen.

663 Was heißt bei einer Rettungsweste ohnmachtsicher?
F010104

- a Sie kann auch unter ungünstigen Bedingungen angelegt werden.
- b Sie hält den Kopf über Wasser.
- c Sie kann einem Verunfallten vom Helfer angelegt werden.
- d Sie hat zusätzlich eine Trillerpfeife.

664 Welche Anforderungen werden lt. JachtVO an eine Rettungsweste gestellt?
F010105

- a Die Rettungsweste muss hitzebeständig sein.
- b Die Rettungsweste muss ohnmachtssicher sein.
- c Die Rettungsweste muss mit Sitzgurten ausgerüstet sein.
- d Die Rettungsweste muss mit einem Lifebelt versehen sein.

F Sicherheit

665 Welche Bauarten von Radarreflektoren findet man auf Jachten?
F010301

- a **Oktaeder-Reflektoren**
- b **Blipper-Reflektoren**
- c **Röhren-Reflektoren**
- d Spiegel-Reflektoren

666 Wozu werden Radarreflektoren eingesetzt?
F010302

- a **Zur Erhöhung der Radarsichtbarkeit**
- b Zum Schutz der Crew vor den Strahlen des eigenen Radars
- c **Zur Rückstrahlung von Radarsignalen**
- d Hinter der Radarantenne angebrachter Reflektor zum Verstärken der eingehenden Signale

667 Was ist bezüglich Rettungsinsel zu beachten bzw. zu prüfen?
F010501

- a Die Rettungsinsel muss trocken und dunkel gelagert sein.
- b Muss bei der Übernahme des Schiffs nicht überprüft werden.
- c **Die Handhabung muss erklärt und rasche Einsetzbarkeit sichergestellt werden.**
- d **Die Rettungsinsel muss eine gültige Prüfvignette aufweisen.**

668 Für welche Personenanzahl muss eine Rettungsinsel bzw. ein Rettungsfloß für den FB3/4 zugelassen sein?
F010502

- a Für mindestens die Hälfte der Besatzung
- b Für mindestens 2/3 der Besatzung
- c **Mindestens für alle Personen an Bord**
- d Für zwei Personen mehr als im CE-Zulassungszertifikat vermerkt

669 Wie handhabt man eine Rettungsinsel?
F010503

- a Die Rettungsinsel wird an Deck entfaltet und dann zu Wasser gebracht.
- b **Die Reißleine wird an Bord belegt, dann die Rettungsinsel ins Wasser geworfen und durch Reißen an der Reißleine aufgeblasen.**
- c Die Rettungsinsel wird ins Wasser geworfen und entfaltet sich durch den Kontakt mit Seewasser selbständig.
- d Die Schutzhülle wird abgenommen, der Schlauch wird mit einem Blasebalg aufgeblasen.

F Sicherheit

- 670 Was ist bei einer Rettungsinsel zur Schiffsübernahme zu überprüfen?
F010504A
- a Überprüfung des Enddatums der zugesicherten Verwendbarkeit auf der Prüfplakette
 - b Überprüfung des Enddatums der zugesicherten Verwendbarkeit in der Zulassungsurkunde
 - c Öffnen des Behälters, Überprüfung des Inhalts
 - d Überprüfung des Enddatums der zugesicherten Verwendbarkeit im Chartervertrag

-
- 671 Wie informiert man sich über den ordnungsgemäßen Zustand der Rettungsinsel auf einer Charterjacht?
F010504B
- a Das nächste erforderliche Überprüfungsdatum ist außen angebracht.
 - b Optische Kontrolle durchführen
 - c Öffnen und laut Ausrüstungsliste durchchecken
 - d Das nächste Überprüfungsdatum steht im Zulassungsbrief der Rettungsinsel.

- 672 Was ist zu tun bevor die Reißleine zum Aufblasen der Insel gezogen wird?
F010505
- a Den Container über Bord werfen.
 - b Warten bis der Container sich in seine natürliche Schwimmlage gedreht hat.
 - c Alle Crewmitglieder von Bord bringen.
 - d Vor dem Überbordwerfen die Reißleine am Schiff befestigen.

-
- 673 Welche Seenotsignalmittel sind gemäß JachtVO in der Küstenfahrt vorgeschrieben?
F010601A
- a Flaggen Charlie/November
 - b Rauchsignal, orange
 - c 4 rote Fallschirmsignale, 4 rote und 4 weiße Handfackeln, 1 Signalgeber oder Signalpistole mit Munition
 - d EPIRB (Emergency Position Indicating Rescue Beacon)

- 674 Welche Seenotsignalmittel sind gemäß JachtVO vorgeschrieben?
F010601B
- a Rote Fallschirmsignale
 - b Flaggen Charlie/November
 - c Rote und weiße Handfackeln
 - d Schwarze Flagge, schwarzer Ball

F Sicherheit

675 Welches Seenotsignal lässt sich mit einem Spiegel übermitteln?
F010602

- a SOS
- b Mayday
- c Kreisende Bewegungen
- d Dauersignal

676 Welches Seenotsignal lässt sich mit einem Scheinwerfer übermitteln?
F010603

- a Morsesignal SOS
- b Blinken von MAYDAY
- c Andauernde Blinkzeichen
- d Auf- und Abbewegung

677 Was ist nach Erkennen eines Notsignales zu veranlassen?
F010604

- a So rasch wie möglich Hilfe leisten
- b So rasch wie möglich den nächsten Hafen anlaufen und das Hafenamtsamt verständigen
- c So rasch wie möglich die Polizei verständigen
- d Nichts

678 Auf See wird eine aufsteigende rote Rakete beobachtet. Was ist zu tun?
F010605

- a Die Unfallstelle ist anzusteuern, um gegebenenfalls Hilfe leisten zu können.
- b Nichts
- c Jachten haben die Verpflichtung, möglichst rasch in einem Hafen eine behördliche Meldung abzugeben.
- d Die Unfallstelle ist aus sicherem Abstand zu beobachten.

679 Eine Jacht hat einen Ball über einem Handtuch gesetzt. Was bedeutet das?
F010606

- a Das ist kein in der Seefahrt definiertes Signal.
- b Das hat keine Bedeutung.
- c Das ist ein Seenotsignal, mit Auftrag zur Hilfeleistung.
- d Die Jacht sitzt auf Grund.

F Sicherheit

680 Wie wird Seenot mit Signalflaggen signalisiert?
F010607

- a **November - Charlie**
- b Zulu - Tango
- c Beta - X-Ray
- d Golf - Whiskey

681 Was bedeuten übereinander gesetzte Flaggen N über C?
F010608A

- a An Bord ist alles gesund, erbitten freie Fahrerlaubnis.
- b An Bord keine technischen Probleme, es wird keine Hilfe benötigt.
- c Das ist kein in der Seefahrt definiertes Signal.
- d **Das ist ein Seenotsignal, mit Auftrag zur Hilfeleistung.**

682 Welche Bedeutung hat die Flaggenkombination N über C auf See?
F010608B

- a Gefährliche Stoffe an Bord
- b Schlepphilfe erbeten
- c Gruß unter Militärschiffen
- d **Seenot**

683 Wann liegt ein Seenotfall vor?
F010609

- a **Wenn eine unmittelbar bevorstehende Gefahr für das Schiff oder eine Person besteht und sofortige Hilfe benötigt wird.**
- b Wenn der Proviant zu Ende geht.
- c Wenn an Bord jemand verstorben ist.
- d Wenn die Wasserpumpe ausfällt.

684 Wie kann Seenot signalisiert werden?
F010610

- a Durch lautes Schreien
- b **Mit einem anhaltenden Ton des Nebelhorns**
- c Durch Schwenken eines Handtuchs
- d **Durch langsames seitliches Heben und Senken der Arme**

F Sicherheit

685 Was ist ein pyrotechnisches Seenotsignalmittel?
F010701A

- a Fallschirmsignal
- b Handfackel
- c Signalpistole mit Munition
- d EPIRB

686 Welche pyrotechnischen Signalmittel sind lt. JachtVO vorgeschrieben?
F010701B

- a Rauchsignal, orange
- b Fallschirmsignale
- c Handfackeln
- d Signalgeber mit Munition

687 Was ist beim Umgang mit pyrotechnischen Seenotsignalmitteln zu beachten?
F010702

- a Sie müssen abgesperrt unter Deck aufbewahrt werden.
- b Sie dürfen nur auf Anweisung des Skippers eingesetzt werden.
- c Sie müssen nach Erreichen des Ablaufdatums fachgerecht entsorgt werden.
- d Sie dürfen im Seenotfall nur außerhalb der 12-Meilen-Zone eingesetzt werden.

688 Wie können pyrotechnische Signalmittel überprüft werden?
F010703

- a Durch Überprüfung des Ablaufdatums
- b Durch Abgabe eines Probeschusses
- c Durch optische Kontrolle auf Feuchtigkeitseinfluss, Alterung, etc.
- d Durch Überprüfung der Angaben in der Ausrüstungsliste

689 Was kann eine weiße Signalrakete bedeuten?
F010704

- a Seenot eines zweiten Schiffes
- b Seenotrettung beendet
- c Medizinische Hilfe wird benötigt
- d Antwortsignal auf Seenot (Hilfe wird organisiert)

F Sicherheit

- 690 Was bedeutet die Abkürzung EPIRB?
F010801
- a Energy Power including Radio Browsing
 - b Emergency Pipe in Radio Browsing
 - c **Emergency Position Indicating Radio Beacon**
 - d Emergency Power in Radio Broadcast

-
- 691 Was ist EPIRB?
F010802A
- a Funktion einer Radaranlage zur Ermittlung von Fahrtdaten anderer Schiffe
 - b Funktion des Funkgerätes zur automatischen Übermittlung eines Seenotfalls
 - c **Seenotfunkbake, die nach Aktivierung ein Seenotsignal auf 406 MHz sendet**
 - d Radarantwortbake

- 692 Welche Reichweite hat ein EPIRB Signal
F010802B
- a **Praktisch keine Limitierung der Reichweite**
 - b Ca. 20 sm
 - c Reichweite im UKW Frequenzbereich bis 20 sm, im MW Frequenzbereich 200 sm und mehr
 - d Die Reichweite hängt von der Antennenhöhe des Senders und des Empfängers ab.

-
- 693 Was ist eine EPIRB?
F010802C
- a Satellitentelefon
 - b **Seenotfunkbake**
 - c Radarantwortbake
 - d Radartransponder

- 694 Was ist eine EPIRB?
F010802D
- a Eine Funkboje, die ihre Position aussendet sobald sie von einem Radarimpuls getroffen wird
 - b **Eine Funkboje, die aktiviert ein Seenotsignal aussendet**
 - c **Eine Funkboje, die im Seenotfall ihre Position aussendet, wenn sie einen GPS-Empfänger hat**
 - d Eine Funkboje zur verbalen Verständigung im Notfall

F Sicherheit

695 Wozu dient eine EPIRB?
F010803

- a Zur Aussendung eines Seenotsignals auf Radarfrequenzen
- b Zur Aussendung eines Seenotsignals, das über COSPAS-SARSAT-Satelliten die Ortung ermöglicht
- c Zur Aussendung von Seenotsignalen auf UKW
- d Zur Aussendung von Seenotsignalen, die mit AIS-Empfängern aufgenommen werden

696 Was ist ein SART?
F010804

- a Ein Transponder, der ein Signal aussendet, sobald er von einem Radarimpuls getroffen wird
- b Eine Funkboje, die automatisch ihre Position aussendet
- c Ein Transponder, dessen Signal am Radarbildschirm als blinkender Punkt erscheint.
- d Ein Radartransponder, der getriggert ein Signal erzeugt, das als 12 Punkte dargestellt wird.

697 Was ist eine PLB?
F010805

- a Eine personenbezogene Notfunkboje, die von Rettungsdiensten gepeilt werden kann, wenn sie aktiviert wurde
- b Eine Weiterentwicklung der EPIRB, die auf Funk- und Radarfrequenzen sendet
- c Eine Notfunkboje, die neben dem Notsignal auch die Position übermittelt
- d Eine Notfunkboje, deren Signal am Radarmonitor gesehen werden kann

698 Welche Feuerlöscher kommen auf Yachten zum Einsatz?
F010901

- a Feuerlöscher für die Brandklassen A,B und C
- b Feuerlöscher für die Brandklassen A,B,C und D
- c Feuerlöscher für die Brandklassen A und B
- d CO2-Feuerlöscher

699 Wo auf einer Yacht müssen die Feuerlöscher angebracht sein?
F010904A

- a Dort wo die Gefahr von Bränden besonders groß ist, einer von außen erreichbar
- b Alle Feuerlöscher müssen von außen erreichbar sein.
- c An der Heckreling für den Rudergänger jederzeit erreichbar
- d Feuerlöscher müssen außerhalb der Kajüte untergebracht werden.

F Sicherheit

- 700 Wo auf einer Jacht müssen die Feuerlöscher angebracht sein?
F010904B
- a Alle Feuerlöscher müssen von außen erreichbar sein.
 - b Alle Feuerlöscher müssen an Deck angebracht sein.
 - c Unter dem Navigationstisch
 - d **An geeigneten Stellen, leicht zugänglich und getrennt voneinander, einer von außen erreichbar.**

- 701 In welchen Zeitabständen müssen Feuerlöscher überprüft werden?
F010905A
- a Moderne Feuerlöscher sind wartungsfrei.
 - b **Alle 2 Jahre**
 - c Jährlich
 - d Feuerlöscher müssen nicht überprüft, aber nach 5 Jahren ersetzt werden.

- 702 In welchen Zeitabständen müssen Feuerlöscher überprüft werden?
F010905B
- a Moderne Löscher sind wartungsfrei, freiwillige Überprüfung alle fünf Jahre.
 - b **Überprüfung alle zwei Jahre**
 - c Überprüfung jedes Jahr
 - d Feuerlöscher müssen nicht überprüft, aber alle 3 Jahre neu befüllt werden.

- 703 Wie kann man erkennen, dass ein Handfeuerlöscher noch nicht verwendet wurde?
F010906
- a **Die Plombe des Feuerlöschers ist unbeschädigt.**
 - b Die Prüfplakette ist unbeschädigt.
 - c Die Sicherung an der Halterung des Feuerlöscher ist unbeschädigt.
 - d Die Düse des Feuerlöschers ist noch sauber.

- 704 Welche technischen Voraussetzungen sind für die Teilnahme am GMDSS erforderlich?
F011001
- a **Mindestens ein UKW-Funkgerät mit DSC- Controller**
 - b Mindestens ein UKW-Funkgerät
 - c Mindestens ein KW-Funkgerät
 - d Eine EPIRB (Emergency Position Indicating Radio Beacon)

F Sicherheit

- 705 Wer darf einen Notruf absetzen?
F011101
- a Jedes Crewmitglied auf Anweisung des Skippers oder wenn der Skipper nicht mehr dazu in der Lage ist.
 - b Jedes Crewmitglied mit einem Sprechfunkzeugnis
 - c Jedes Crewmitglied im Schiff-Schiff-Verkehr (nicht mit Küstenfunkstellen)
 - d Außer dem Skipper darf kein Crewmitglied das Funkgerät bedienen, auch nicht im Seenotfall.

- 706 Wer an Bord kann das Aussenden einer Notmeldung anordnen?
F011102
- a Der Schiffsführer
 - b Jedes Crewmitglied mit entsprechendem Funkerzeugnis.
 - c Im Notfall ist alles erlaubt.
 - d Ist nicht festgelegt.

-
- 707 Unter welchen Bedingungen darf eine Seefunkstelle ohne Funkerzeugnis betrieben werden?
F011103
- a Wenn es sich um ein UKW-Gerät handelt
 - b Auf Anordnung des Hafenkapitäns
 - c Seenot
 - d Mit Erlaubnis der Küstenfunkstelle

- 708 Unter welchen Umständen darf ein Mayday-Ruf abgesetzt werden?
F011104
- a Wenn funkärztliche Hilfe benötigt wird.
 - b Wenn Information über eine ernsthafte Gefahr für den Schiffsverkehr verbreitet werden soll.
 - c In einem Fall von Seenot
 - d In einem Seenotfall, ohne Funkerzeugnis aber nur im Hoheitsgebiet des Landes, in dem das Seefunkgerät gemeldet ist.

-
- 709 Welcher UKW-Sprechfunk-Kanal sollte ständig abgehört werden?
F011107
- a Kanal 06
 - b Kanal 16
 - c Kanal 69
 - d Kanal 72

F Sicherheit

710 Welche Art von Funkspruch darf ohne Funkerzeugnis abgesetzt werden?

F011108

- a **Notmeldung**
- b Dringlichkeitsmeldung
- c Sicherheitsmeldung
- d Anmeldung von Telefongesprächen

711 Welcher VHF-Funkkanal ist im Seenotfall zur sprachlichen Kommunikation zu wählen?

F011112

- a Kanal 06
- b **Kanal 16**
- c Kanal 70
- d Kanal 99

712 Auf welchem Kanal sollte ein Notruf abgesetzt werden?

F011113

- a Kanal 06
- b Kanal 10
- c **Kanal 16**
- d Kanal 70

713 Wie wird ein Notruf-Fehlalarm widerrufen?

F011114

- a Mit einem „PAN PAN“- Funkruf
- b **Mit einem Funkruf an „ALL STATIONS“**
- c Direkter Anruf an den Helfer, wenn schon aktiv
- d Anruf an die betroffene Küstenfunkstelle

714 Was kann auf den Anruf Securite, Securite, Securite folgen?

F011115A

- a **Navigationswarnungen**
- b **Sturmwarnungen**
- c Seewetterberichte
- d Tidenstände

F Sicherheit

- 715 Welche Art von Funkmeldung wird mit Securite eingeleitet?
F011115B
- a Wetterbericht mit Starkwindwarnung
 - b Die Ankündigung einer großen Off-Shore-Regatta
 - c Informationen über die Probefahrten eines neuen Kreuzfahrtschiffes
 - d Warnung vor einem treibenden Container
- 716 Welche Informationen werden in einem Funkspruch mit der Kennung „Securite, Securite, Securite“ übermittelt?
F011115C
- a Navigational Warnings
 - b Starkwindwarnungen
 - c Informations for Ships and Maritime-Travellers (ISMT)
 - d Tidenstände

-
- 717 Wie ist der Aufbau einer Notmeldung festgelegt?
F011116
- a Kein bestimmter Aufbau, im Notfall ist alles erlaubt.
 - b MAYDAY - Schiffsname/Rufzeichen - Position - Art des Notfalls - erbetene Hilfe
 - c MAYDAY - Position - Schiffsname - Notfall - erbetene Hilfe
 - d MAYDAY - Art des Notfalls - erbetene Hilfe – Position

- 718 Was bedeutet „SILENCE MAYDAY“?
F011117
- a Die Funkleitstelle bittet um Empfangsbestätigung eines MAYDAY-Rufs.
 - b Aufhebung eines MAYDAY- Rufes
 - c Aufforderung zur Funkstille in einem Seenotfall
 - d Ende der Funkstille

-
- 719 Wie muss ein Notruf im Sprechfunk beginnen?
F011118
- a MAYDAY, MAYDAY, MAYDAY
 - b PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN
 - c ALL SHIPS, ALL SHIPS, ALL SHIPS
 - d SECURITE, SECURITE, SECURITE

F Sicherheit

720 Mit welchem Wort werden im Seefunk nautische Warnungen, Wetterberichte
F011119 und Wetterwarnungen angekündigt?

- a METEO
- b PAN PAN
- c MAYDAY
- d SECURITE

721 Mit welchem Schlüsselwort muss jeder Notverkehr im Sprechfunk beginnen?
F011120

- a SOS
- b PAN PAN
- c MAYDAY
- d SECURITE

722 Welche Themen muss eine Sicherheitseinweisung umfassen?
F020101A

- a Das hängt von der Erfahrung der Crewmitglieder ab.
- b Erklärung der Rettungsmittel und Notsignalmittel
- c Verhalten in Notfällen
- d Vermeidung von Unfällen an Bord

723 Welche Themen muss eine technische Einweisung umfassen?
F020101B

- a Ankergeschirr
- b Lenzeinrichtungen
- c Feuerlöscher
- d Motoranlage

724 Welche Manöver sollten kurz nach Törntritt geprobt werden?
F020102

- a Boje über Bord
- b Anlegen an eine Boje
- c Ablegen von einer Boje
- d Ankern mit Ankerboje

F Sicherheit

725 Wie viele Rettungswesten sind gemäß JachtVO vorgeschrieben?
F030101A

- a Eine für jede an Bord befindliche Person
- b Eine für jeden Nichtschwimmer
- c Eine pro Kojenplatz
- d Gemäß der höchstzulässigen Personenzahl

726 Die Crew-Stärke einer für 10 Personen zugelassenen Jacht beträgt 5 Mitglieder. Wie viele Rettungswesten sind notwendig?
F030102

- a 5 Rettungswesten (eine je Crewmitglied)
- b 10 Rettungswesten (Personenanzahl lt. Zulassung)
- c Mind. 7 Rettungswesten (eine je Crewmitglied + 2 Reservewesten)
- d Mind. 6 Rettungswesten (eine je Crewmitglied + 1 Reserveweste)

727 Wo sind Reservegasflaschen zu verstauen?
F030201

- a Unter Deck, um sie vor Korrosion zu schützen
- b In einem Behältnis mit Entlüftung nach außenbords
- c Neue, unbenutzte Flüssiggasflaschen können überall gestaut werden.
- d In einem geschlossenen Behälter in der Backskiste

728 Was ist zu tun um eine Jacht auf Schwerwetter vorzubereiten?
F030301

- a Nichts Besonders, da an Bord ohnehin alles seefest sein muss.
- b Ölzeug, Rettungswesten und Sicherheitsgurte/Lifelines anlegen lassen
- c Sicheres Stauen und Zurren von Gegenständen, Ausbringen eines Strecktaus
- d Alle Luken dicht

729 Was ist beim Erkennen einer gefährlichen Wetterverschlechterung zu tun?
F030302

- a Gegenstände sicher verstauen bzw. festzurren, Strecktaue ausbringen, ggf. Segel reffen
- b Position feststellen, Rettungswesten und Sicherheitsleinen anlegen lassen
- c Für eine positive Stimmung der Crew sorgen
- d Die Jacht nahe an die Küste steuern.

F Sicherheit

730 Was ist bei Aufzug eines Gewitters zu veranlassen?
F030303A

- a **Alle an Deck benötigten Crewmitglieder mit Rettungsweste und Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine ausstatten**
- b Nur Sicherheitsleinen mit nichtmetallischen Verschlüssen verwenden
- c Alle Crewmitglieder an Deck oder auf die Flybridge beordern
- d Die Rettungsinsel klarmachen und ins Wasser bringen

731 Was ist bei Aufzug eines Gewitters oder Starkwind zu veranlassen?
F030303B

- a Keine besonderen Maßnahmen sind zu setzen, da die Crew sonst unruhig wird.
- b **Wenn möglich dem Schwerwetter ausweichen**
- c Sofort vor Anker gehen
- d Alle Personen an Deck beordern

732 Was ist bei Aufzug eines Gewitters zu veranlassen?
F030303C

- a **Das Vorsegel ist zu verkleinern.**
- b **Das Großsegel ist zu reffen.**
- c **Schlechtwetterbekleidung, Rettungsweste und Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine sind anzulegen.**
- d **Die Position ist zu bestimmen und in die Karte einzutragen.**

733 Wie wird die Mannschaft bei grober See geschützt?
F030304

- a Alle Crewmitglieder unter Deck, Autopilot einsetzen
- b **Alle Crewmitglieder außer der Wache unter Deck**
- c Alle Crewmitglieder legen die Rettungsweste an
- d Kursänderung auf Vorwindkurs und mit Höchstdrehzahl ablaufen

734 Wie nennt man die Situation, wenn ein Boot aus eigener Kraft nicht mehr von einer Küste in Lee freikommt?
F030601

- a **Auf Legerwall liegen bzw. treiben**
- b Luvstellung
- c Leestellung
- d Grundseesituation

F Sicherheit

- 735 Was wird als Legerwall bezeichnet?
F030602A
- a Ein Schiff ist auf einer Barre vor der Küste aufgelaufen.
 - b Die Küste an der Leeseite eines Seefahrzeugs, von der es beim vorherrschenden auflandigen Wind mit eigener Kraft nicht mehr freikommt.
 - c Ein der Hafenmole vorgelagerter Wellenbrecher
 - d Ein Schutzwall aus Steinen vor einer Hafeneinfahrt
- 736 Was ist unter „auf Legerwall liegen“ zu verstehen?
F030602B
- a Ein Schiff kommt aus eigener Kraft nicht von der Küste in Lee frei.
 - b Ein Schiff ist auf einer Barre aufgelaufen.
 - c Vor Anker liegen neben einer Hafeneinfahrt
 - d Eine Segeljacht, die mit backstehender Fock mit geringer Fahrt treibt.
-
- 737 Was ist unter „auf Legerwall liegen“ zu verstehen?
F030602C
- a Ein Schiff ist auf Grund gelaufen.
 - b Ein Schiff kommt aus eigener Kraft nicht von einer Luvküste frei.
 - c Mit Buganker und Landleinen vor einem Steinwall zu ankern
 - d Bretter oder Platten, die zum Schutz vor Wellenschlag an Luken angebracht werden
- 738 Was ist nach einer Grundberührung sofort zu tun?
F040101A
- a Kontrollieren, ob Crewmitglieder verletzt sind
 - b Kontrollieren, ob es Schäden am Rumpf gibt
 - c Schäden am Schiff fotografieren und Unfallursache ermitteln
 - d Charterfirma und Behörden informieren
-
- 739 Was ist sofort zu tun, wenn das Boot auf Grund gelaufen ist?
F040101B
- a Boot auf einen möglichen Wassereinbruch untersuchen
 - b Versuchen das Boot durch Krängung frei zu bekommen
 - c Beiboot zu Wasser bringen und schwere Ausrüstung auslagern um das Gewicht zu reduzieren
 - d Notruf absetzen, Rettungsinsel vorbereiten

F Sicherheit

- 740
F040102 Was kann man tun um eine auf Grund sitzende Yacht wieder frei zu bekommen?
- a **Mit der Maschine kräftig retour arbeiten und versuchen das Boot zu krängen**
 - b Anker am Heck ausbringen und das Boot an der Ankerkette von der Untiefe ziehen
 - c Fäkalientank und Wassertanks entleeren, um das Gewicht zu verringern und so die Yacht frei zubekommen
 - d Sofort einen Notruf absetzen

- 741
F040201A Was ist im Falle einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug sofort zu unternehmen?
- a **Feststellen, ob die Crew wohlauf ist und ob es einen Wassereintritt gibt**
 - b **Feststellen, ob es einen Wassereintritt gibt**
 - c **Hilfe leisten für das Schiff mit dem die Kollision erfolgte**
 - d Charterfirma und Behörden informieren

- 742
F040201B Was ist im Falle einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug sofort zu unternehmen?
- a Unfallursache klären
 - b Nach der Meldung des Vorfalls an die Versicherung bzw. den Vercharterer kann die Fahrt fortgesetzt werden.
 - c **Eruieren, ob der Kollisionsgegner Hilfe benötigt.**
 - d Das an der Kollision nicht schuldige Fahrzeug darf die Fahrt fortsetzen.

- 743
F040202A Wozu ist der Schiffsführer bei einer Kollision verpflichtet?
- a Versicherungsnummer des Unfallgegners erheben
 - b **Unfallbericht verfassen und den Vorfall an die nächste Hafenbehörde melden**
 - c Wenn keine Personen verletzt wurden und keine Schäden erkennbar sind, kann im Einvernehmen mit dem Unfallgegner weitergefahren werden.
 - d Eine Meldung an die Behörde ist nur bei Personenschaden erforderlich.

- 744
F040203 Wie ist bei einem Zusammenstoß auf See die Verpflichtung zur Hilfeleistung geregelt?
- a Die Verpflichtung zur Hilfeleistung besteht ausnahmslos.
 - b **Von der Verpflichtung zur Hilfeleistung ist man nur befreit, wenn man dadurch das eigene Schiff in ernste Gefahr bringen würde.**
 - c Die Verpflichtung zur Hilfeleistung gilt nur in der Berufsschiffahrt.
 - d Die Verpflichtung zur Hilfeleistung hat nur der Verursacher des Unfalls.

F Sicherheit

745 Wie verhält man sich, wenn man wegen Eigengefährdung nicht helfen kann?
F040204

- a **Man steht dem in Not befindlichen bei und bleibt in der Nähe.**
- b Man setzt die Fahrt fort.
- c Eine Pflicht zur Hilfe besteht nicht.
- d Die Pflicht zur Hilfeleistung betrifft nur die Großschifffahrt.

746 Was ist bei einer Hubschrauberbergung zu beachten?
F040301

- a **Unter Umständen muss eine zu bergende Person mit dem Beiboot vom Schiff weggebracht werden.**
- b **Den Anweisungen des Rettungspersonals ist Folge zu leisten.**
- c Auch bei einer Bergung liegt die Verantwortung ausschließlich beim Schiffsführer.
- d **Die Bergung erfolgt (meist) vom Heck aus, ggf. ist das Achterstag zu entfernen.**

747 Was sind Boote bzw. Schiffe mit der Aufschrift SAR?
F040302

- a **Rettungsschiffe**
- b Tauchboot
- c Feuerlöschschiffe
- d Zollboote bzw. Zollschiffe

748 Was ist beim Abschleppen zu beachten?
F040303

- a **Die Schleppleine soll lang und elastisch sein.**
- b Schleppleine soll so kurz wie möglich sein.
- c **Die Rumpfgeschwindigkeit des abgeschleppten Bootes darf nicht überschritten werden.**
- d Das Belegen der Schleppleine am geschleppten Boot muss durch die Schleppermannschaft erfolgen.

749 Wie übernimmt eine Jacht bei Wind und Wellen eine Schleppleine?
F040304A

- a Mit dem Wind auf das Heck des Havaristen zulaufen, abstoppen und Schlepptrasse übernehmen
- b **In langsamer Fahrt auf der Leeseite nähern und kurz vor dem Bug des Havaristen zur Übernahme der Schleppleine abstoppen**
- c In langsamer Fahrt auf der Luvseite nähern und kurz vor dem Heck des Havaristen zur Übernahme der Schleppleine abstoppen
- d In Luv zum Bug des Havaristen treiben lassen und Schlepptrasse übergeben

F Sicherheit

750 Was ist zu tun, wenn das Ruderrad plötzlich leer durchdreht?
F040401

- a Seenot signalisieren
- b Wahrscheinlich wurde das Ruderblatt verloren.
- c Versuchen mit dem Autopiloten zu steuern
- d Notruderpinne zum Steuern einsetzen

751 Was kann getan werden, wenn das Steuerseil der Ruderanlage gebrochen ist?
F040402

- a Notruderpinne einsetzen
- b Notruder riggen
- c Versuchen das Steuerseil zu reparieren
- d Sofort Schlepphilfe anfordern

752 Was kann getan werden, wenn das Ruderblatt verloren wurde?
F040403

- a Notruderpinne einsetzen
- b Notruder riggen
- c Autopilot verwenden
- d Sofort Schlepphilfe anfordern

753 Was ist sofort zu tun, wenn in der Bilge viel Wasser festgestellt wird?
F040501A

- a Wasser kosten
- b Lenzen
- c Leck suchen
- d Crew sofort in die Rettungsinsel

754 Was ist sofort zu tun, wenn in der Bilge viel Wasser festgestellt wird?
F040501B

- a Eindringenes Wasser kosten um festzustellen, ob es sich um Salzwasser oder Süßwasser handelt
- b Keine Information an die Crew um Panik zu vermeiden, aber sofort das Leck suchen
- c Jedenfalls sofort die Rettungsinsel aktivieren
- d Crew alarmieren, sofort lenzen, gleichzeitig Leck suchen

F Sicherheit

755
F040502A Mit welchen Mitteln kann ein Wassereintritt durch ein Leck im Rumpf gestoppt werden?

- a Mit PU-Schaum, Silikon o. Ä. Leck abdichten
- b Mit Holzbrettern das Leck verschalken
- c Bei Rumpfdurchlässen mit Holz- oder Korkpfropfen
- d Mittels Lecksegel oder Leckschirm

756
F040502B Was eignet sich zur Leckabdichtung?

- a Von innen: Schwimmwesten
- b Von außen: Lecksegel
- c Bei kaputten Seeventilen: Leckpfropfen (Holzpflocke)
- d Von außen: Polyurethanschaum

757
F040503A Wie lange dauert es bis ein etwa handtellergroßes Leck ca. 20 cm unter der Wasserlinie eine Jacht mit einer Verdrängung von 6 t zum Sinken bringt?

- a Einige Sekunden
- b Etwa 5 Minuten
- c Etwa 30 Minuten
- d Mindestens 60 Minuten

758
F040503B Eine 5 t-Jacht hat 20 cm unter der Wasserlinie ein rundes, etwa handflächengroßes Leck. Wie schnell sinkt Sie ohne Gegenmaßnahmen?

- a Ca. 5 Minuten
- b Ca. 30 Minuten
- c Ca. 60 Minuten
- d Mindestens 120 Minuten

759
F040504 In die Jacht dringt Wasser ein. Wann sollte in die Rettungsinsel übergestiegen werden?

- a So rasch wie möglich
- b Sobald ein Notruf abgesetzt wurde
- c Wenn die Ursache für den Wassereintritt nicht gefunden werden kann
- d Zu dem Zeitpunkt zu dem sicher ist, dass die Jacht sinken wird

F Sicherheit

760 Welche Behelfsmittel zur Lecksicherung sollten an Bord sein?
F040505

- a PU- Schaum zum Schließen kleiner Lecks
- b Glasmatte und Polyester-Harz
- c Tape, Klebeband
- d Konische Leckstopfen aus Holz oder Kork

761 Welche Maßnahmen sind auf einer Yacht in Notfällen zum Lenzen geeignet?
F040506

- a Lenzpumpen (Bilgepumpen) einschalten
- b Ev. Motorkühlung auf Innenansaugung umbauen
- c Mit allen verfügbaren Kübeln schöpfen
- d Lenzventile öffnen

762 Welche Methoden zur Leckabdichtung haben sich bewährt?
F040507

- a Polster, Schwimmwesten
- b Leckschirm, Lecksegel
- c Schnell härtender PU-Schaum
- d Leckpfropfen bei beschädigten Rumpfdurchführungen

763 Was eignet sich zur Leckabdichtung von außen?
F040508

- a Schwimmwesten
- b Lecksegel
- c Leckpfropfen (Weichholzpflocke)
- d Leckschirme

764 Was ist zu tun um die Wahrscheinlichkeit von Feuer an Bord zu vermindern?
F050101

- a Keine Putzlappen oder Lappen mit Lösungsmittel in der Backskiste stauen
- b Gas immer an der Flasche abdrehen
- c In jeder Koje und im Motorraum einen Feuerlöscher montieren
- d Kübel und Kanister mit Löschwasser bereitstellen

F Sicherheit

765 Welche Stellen an Bord sind besonders brandgefährdet?
F050102B

- a Motorraum
- b Pantry
- c Elektrische Anlage
- d Gasanlage

766 Was sollte beim Kochen in der Pantry hinsichtlich Feuergefahr beachtet werden?
F050103

- a Die Gasflamme sollte zumindest auf die halbe Größe reduziert werden.
- b Der Herd sollte arretiert werden, damit er nicht schwingen kann.
- c Die Feuerlöschdecke sollte in Griffweite gestaut sein.
- d Fett und Öl nicht soweit erhitzen, dass es aus der Pfanne spritzt.

767 Der Schlauch eines Seeventils (0,5 m unter der Wasserlinie, Innendurchmesser 5 cm) bricht. Wie viel Liter Wasser strömen pro Sekunde durch das Leck ins Boot?
F050105

- a Ca. 0,6 Liter / Sekunde
- b Ca. 6 Liter / Sekunde
- c Ca. 60 Liter / Sekunde
- d Ca. 600 Liter / Sekunde

768 Wie werden Brände an Bord bekämpft?
F050201

- a Motorraum: Abdichten, damit kein Sauerstoff eindringen kann
- b Motorraum: Mit dem Feuerlöscher durch das Löschloch
- c Kabelbrand: Mit einem Pulverfeuerlöscher
- d Brennendes Öl oder Fett beim Herd: Mit einer Löschdecke

769 Was ist bei einem Kabelbrand sofort zu tun?
F050202A

- a Strom abschalten
- b Mit viel Wasser löschen
- c Brennende Kabel ausziehen und an Deck bringen
- d Halon-Feuerlöscher verwenden

F Sicherheit

- 770 Was ist bei einem Kabelbrand sofort zu tun?
F050202B
- a Mit Schaum löschen, Batterie mit Wasser kühlen
 - b **Hauptschalter aus, Flammen ersticken**
 - c Mit Wasser löschen zur Kühlung
 - d Kabel freilegen und in Richtung Batterie abklemmen, Flammen mit Wasser löschen

-
- 771 Wie ist ein Feuerlöscher zu verwenden?
F050203
- a Löschstrahl auf die Flammen richten
 - b Löschstrahl auf die Umgebung des Feuers richten
 - c Löschstrahl direkt von oben in die Flammen richten
 - d **Löschstrahl auf den Brandherd unter den Flammen richten**

- 772 Welche Brandbekämpfung eignet sich bei brennendem Öl auf dem Herd?
F050204
- a Löschen mit reichlich Wasser
 - b **Brand ersticken**
 - c Löschen mit einem Nasslöscher
 - d **Brandschutzdecke verwenden**

-
- 773 Unter welchen Umständen ist man beim Empfang eines Seenotsignals von der Hilfeleistung befreit?
F060201
- a Unter gar keinen Umständen
 - b Nach erfolgreicher Weiterleitung der Notmeldung
 - c **Wenn man sich als Helfer selbst ernster Gefahr aussetzen würde**
 - d Wenn bereits ein anderes Schiff Hilfe leistet

- 774 Worauf ist zu achten, wenn beim Sinken der Jacht die Crew ins Wasser muss?
F060301
- a **Zusammen bleiben, nötigenfalls aneinander leinen**
 - b So rasch wie möglich von der sinkenden Jacht wegschwimmen
 - c Möglichst viel Bewegung machen, das hält warm
 - d **So wenig Schwimmbewegungen wie möglich**

F Sicherheit

775 F060401 Wie werden im GMDSS die Not- und Sicherheitsfrequenzen auf VHF überwacht?

- a Ununterbrochene Empfangsbereitschaft auf Kanal 6
- b Seit 2010 besteht keine Verpflichtung zur Hörwache mehr
- c Automatische elektronische Empfangsbereitschaft auf CH 70
- d Hörwache auf Kanal 70

776 F060501A Welche Maßnahmen können das Risiko des Überbordfallens vermindern?

- a Sicherheitsgurt anlegen, Sicherheitsleinen einpicken
- b Auf geeignete Befestigungspunkte für zum Einpicken der Sicherheitsleinen-Karabiner hinweisen
- c Anlegen der Rettungswesten
- d Nicht an Deck erforderliche Crewmitglieder unter Deck schicken

777 F060501B Welche Maßnahmen können das Risiko des Überbordfallens vermindern?

- a Rettungswesten anlegen lassen
- b Verwendung von Strecktauen
- c Rettungsring bereithalten
- d Nur die notwendige Wache ist an Deck

778 F060502A Was ist bei Person über Bord u. a. zu veranlassen?

- a Ein Crewmitglied für die Beobachtung eintellen
- b POB (MOB) Taste am GPS-Empfänger drücken
- c Rettungsmittel ins Wasser werfen
- d Zweites Crewmitglied zur Hilfeleistung ins Wasser schicken

779 F060502B Was ist bei Person über Bord unmittelbar zu veranlassen?

- a Crew alarmieren
- b Notruf absetzen
- c POB-Manöver durchbesprechen
- d Crewmitglied zur Hilfeleistung ins Wasser schicken

F Sicherheit

780 F060503 Wie kann der Unfallort für die Suche nach einem Überbordgegangenen markiert werden?

- a Mit einer sofortigen Echolot-Messung
- b Durch nachwerfen einer Markierungsblitzboje
- c Durch drücken der MOB(POB)-Taste des GPS-Empfängers
- d Durch Standortbestimmung mittels Kreuzpeilung

781 F060504 Welche Methoden können beim Suchen eines Überbordgegangenen angewendet werden?

- a Eventuell sofort umdrehen und ursprünglichen Kurs in Gegenrichtung abfahren
- b Mit einem raster- oder spiralförmigen Suchmuster suchen
- c Verliert man den Verunglückten aus den Augen, wartet man an Ort und Stelle auf angeforderte Hilfe.
- d Sofort achteraus retour fahren

782 F060505 Was sollte ein Navigator am Kartentisch beim Alarm Mann über Bord unverzüglich tun?

- a „PAN PAN“ - Ruf über Sprechfunk absetzen
- b Sofort an Deck begeben und unterstützen
- c Radargerät aktivieren für Suche nach dem Verunglückten
- d MOB(POB)-Taste am GPS-Gerät drücken

783 F060506A Wie sollte der Rudergänger reagieren, wenn unter Maschine jemand an Steuerbord über Bord fällt?

- a Maschine in den Leerlauf, Ruder steuerbord (zum Verunglückten)
- b Maschine in den Leerlauf, Ruder backbord (vom Verunglückten weg)
- c Gang eingelegt lassen und hart Ruder legen
- d Maschine in den Leerlauf, Gang retour einlegen und in langsamer Fahrt auf den Verunglückten achteraus zufahren

784 F060506B Wie sollte der Rudergänger reagieren, wenn unter Maschine jemand an Backbord über Bord fällt?

- a Maschine in den Leerlauf, Ruder hart backbord
- b Maschine in den Leerlauf, Ruder hart steuerbord
- c Gang eingelegt lassen und hart Ruder legen
- d Maschine in den Leerlauf, Gang retour einlegen und in langsamer Fahrt auf den Verunglückten achteraus zufahren

F Sicherheit

785 Welche Techniken sind zur Bergung Überbordgegangener anwendbar?
F060507

- a Bergeschlaufe anlegen und Verunfallten mittels eines Falls an Deck hieven
- b Verunfallten mit Bergesegeel oder Bergenetz an Deck hieven
- c Den Verunfallten über die Badeplattform an Bord ziehen
- d Den Verunfallten immer nur an der Luvseite aufnehmen

786 Was ist eine Livesling?
F060508

- a Leinensystem zur Sicherung des Großbaums auf Vorwindkursen zur Bedienung des Bullenstanders vom Cockpit aus
- b Ein Bergegurt
- c Ein Leinensystem zum Sichern bei Arbeiten im Masttopp
- d Eine Sicherheitsleine für Arbeiten an Deck

787 Wie wird eine Livesling bei POB angewendet?
F060509

- a Die Livesling wird in Luv des Verunfallten ausgebracht und treibt auf ihn zu.
- b Die Lifesling wird in die Nähe des Verunfallten geworfen, wenn das Boot nahe in Luv möglichst langsam vorbeifährt.
- c Der Verunfallte wird mit der nachgeschleppten Lifesling umkreist, damit er sie fassen kann.
- d Die Lifesling muss dem Verunfallten direkt zugeworfen werden.

788 Wie sollte eine geborgene, unterkühlte Person behandelt werden?
F060510

- a Heißen Tee mit einem Schuss Schnaps verabreichen, notfalls einflößen
- b Abtrocknen und langsam Wärme zuführen
- c Lauwarmen, gezuckerten Tee verabreichen, sobald die Person trinken kann
- d Massieren und warm duschen

M Modul Motor

- 789 Wie erfolgt die Zündung bei einem Dieselmotor?
M010101
- a Der Treibstoff wird mittels Glühkerze gezündet.
 - b Das Diesel-Luft-Gemisch zündet selbst durch hohen Druck und hohe Temperatur im Verbrennungsraum.
 - c Diesel zündet selbst, sobald er in einem bestimmten Verhältnis mit Luft vermischt wird.
 - d Die Zündung erfolgt wie beim Ottomotor mittels Zündanlage.

-
- 790 Welche Bauteile befinden sich in einem Dieselmotor?
M010102
- a Vergaser
 - b Einspritzpumpe
 - c Zündkerzen
 - d Unterbrecherkontakte

- 791 Wie erfolgt die Zündung bei einem Benzinmotor?
M010103
- a Das Benzin-Luft-Gemisch entzündet sich durch hohen Druck und hohe Temperatur im Verbrennungsraum selbst.
 - b Das Benzin-Luft-Gemisch wird mittels Glühkerze gezündet.
 - c Die Zündung erfolgt durch Zündkerzen.
 - d Benzin zündet selbst, sobald es in einem bestimmten Verhältnis mit Luft vermischt wird.

-
- 792 Was versteht man unter Fremdzündung?
M010104
- a Zündung mittels Glühkerzen.
 - b Zündung mittels Zündkerzen.
 - c Zündung durch Einspritzung in hoch komprimierte Luft.
 - d Explosion von brennbaren Flüssigkeiten.

- 793 Was versteht man unter Eigenzündung?
M010105
- a Zündung mittels Glühkerzen.
 - b Zündung mittels Zündkerzen.
 - c Zündung durch Einspritzung in den Vergaser.
 - d Zündung durch Einspritzung in hoch komprimierte Luft.

M Modul Motor

794 Welche Teile bzw. Aggregate können nur bei einem Benzinmotor
M010106 vorkommen?

- a Vergaser
- b Dekompressionsklappe
- c Zündkerzen
- d Unterbrecherkontakte

795 Was zählt zu den Nebenaggregaten eines Motors?
M010107

- a Kurbelwelle
- b Keilriemen- bzw. Zahnriemenscheibe
- c Lichtmaschine
- d Starter

796 Welche Aufgaben kann die Nockenwelle beim Dieselmotor erfüllen?
M010108

- a Antrieb des Vergasers
- b Steuerung der Ventile
- c Antrieb des Zündverteilers
- d Antrieb der Treibstoffpumpe

797 Worin unterscheiden sich Benzin- und Dieselmotor?
M010109

- a Kühlsystem (indirekte und direkte Motorkühlung)
- b Arbeitsprinzip (Drehkolbenmotor und Hubkolbenmotor)
- c Anzahl der Takte (vier und acht)
- d Zündung des Kraftstoff-Luft-Gemischs (Fremdzündung und Selbstzündung)

798 Worin gleichen sich Benzin- und Dieselmotor?
M010110

- a Verdichtungsdruck des Treibstoff-Luft-Gemisches
- b Arbeitsprinzip (4-Takt-Motor).
- c Größe bzw. Gewicht auf gleiche Leistung bezogen.
- d Art der Zündung

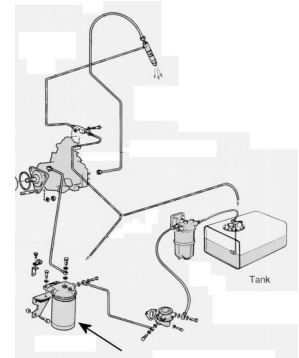
M Modul Motor

- 799 Was sind Vorteile des Benzinmotors gegenüber dem Dieselmotor?
M010111
- a Längere Lebensdauer
 - b Höherer Wirkungsgrad
 - c **Im Allgemeinen leichter als ein Dieselmotor gleicher Leistung**
 - d Geringe Brennbarkeit des Kraftstoff-Luft-Gemisches

- 800 Was sind Vorteile des Dieselmotors gegenüber dem Benzinmotor?
M010112
- a **Längere Lebensdauer**
 - b **Höherer Wirkungsgrad**
 - c Im Allgemeinen leichter als ein Benzinmotor gleicher Leistung
 - d **Geringe Brennbarkeit des Kraftstoff-Luft-Gemisches**

- 801 Wie gelangt beim Dieselmotor der Treibstoff in den Zylinder?
M010201
- a Über den Fallstrom-Vergaser
 - b Über den Turbolader
 - c **Über die Einspritzpumpe**
 - d Über die Leckölleitung

- 802 Wie nennt man den mit Pfeil markierten Bauteil?
M010202
- a Seewasserfilter
 - b Luftfilter
 - c **Kraftstofffilter**
 - d Wärmetauscher



- 803 Was sind typische Kühlsysteme von Bootsmotoren?
M010301
- a **Einkreis-Kühlung**
 - b **Zweikreis-Kühlung**
 - c Trockensumpf-Kühlung
 - d Öl-Druckumlaufkühlung

M Modul Motor

- 804 Was ist kennzeichnend für eine Zweikreiskühlung?
M010302A
- a Motor und Getriebe werden getrennt gekühlt.
 - b Bei höheren Motortemperaturen wird ein zweiter Kühlkreislauf zugeschaltet.
 - c Ein innerer Kreislauf kühlt die beweglichen Teile des Motors, ein äußerer Kreislauf den Motorblock.
 - d **In einem Wärmetauscher wird die Kühlflüssigkeit des Motorkreislaufes mit Seewasser gekühlt.**

- 805 Was ist kennzeichnend für eine Zweikreiskühlung?
M010302B
- a Kühlung durch zwei gegenläufige Pumpenräder (Duo-Prop-Prinzip).
 - b **Das Kühlmittel des Motors wird mit Seewasser gekühlt.**
 - c Kühlung des Motoröls durch einen separaten Ölkühler.
 - d Seewasser durchläuft zuerst den Motorblock, dann den Mantel des Auspuffkrümmers.

-
- 806 Was wird als indirekte Motorkühlung bezeichnet?
M010303A
- a Kalte Luft wird angesaugt und dann in den Motorraum geblasen.
 - b Wärmeabfuhr durch ein externes Gebläse.
 - c **Motor-Kühlflüssigkeit wird in einem Wärmetauscher durch Seewasser gekühlt.**
 - d Kühlung der Abgase im Auspuffsystem.

- 807 Was wird als indirekte Motorkühlung bezeichnet?
M010303B
- a **Das Kühlmittel des Motors wird in einem Wärmetauscher mit Seewasser gekühlt.**
 - b Kühlung durch ein Peltiersystem
 - c Wärmeabfuhr durch ein Zweistufigengebläse
 - d Die Abgase werden gekühlt.

-
- 808 Wie wird bei einer direkten Kühlung (Einkreiskühlung) gekühlt?
M010304
- a **Motor wird mit Seewasser gekühlt.**
 - b Motor wird durch ein Kühlaggregat gekühlt.
 - c Motor und Getriebe nutzen den selben Kühlkreislauf.
 - d Motor wird ausschließlich über den Ölkreislauf gekühlt.

M Modul Motor

809 Was sind Vorteile einer indirekten Kühlung?
M010305

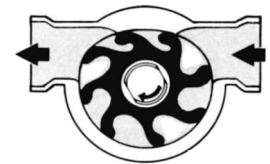
- a Die Anschaffung ist günstiger.
- b Niedrigere Motortemperaturen sind möglich.
- c Die Verwendung von Frostschutzmitteln ist möglich.
- d Der Motorkühlkreislauf ist vor Korrosion und Ablagerungen geschützt.

810 Was sind Nachteile einer Einkreis-Kühlung?
M010306

- a Die Kühlwassertemperatur kann nicht über einen Thermostat gesteuert werden.
- b Geringere Kühlleistung an warmen Tagen
- c Die Kühlung des Getriebes ist eingeschränkt, da zuerst der Motor gekühlt wird.
- d Mögliche Ablagerungen und Korrosion im Kühlkreislauf.

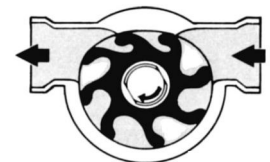
811 Welcher Teil des Motors wird in der Abbildung dargestellt?
M010307

- a Wasserpumpe des inneren Kühlkreislaufs
- b Seewasserpumpe
- c Impellerpumpe
- d Ölförderpumpe



812 Was ist in der Abbildung dargestellt?
M010308

- a Impellerpumpe
- b Ölpumpe
- c Pumpe für Jetantrieb
- d Dieselförderpumpe



813 Aus welchem Material besteht das Impellerrad der Seewasserpumpe der Motorkühlung üblicherweise?
M010309

- a Kohlefaser
- b Gummi
- c Stahl
- d glasfaserverstärkter Kunststoff

M Modul Motor

814 Wie gelangt die Verbrennungsluft in den Zylinder?
M010401

- a Über einen Luftfilter und das Ansaugventil
- b Über einen Ventilator im Motorraum
- c Durch Unterdruck im Zylinder
- d Durch Überdruck im Zylinder

815 Was kennzeichnet ein nasses Auspuffsystem?
M010501

- a Das Abgas wird unterhalb der Wasserlinie ins Wasser geleitet.
- b Kühlwasser wird zur Kühlung in die Abgasanlage eingeleitet.
- c Der Auspuffschlauch hat einen Wassermantel zur Kühlung.
- d Das Abgas wird im Wassersammler gereinigt und danach ins Freie geblasen.

816 Was sind Vorteile des nassen gegenüber dem trockenen Auspuffsystem?
M010502

- a Geringere Abgastemperatur
- b Geringerer Geräuschpegel
- c Selbstreinigungseffekt der Abgasanlage
- d Abgasreinigung

817 Welche der hier angeführten Bauteile gehören üblicherweise zur Abgasanlage?
M010503

- a Abgassammler
- b Abgasfilter
- c Wassersammler
- d Schwanenhals

818 Welche Bauteile verhindern das Eindringen von Seewasser in die Abgasanlage?
M010504

- a Abgasventil
- b Rückschlagventil im Auspuff
- c Seewasserventil im Auspuff
- d Schwanenhals

M Modul Motor

819 Welche Aufgaben hat das Motoröl?
M010601

- a **Dichten**
- b **Kühlen**
- c **Schmieren**
- d **Reinigen**

820 Welche Aufgaben hat ein Turbolader?
M010701

- a Erhöhung der Drehzahl
- b Kompression des Abgases
- c **Kompression der Ladeluft**
- d **Erhöhung der Motorleistung**

821 Was ist beim Getriebe zu kontrollieren und zu beachten?
M010801

- a **Die Möglichkeit einer gemeinsamen Motor- und Getriebeschmierung**
- b **Der Getriebeölstand ist regelmäßig zu kontrollieren.**
- c **Das Getriebeöl ist regelmäßig zu wechseln.**
- d Keine Kontrolle erforderlich solange die Schaltung leichtgängig ist.

822 Treibstoffverbrauch 50 l/h, Fahrt 20 km, Tankinhalt 800 l. Wie groß ist die Reichweite?
M020101

- a 160 km
- b **320 km**
- c 360 km
- d 420 km

823 Treibstoffverbrauch 4,5 l/h, Fahrt 7 km, Tankinhalt 135 l. Wie groß ist die Reichweite?
M020102

- a 190 km
 - b **210 km**
 - c 230 km
 - d 240 km
-

M Modul Motor

824 M020103 Treibstoffverbrauch 6 l/h, Fahrt 8 kn, Tankinhalt 300 l. Wie groß ist die Reichweite?

- a 100 sm
- b 200 sm
- c 300 sm
- d 400 sm

825 M020104 Treibstoffverbrauch 30 l/h, Fahrt 20 kn, Tankinhalt 600 l. Wie groß ist der Aktionsradius?

- a 100 sm
- b 200 sm
- c 300 sm
- d 400 sm

826 M020105 Treibstoffverbrauch 4,5 l/h, Fahrt 7 kn, Tankinhalt 135 l. Wie groß ist der Aktionsradius?

- a 105 sm
- b 135 sm
- c 175 sm
- d 205 sm

827 M020106 Treibstoffverbrauch 5 l/h, Fahrt 7 kn, Tankinhalt 210 l. Wie groß ist der Aktionsradius?

- a 107 sm
- b 147 sm
- c 207 sm
- d 247 sm

828 M020107 Was wird als ökonomische Fahrt bezeichnet?

- a Fahrt mit ca. 50 % der maximalen Drehzahl
- b Fahrt mit maximaler Drehzahl
- c Fahrt mit Leerlaufdrehzahl
- d Fahrt mit einem günstigen Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Verbrauch

M Modul Motor

829 Wie hoch kann die Drehzahl für ökonomische Fahrt eingeschätzt werden?
M020108

- a Maximal ein Drittel der höchstzulässigen Drehzahl
- b Etwa 50 % der höchstzulässigen Drehzahl
- c Etwa 70 - 80 % der höchstzulässigen Drehzahl
- d Etwa 90 % der höchstzulässigen Drehzahl

830 Wozu dient die Motorraumventilierung?
M020113

- a Zur ausreichenden Versorgung mit Verbrennungsluft
- b Zur Sicherstellung des ausreichenden Sauerstoffgehalts der Verbrennungsluft
- c Zur Beseitigung eines leicht entzündlichen Benzin-Luft-Gemisches.
- d Zur Kühlung des Motors

831 Warum ist ein Betriebsstundenzähler eines Bootsmotors wichtig?
M020201A

- a Zur Einhaltung der Wartungsintervalle
- b Um den Ladezustand des Akkumulators zu überwachen
- c Um eine Überlastung des Motors durch übermäßigen Dauerbetrieb zu vermeiden
- d Um die zurückgelegte Distanzen berechnen zu können

832 Wozu dient ein Betriebsstundenzähler eines Bootsmotors?
M020201B

- a Zur Einhaltung der Wartungsintervalle
- b Zur Einschätzung des Kraftstoffverbrauchs und Berechnung der Treibstoffreserve
- c Um die Ladezeiten der Akkumulatoren zu erfassen
- d Um die maximalen Betriebsstunden laut Betriebshandbuch nicht zu überschreiten

833 Wofür wird der Betriebsstundenzähler des Bootsmotors verwendet?
M020201C

- a Feststellung des Zeitpunkts der Batterieladung
- b Feststellung des Zeitpunkts des Ölwechsels
- c Bestimmung von Pausen, um eine Überlastung zu vermeiden
- d Abschätzung des verbleibenden Tankinhalts

M Modul Motor

- 834 Welche Wartungsarbeiten sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?
M020202A
- a Kolbenringe wechseln
 - b Motoröl wechseln
 - c Ölfilter wechseln
 - d Treibstofffilter wechseln

- 835 Welche Wartungsarbeiten sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?
M020202B
- a Wasserpumpe schmieren
 - b Ölfilter wechseln
 - c Wärmetauscher rückspülen
 - d Treibstofffilter wechseln

-
- 836 Welche Kontrollen sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?
M020203A
- a Ölstand messen
 - b Keilriemenspannung prüfen
 - c Sitz der Zylinderkopfdichtung
 - d Motorbilge kontrollieren

- 837 Welche Kontrollen sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?
M020203B
- a Motor- und Getriebeölstand messen
 - b Stand der Kühlflüssigkeit prüfen
 - c Keilriemenspannung prüfen
 - d Ventilspiel prüfen

-
- 838 Welche Ersatzteile werden zur raschen Fehlerbehebung an einem Bootsdiesel üblicherweise mitgeführt?
M020204
- a Einspritzpumpe
 - b Dieselförderpumpe
 - c Einspritzdüse
 - d Zylinderkopfdichtung

M Modul Motor

- 839
M020301A Welche Tätigkeiten werden üblicherweise vor dem Starten eines Bootsdiesels durchgeführt?
- a Einlegen des Vorwärts- oder Rückwärtsganges
 - b **Kontrollieren, ob Kühlwasser- und Kraftstoffventil(e) offen sind**
 - c Motorsteuerung auf höhere Drehzahl einstellen
 - d **Getriebe auf neutral, Motor auf Leerlaufförderung stellen**

- 840
M020301B Welche Tätigkeiten werden üblicherweise vor dem Starten eines Bootsdiesels durchgeführt?
- a Batterieauptschalter ausschalten
 - b Stromversorgung auf Motorbatterie umschalten
 - c **Getriebe auf neutral, Motor auf Leerlaufförderung stellen**
 - d Leckölleitung schließen

- 841
M020301C Welche Tätigkeiten werden üblicherweise vor dem Starten eines Bootsdiesels durchgeführt?
- a **Kühlwasserseeventil öffnen**
 - b **Getriebe auf neutral stellen**
 - c Entlüftungsventil am Dieseltank schließen
 - d Lenzpumpe(n) einschalten

- 842
M020302 Welche Kontrollen sind vor dem Starten eines Bootseinbaumotors durchzuführen?
- a Ob das Tankentlüftungsventil geöffnet ist.
 - b **Ob das Kühlwasserseeventil geöffnet ist.**
 - c Ob der Auspuff abgekühlt ist.
 - d Ob alle Seeventile geschlossen sind.

- 843
M020303 Was ist beim Starten des Motors bzw. kurz danach zu kontrollieren?
- a **Ob die Ladekontrollleuchte verlicht**
 - b **Ob die Öldruckkontrollleuchte verlicht**
 - c **Ob Kühlwasser am Auspuff austritt**
 - d Ob sich die automatische Bilgepumpe eingeschaltet hat

M Modul Motor

844 Welche Tätigkeiten sind vor dem Starten eines Benzin-Einbaumotors durchzuführen?
M020304

- a Flüssiggasanlage am Haupthahn absperren
- b **Motorraumentlüftung einschalten**
- c Treibstoffleitungen entlüften
- d Einlegen des Vorwärts- oder des Rückwärtsgangs

845 Was ist zu erwarten, wenn ein Motor mit geschlossenem Kühlwasserseeventil betrieben wird?
M020305

- a Überproportionaler Kraftstoffverbrauch
- b **Der Motor überhitzt und wird beschädigt.**
- c Der Thermostat wird beschädigt.
- d Die Lichtmaschine fällt aus und die Batterie wird beschädigt.

846 Wie wird der Dieselmotor einer Yacht abgestellt?
M020306A

- a Durch Absperren der Treibstoffzufuhr am Tank
- b Durch Öffnen der Ein-/Auslassventile (Dekompression)
- c Durch Unterbrechung des Zündstromkreises
- d **Durch Abstellen der Einspritzung an der Einspritzpumpe (Nullförderung)**

847 Wie wird der Dieselmotor einer Yacht abgestellt?
M020306B

- a Durch Ausschalten des Batterie Hauptschalters
- b Durch Schließen der Entlüftungsschraube am Tank
- c **Durch Einstellen der Nullförderung an der Einspritzpumpe**
- d Durch Unterbrechung des Zündstromkreises

848 Wie wird ein Bootsdiesel abgestellt, wenn der Magnetschalter zur Schaltung auf Nullförderung defekt ist?
M020307A

- a Absperrhahn am Dieseltank schließen.
- b **An der Einspritzpumpe manuell auf Nullförderung stellen.**
- c Starterbatterie abklemmen.
- d Stromzufuhr des Motorpanels unterbrechen.

M Modul Motor

849 M020307B Wie wird ein Boatsdiesel abgestellt, wenn der Magnetschalter zur Schaltung auf Nullförderung defekt ist?

- a Startschlüssel abziehen.
- b Batterie Hauptschalter ausschalten.
- c Absperren der Treibstoffzufuhr am Tank.
- d **An der Einspritzpumpe manuell auf Nullförderung stellen.**

850 M020401 Wie kann die Funktion des äußeren Kühlkreislaufs unmittelbar nach dem Start des Motors kontrolliert werden?

- a Durch Ablesen der Kühlwassertemperatur
- b Durch Überprüfung, ob die Motortemperaturkontrollleuchte erlischt
- c Durch Sichtkontrolle, ob der Keilriemen die Kühlwasserpumpe antreibt
- d **Durch Sichtkontrolle, ob Wasser aus dem Auspuff spritzt**

851 M020402 Was könnten Ursachen sein, dass der Motor beim Einkuppeln abstirbt?

- a **Leine im Propeller**
- b Bowdenzug der Einhebelschaltung gebrochen
- c Motor ist noch zu kalt
- d Zu geringer Ladedruck

852 M020403A Was ist nach dem Starten des Motors zu kontrollieren?

- a Keilriemenspannung
- b **Ob Wasser aus dem Auspuff ausgestoßen wird**
- c **Erlöschen der Ladekontrollleuchte**
- d Motorölstand

853 M020403B Was ist nach dem Starten des Motors zu kontrollieren?

- a **Ladespannung der Lichtmaschine**
- b Pegel im Ausgleichsbehälter des inneren Kühlkreislaufs
- c **Funktionstüchtigkeit des äußeren Kühlkreislaufs**
- d Motorölstand

M Modul Motor

854 Welche Kontrollen sind während des Betriebs des Motors laufend durchzuführen?
M020404A

- a Rundlauf des Keilriemens
- b Drehrichtung des Propellers
- c Wasseraustritt aus dem Auspuff
- d Abgasfärbung

855 Was ist während des Betriebs des Motors regelmäßig zu kontrollieren?
M020404B

- a Ölstand
- b Ladedruck
- c Öldruck
- d Betriebstemperatur

856 Welche der folgenden Beobachtungen deuten auf eine Beschädigung des Impellerrades hin?
M020405

- a Ladekontrolllampe leuchtet auf
- b Motortemperatur sinkt
- c Motordrehzahl nimmt ab
- d Kühlwassermenge am Auspuff nimmt ab

857 Welche der folgenden Ursachen können zu einer Überhitzung des Motors führen?
M020406A

- a Der Seewasserfilter ist verstopft.
- b Der Wasserabscheider ist verstopft.
- c Luft in der Treibstoffleitung
- d Der Impeller der Kühlwasserpumpe ist defekt.

858 Welche der folgenden Ursachen können zu einer Überhitzung des Motors führen?
M020406B

- a Seeventil für den inneren Kühlkreislauf ist geschlossen.
- b Seeventil für den äußeren Kühlkreislauf ist geschlossen.
- c Seewassertemperatur ist zu hoch
- d Seewasserfilter ist verstopft

M Modul Motor

859
M020407 Welche der folgenden Ursachen führen zu einem Anstieg der Kühlwassertemperatur?

- a Zu geringer Durchfluss im Kühlkreislauf
- b Zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlkreislauf
- c Verstopfter Wassersammler
- d Geschlossenes Kühlwasserseeventil

860
M020408A Welche Motorkontrollen werden üblicherweise zumindest täglich durchgeführt?

- a Ölstand
- b Dichtheit der Treibstoffleitungen
- c Überprüfung der Motorbilge auf Spuren von Wasser, Diesel und Öl
- d Keilriemenspannung

861
M020408B Was gehört zur täglichen Überprüfung vor dem Starten des Motors?

- a Ölstand, Keilriemenspannung.
- b Öldruckmanometer.
- c Motorbefestigung.
- d Opferanode der Schraubenwelle.

862
M020409 Welche Auswirkungen hat ein stark verschmutzter Luftfilter?

- a Schwarze Abgase
- b Leistungsverluste
- c Erhöhte Kühlwassertemperatur
- d Absterben des Motors

863
M020410 Welche Aussagen bezogen auf die Farbe der Abgase treffen zu?

- a Blauer Rauch: Motoröl wird mitverbrannt
- b Schwarzer Rauch: unvollständige Verbrennung des Treibstoffs
- c Weißer Rauch: Kondensat im Abgas
- d Aus der Farbe des Abgases können keine Rückschlüsse gezogen werden.

M Modul Motor

864 Worauf deutet eine bläuliche Färbung des Abgases hin?
M020411A

- a **Verbrennung von Motoröl**
- b Unvollständig verbrannter Treibstoff
- c Wasserdampf im Abgas
- d Leckage im Wärmetauscher

865 Worauf deutet eine bläuliche Färbung des Abgases hin?
M020411B

- a Ölfilter undicht
- b Luftfilter verschmutzt
- c **Kolbenringe undicht**
- d Gemisch zu fett eingestellt

866 Worauf deutet schwarzes Abgas hin?
M020412A

- a Verbrennung von Motoröl
- b **Unvollständig verbrannter Treibstoff**
- c Wasserdampf im Abgas
- d Leckage im Wärmetauscher

867 Worauf deutet schwarzes Abgas hin?
M020412B

- a Zylinderkopfdichtung defekt
- b Starker Abrieb im Motor.
- c Treibstofffilter verschmutzt
- d **Luftfilter verschmutzt**

868 Worauf deutet weißes Abgas hin?
M020413A

- a Verbrennung von Motoröl
- b Unvollständig verbrannter Treibstoff
- c **Wasserdampf im Abgas**
- d Aus der Farbe des Abgases können kein Rückschlüsse gezogen werden.

M Modul Motor

869 Worauf deutet weißes Abgas hin?
M020413B

- a Zylinderkopfdichtung defekt
- b Luftfilter verschmutzt
- c Kondensat im Abgas
- d Verbrennung von Motoröl

870 Wie wird die Explosionsgefahr im Motorraum von Benzin-Innenbordmotoren verringert?
M020414A

- a Durch regelmäßigen Tausch der flexiblen Treibstoffleitungen
- b Durch Erdung des Motors über den Kiel
- c Durch Entlüftung des Motorraumes
- d Durch Laufenlassen der Bilgepumpe

871 Warum muss ein Benzin-Innenbordmotor eine Motorraumentlüftung haben?
M020414B

- a Benzindämpfe sind giftig und dürfen keinesfalls eingeatmet werden
- b Benzindämpfe sind leicht entzündlich und können explodieren
- c Frischluftzufuhr für den Verbrennungsprozess muss bereitgestellt werden
- d Benzinniederschläge im Motorraum muss vorgebeugt werden

872 Welche Funktionen hat der Keilriemen?
M020415A

- a Der Keilriemen treibt die Lichtmaschine an.
- b Der Keilriemen treibt das Zündsystem an.
- c Der Keilriemen treibt die Kühlwasserpumpe an.
- d Der Keilriemen steuert die Drehzahl.

873 Wozu dient der Keilriemen?
M020415B

- a Um die Batterien zu laden
- b Um die Bilgepumpen anzutreiben
- c Um die Kühlung zu gewährleisten
- d Um die Ölpumpe zu betreiben

M Modul Motor

874 Warum muss der Keilriemen regelmäßig kontrolliert werden?
M020416

- a Weil die Zündung ohne Keilriemen ausfällt.
- b Weil die Kühlung ohne Keilriemen ausfällt.
- c Weil die Bilgepumpe ohne Keilriemen nicht funktioniert.
- d Weil die Batterien ohne Keilriemen nicht geladen werden.

875 Welche Auswirkungen hat Luft in den Treibstoffleitungen?
M020417

- a Es gelangt kein Treibstoff in die Zylinder, der Motor stirbt ab.
- b Durch Kavitation werden die Treibstoffleitungen beschädigt.
- c Es gelangt zu viel Luft in den Verbrennungsraum, die Leistung des Motors sinkt.
- d Das Treibstoff-Luftgemisch würde zu mager und kann nicht zünden.

876 Wie kann Wasser in den Treibstoff gelangen?
M020418

- a Der Wärmetauscher ist undicht.
- b Im Treibstofftank entsteht Kondensat.
- c Die Zylinderkopfdichtung ist undicht.
- d Durch Verwechslung der Einfüllöffnungen beim Nachfüllen.

877 Wie kann Wasser ins Motoröl gelangen?
M020419

- a Die Zylinderkopfdichtung ist schadhaft.
- b Der Wassersammler ist undicht.
- c Die Kolbenringe sind beschädigt.
- d Der Ölfilter ist undicht.

878 Was sind mögliche Ursachen für einen unwillig startenden Bootsdiesel?
M020420

- a Die Starterdrehzahl ist zu gering.
- b Die Verteilerkappe ist defekt.
- c Der Vergaser ist mit Treibstoff gefüllt.
- d Die Einspritzpumpe ist schlecht eingestellt.

M Modul Motor

879 Wie wird der Motorölstand kontrolliert?
M020421

- a Durch Sichtkontrolle im Schauglas
- b Durch Kontrolle der Manometeranzeige
- c **Mit dem Ölmesstab bei abgestelltem Motor**
- d Durch Öffnen der Ölablassschraube

880 Was sind mögliche Ursachen dafür, dass die Ladekontrollleuchte auch bei
M020422A höherer Drehzahl nicht erlischt?

- a **Die Lichtmaschine lädt nicht.**
- b Der Akkumulator ist leer.
- c Die Starterbatterie ist nicht angeschlossen.
- d Es sind zu viele Verbraucher eingeschaltet.

881 Was sind mögliche Ursachen dafür, dass die Ladekontrollleuchte auch bei
M020422B höherer Drehzahl nicht erlischt?

- a Die Batterien sind voll.
- b Die Batterien sind leer.
- c **Der Keilriemen ist locker oder defekt.**
- d **Die Lichtmaschine oder der Regler sind defekt.**

882 Welche Auswirkungen kann der längere Betrieb des Motors bei starker
M020423 Krängung haben?

- a Die Luftansaugung versagt.
- b **Die Schmierung versagt.**
- c Die Treibstoffförderung versagt.
- d Die Lichtmaschine versagt.

883 Welche Gefahren birgt Wasser in der Treibstoffzufuhr?
M020424

- a **Beschädigung der Einspritzdüsen**
- b Bersten der Einspritzleitungen
- c Verkalkung der Treibstoffleitungen
- d Abgase zu heiß

M Modul Motor

884 Welche Vorkehrungen sind beim Betanken einer Jacht zu treffen?
M020501A

- a **Rauchverbot**
- b **Verhindern, dass Treibstoff ins Wasser gelangt**
- c **Verhindern, dass Wasser in den Tank gelangt**
- d **Keine elektrischen Schalter betätigen**

885 Welche Vorkehrungen sind beim Betanken einer Jacht zu treffen?
M020501B

- a **Motor abstellen**
- b **Kontakt zwischen Einfüllstutzen und Zapfhahn herstellen**
- c Bord-WC nicht benutzen
- d Tank bis max. 80 % auffüllen um Überdruck zu vermeiden

886 Warum muss der Füllstutzen einer Tankanlage geerdet sein?
M020502

- a Damit überlaufender Sprit abfließen kann.
- b Damit das Zählwerk korrekt anzeigt.
- c Um die elektronischen Sensoren vor Beschädigung zu schützen.
- d **Damit eine statische Aufladung und mögliche Funkenbildung vermieden werden.**

887 Welche Aufgaben hat der Scherstift bei einem Außenbordmotor?
M030101A

- a **Der Scherstift ist eine Sollbruchstelle, die beim Blockieren des Propellers bricht.**
- b Der Scherstift stoppt den Motor wenn der Fahrer über Bord geht.
- c Der Scherstift verhindert das Hochkippen des Außenborders wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.
- d **Der Scherstift ist die formschlüssige Verbindung zwischen Propeller und Antriebswelle.**

888 Welche Aufgaben hat der Scherstift bei einem Außenbordmotor?
M030101B

- a **Er überträgt das Drehmoment von der Antriebswelle auf den Propeller.**
- b **Er soll die Beschädigung der Welle und des Getriebes bei Überlastung verhindern.**
- c Er dient zur Begrenzung der Kraftstoffförderung, um eine Überlastung des Motors zu verhindern.
- d Er ermöglicht die Kurvenfahrt durch Verdrehung des Propellers.

M Modul Motor

889 Was ist vor dem Starten eines kleinen Außenbordmotors zu beachten?
M030102A

- a Volltanken um Kondenswasser zu vermeiden
- b Gang einlegen und Standgas geben
- c **Notstoppleine (kill cord) anschließen**
- d Tankentlüftung schließen

890 Was ist vor dem Starten eines kleinen Außenbordmotors zu beachten?
M030102B

- a Tankentlüftung schließen
- b **Tankentlüftung öffnen**
- c **Benzinhahn öffnen**
- d Gang einlegen und Standgas geben

891 Was ist beim Starten eines getriebelosen Außenbordmotors zu beachten?
M030103

- a Die Tankentlüftung muss geschlossen sein, damit kein Salzwasser in den Tank gelangen kann.
- b **Die Tankentlüftung muss geöffnet sein, damit der Motor den Treibstoff ansaugen kann.**
- c **Der Propeller wird stets angetrieben, wenn der Motor läuft.**
- d **Notstoppleine (kill cord) muss am Motor angeschlossen werden.**

892 Wie wird die Notstoppleine eines Außenbordmotors (kill cord) verwendet?
M030104

- a **Freies Ende der Notstoppleine am Steuermann fixieren**
- b Freies Ende der Notstoppleine mit dem Startschlüssel verbinden
- c Freies Ende der Notstoppleine mit externem Tank verbinden
- d Freies Ende der Notstoppleine an der Motorhalterung einhängen

893 Was sind mögliche Ursachen für das Absterben des Außenbordmotors?
M030105

- a **Der Tank ist leer.**
- b Die Entlüftungsschraube am Tank ist geöffnet.
- c **Der Benzinabsperrhahn ist geschlossen.**
- d **Die Entlüftungsschraube am Tank ist geschlossen.**

M Modul Motor

894 Wie wird die Kühlung des Außenbordmotors geprüft?
M030106A

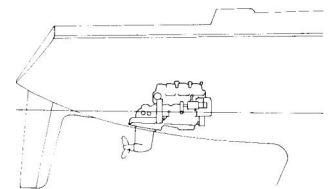
- a Durch Kontrolle, ob Kühlwasser aus Motor oder Schaft spritzt.
- b Durch Kontrolle, ob der Gehäusedeckel des Motors handwarm ist.
- c Durch Kontrolle der Motortemperaturanzeige
- d Durch Kontrolle, ob weißer Rauch aus dem Auspuff kommt.

895 Welche Maßnahmen sind bei Fahrten mit Außenbordmotoren zweckmäßig?
M030108

- a Motor bzw. Motortrimmung fixieren
- b Notstoppleine (kill cord) anbringen
- c Tankentlüftung schließen
- d Benzinhahn öffnen

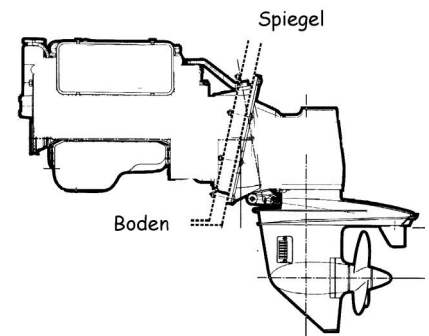
896 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?
M040101

- a Z-Antrieb
- b Duo-Prop-Antrieb
- c Wellenantrieb
- d Saildrive



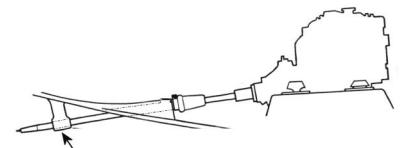
897 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?
M040102

- a Wellenantrieb
- b Jetantrieb
- c Saildrive
- d Z-Antrieb



898 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?
M040103

- a Wellenantrieb
- b Jettrieb
- c Z- Trieb
- d Saildrive



M Modul Motor

899 Wozu dient die Stopfbuchse im Antriebsstrang?
M040201

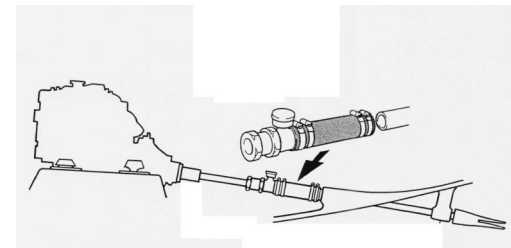
- a Die Stopfbuchse verhindert das Eindringen von Wasser durch das Stevenrohr.
- b Die Stopfbuchse verhindert das Eindringen von Kühlwasser ins Motoröl.
- c Die Stopfbuchse dichtet die Antriebswelle am Getriebe ab.
- d Die Stopfbuchse dichtet die Kurbelwelle am Motorblock ab.

900 Was ist eine Stopfbuchse?
M040202

- a Die Stopfbuchse ist eine Wellendichtung, die das Eindringen von Wasser durch das Stevenrohr verhindert.
- b Die Stopfbuchse dient zur Zerkleinerung der Fäkalien bevor diese in den Fäkalientank geleitet werden.
- c Die Stopfbuchse dient zur provisorischen Abdichtung eines gebrochenen Seeventils.
- d Die Stopfbuchse ist ein Rückschlagventil, das das Eindringen von Wasser in Rumpfdurchlässe unterhalb der Wasserlinie verhindert.

901 Welches Bauteil der Wellenanlage ist hier abgebildet?
M040203

- a Stopfbuchse
- b Gleitlager der Welle
- c Wellenschelle
- d Wendegetriebebuchse



902 Welchen Zweck erfüllt das Drucklager der Wellenanlage?
M040204

- a Es überträgt das Drehmoment der Kurbelwelle auf die Antriebswelle.
- b Es nimmt die radialen Kräfte der Antriebswelle auf.
- c Es nimmt die axialen Kräfte der Antriebswelle auf.
- d Es dämpft die Vibrationen der Wellenanlage.

903 Welchen Zweck erfüllt das Wendegetriebe?
M040205

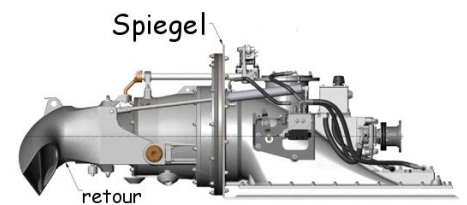
- a Es lenkt die Antriebswelle um.
- b Es untersetzt in der Regel die Motordrehzahl.
- c Es kehrt die Drehrichtung der Kurbelwelle im Retourgang um.
- d Es kehrt die Drehrichtung der Antriebswelle im Retourgang um.

M Modul Motor

- 904 Was kennzeichnet den Duoprop-Antrieb?
M040301
- a Er hat zwei hintereinander auf einer Welle sitzende gegenläufige Propeller.
 - b Er hat zwei hintereinander auf einer Welle sitzende gleichläufige Propeller.
 - c Er hat zwei nebeneinander sitzende Propeller.
 - d Er hat zwei separate Propeller für Gleitfahrt und für Verdrängungsfahrt.

- 905 Was trifft auf den Duoprop-Antrieb zu?
M040302
- a Er ermöglicht eine Verdoppelung der Propellerdrehzahl.
 - b Er verringert den Verschleiß des Propellers.
 - c Er kompensiert den Radeffekt.
 - d Für die Gleitfahrt wird ein zweiter Propeller zugeschaltet.

- 906 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?
M040401
- a Innenborder
 - b Jetantrieb
 - c Z-Antrieb
 - d Duoprop-Antrieb



- 907 Was ist das Prinzip eines Jetantriebs?
M040402
- a Wasser wird angesaugt und über bewegliche Düsen am Heck wieder ausgestoßen.
 - b Luft wird angesaugt und über bewegliche Düsen am Heck wieder ausgestoßen.
 - c Der Propeller wird von einer Turbine angetrieben.
 - d Turbinen erzeugen einen nach unten gerichteten Luftstrom, der das Fahrzeug aus dem Wasser hebt.

- 908 Wie wird beim Jetantrieb die Rückwärtsfahrt bewirkt?
M040403
- a Die beweglichen Düsen am Heck werden nach vorne gerichtet.
 - b Die Drehrichtung des Antriebs wird umgedreht.
 - c Die Drehrichtung des Propellers wird durch ein Wendegetriebe umgekehrt.
 - d Mit Deflektorklappen wird der Wasserstrahl nach vorne umgelenkt.

M Modul Motor

- 909 Welche Aussagen treffen auf einen rechtsgängigen Propeller zu?
M040501
- a In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.
 - b In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.
 - c In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.
 - d In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.

-
- 910 Welche Aussagen treffen auf einen linksgängigen Propeller zu?
M040502
- a In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.
 - b In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.
 - c In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.
 - d In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.

- 911 Welche Propeller werden üblicherweise auf Yachten eingesetzt?
M040504
- a Faltpropeller
 - b Dreiflügelige Propeller
 - c Zweiflügelige Propeller
 - d Verstellpropeller

-
- 912 Was trifft auf Faltpropeller zu?
M040505
- a Die Propellerblätter klappen beim Segeln zusammen.
 - b Die Propellerblätter klappen in Retourfahrt zusammen.
 - c Der Anstellwinkel der Propellerblätter kann verändert werden.
 - d Der Anstellwinkel der Propellerblätter passt sich der Drehzahl an.

- 913 Welche Vorteile haben Faltpropeller?
M040506
- a Weniger Muschelansatz durch die Faltmechanik
 - b Besserer Wirkungsgrad in Retourfahrt
 - c Können beim Segeln einen Wellengenerator antreiben
 - d Geringerer Wasserwiderstand beim Segeln

M Modul Motor

914 Was trifft auf Verstellpropeller zu?
M040507

- a Die Propellerblätter klappen beim Segeln zusammen.
- b Die Propellerblätter klappen in Retourfahrt zusammen.
- c Der Anstellwinkel der Propellerblätter kann verstellt werden.
- d Der Anstellwinkel der Propellerblätter wird der Fahrtrichtung angepasst.

915 Was wird als Kavitation bezeichnet?
M040508

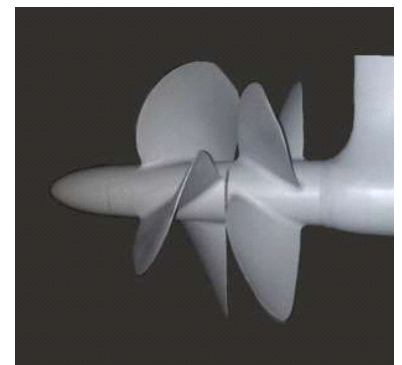
- a Kavitation ist das vom Propeller erzeugte Drehmoment.
- b Kavitation ist der Übergang von Verdrängungsfahrt auf Gleitfahrt.
- c Kavitation ist die Bildung und Auflösung von Dampfblasen auf der Unterdruckseite der Propellerblätter.
- d Kavitation ist der Materialabtrag am Propeller durch elektrolytische Korrosion.

916 Welche Auswirkungen hat Kavitation?
M040509

- a Sie verursacht einen Materialabtrag an der Propelleroberfläche.
- b Sie verursacht einen Wasserwirbel hinter dem Propeller.
- c Sie führt zur statischen Aufladung der Antriebsanlage.
- d Sie führt zu Vibrationen an der Welle.

917 Welche Propelleranlage ist hier abgebildet?
M040510

- a Gegenstrompropeller
- b Faltpropeller
- c Duoprop
- d Verstellpropeller



918 Welche Aussagen zum Radeffekt bei einem Zweipropellerantrieb treffen zu?
M040601

- a Er verdoppelt sich.
- b Die Propeller laufen gegenläufig und der Radeffekt wird (teilweise) kompensiert.
- c Bei Vorwärtsfahrt wird er reduziert und bei Rückwärtsfahrt verstärkt.
- d Bei Vorwärtsfahrt wird er verstärkt und bei Rückwärtsfahrt reduziert.

M Modul Motor

919 Was sind Unterschiede zwischen einem Verdränger und einem Gleiter?
M050101

- a Ein Verdränger kann die Rumpfgeschwindigkeit unter Maschine nicht überschreiten.
- b Ein Verdränger hat zumindest eine Kielflosse.
- c Ein Gleiter kann bei entsprechender Antriebsleistung auf seine eigene Bugwelle aufgleiten.
- d Der Gleiter hat zumindest im Heckbereich ein flaches, breites Unterwasserschiff.

920 Welche Boote können ihre Rumpfgeschwindigkeit unter Maschine nicht überschreiten?
M050102

- a Jollen
- b Gleiter
- c Verdränger
- d Luftkissenfahrzeuge

921 Welche Boote können Ihre Rumpfgeschwindigkeit unter Maschine überschreiten?
M050103

- a Bodeneffektfahrzeuge
- b Gleiter
- c Verdränger
- d Luftkissenfahrzeuge

922 Welche Aufgaben hat dieses Bauteil bei einer Motorjacht?
M050201

- a Ausgleich von Drehzahlunterschieden bei Zweipropellerantrieben
- b Widerstand gegen Abdrift bei Seegang
- c Brems- bzw. Abstopphilfe
- d Erhöhung des Auftriebs und Veränderung des Trimms in Fahrt



S Modul Segeln

923 Welche Segelführung ist bei 3 Bft raumer Wind üblich?
S010101

- a Spinnaker ohne Großsegel
- b **Spinnaker mit Großsegel**
- c Spinnaker und Genua ohne Großsegel
- d Spinnaker und Sturmfock ohne Großsegel

924 Welche Segelführung ist auf einer Ketsch bei 6 - 7 Bft üblich?
S010102

- a Gereffter Spinnaker, Großsegel und gerefftes Besansegel
- b Genua und Großsegel
- c **Fock, gerefftes Großsegel und gerefftes Besansegel**
- d Sturmfock, gerefftes Großsegel und Besanstagegel

925 Auf welchen Kursen kann ein Spinnaker bei 3 - 5 Bft gefahren werden?
S010103

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c **Raumwindkurs**
- d **Vorwindkurs**

926 Wie wird ein Standardgroßsegel gesetzt bzw. geborgen?
S010201

- a **Durch Dichtholen (setzen) und Fieren (bergen) des Falls bei gefierter Schot**
- b Durch Dichtholen (setzen) und Fieren (bergen) des Falls bei dichter Schot
- c Durch Dichtholen des Aufholers (setzen) und Dichtholen des Niederholers (bergen)
- d Durch Dichtholen des Unterliekstreckers (setzen) und Dichtholen der Reffleine (bergen)

927 In welcher Reihenfolge werden die Segel auf einer Ketsch üblicherweise gesetzt?
S010202

- a Zuerst Großsegel, dann Besan- und Vorsegel gleichzeitig.
 - b Zuerst Vorsegel, dann Großsegel, dann Besansegel.
 - c **Zuerst Großsegel, dann Besansegel, dann Vorsegel.**
 - d Zuerst Besansegel, dann Großsegel, dann Vorsegel.
-

S Modul Segeln

928 Auf welchem Kurs wird das Großsegel in Fahrt üblicherweise geborgen?
S010203

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c Raumwindkurs
- d Vorwindkurs

929 Auf welchen Kursen wird ein Roll-Vorsegel bei mäßigem Wind üblicherweise geborgen?
S010301

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c Raumwindkurs
- d Vorwindkurs

930 Was bewirkt das Dichtholen der Rollreffleine bei üblichen Vorsegel-Rollreffanlagen?
S010302

- a Die Rollreffleine wird von der Trommel abgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil aus.
- b Die Rollreffleine wird von der Trommel abgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil ein.
- c Die Rollreffleine wird auf die Trommel aufgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil ein.
- d Die Rollreffleine wird auf die Trommel aufgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil aus.

931 Wie nennt man das Leinensystem zum Führen des Großsegels beim Setzen bzw. Bergen?
S010401

- a Persennings
- b Schmerreeps
- c Lazy Jacks
- d Toppnants

932 Was sind Lazy Bags?
S010402

- a Planen zum Abdecken von Großsegel bzw. Vorsegel
- b Taschen seitlich am Baum zum Auffangen des überschüssigen Großsegeltuchs nach dem Reffen
- c Taschen seitlich am Baum zum Auffangen des Großsegels beim Bergen
- d Säcke aus Segeltuch zur Aufbewahrung abgeschlagener Segel

S Modul Segeln

933 Was sind Lazy Jacks?
S010403

- a Ein Leinensystem zum Auffangen des Großsegels beim Bergen
- b Ein Leinensystem zum Bergen des Spinnakers mit Bergeschlauch
- c Ein Leinensystem zum Verkleinern des Großsegels beim Reffen
- d Ein Leinensystem zum seitlichen Versetzen des Holepunkts

934 Welche Rollreffanlagen für Großsegel gibt es ?
S010501A

- a Einleinenreff
- b Mastrollreff
- c Baumrollreff
- d Bindereff

935 Welche Refftechniken für Großsegel gibt es?
S010501B

- a Einleinenreff
- b Schnellreff
- c Patentreff
- d Lazybag-Reff

936 Was sind Nachteile eines Rollgroßsegels gegenüber einem Großsegel mit Schnellreff?
S010502

- a Segelschnitt muss an das Reffsystem angepasst werden
- b Segelfläche ist reduziert
- c Fehlende Schmerreeps erschweren das Reffen
- d Fehleranfälligkeit aufgrund aufwändiger Mechanik

937 Welche Nachteile hat ein Rollgroß gegenüber einem Großsegel mit Schnellreff?
S010503

- a Ein sauberes Reff lässt sich bei stärkerem Wind nicht einstecken.
- b Schot muss bei der Wende bedient werden.
- c Dirk muss immer gesetzt bleiben.
- d Segelschnitt muss an das Reffsystem angepasst werden.

S Modul Segeln

938 Bei welchen Anzeichen wird üblicherweise gerefft?
S010505A

- a **Starke Krängung und hoher Ruderdruck**
- b Starke Leegierigkeit
- c Gegenbauch in der Genua
- d Vibrierender Rumpf und erhöhte Ruderwirkung

939 Bei welchen Anzeichen wird üblicherweise gerefft?
S010505B

- a Starke Leegierigkeit
- b **Starke Luvgerigkeit**
- c **Starker Ruderdruck**
- d **Starke Krängung**

940 Bei welchen Anzeichen wird üblicherweise gerefft?
S010505C

- a **Hoher Ruderdruck**
- b Überschreiten der Rumpfgeschwindigkeit
- c **Wiederholte Sonnenschüsse**
- d **Starke Krängung**

941 Welche der angeführten Merkmale sind kennzeichnend für das Schnellreff?
S010506

- a **Durch Dichtholen eines Schmerreeps wird eine am Achterliek befindliche Kausch zum Horn des gerefften Großsegels gezogen.**
- b Durch Dichtholen eines Schmerreeps wird eine am Vorliek befindliche Kausch zum Hals des gerefften Großsegels gezogen.
- c Ein Teil des Großsegels wird um den Baum gewickelt und mit Bändseln festgebunden.
- d **Eine am Vorliek befindliche Kausch wird knapp über dem Lümmelbeschlag fixiert, um das Vorliek zu verkürzen.**

942 Was ist ein Einleinenreff?
S010507

- a **Ein Reffsystem, bei dem die Reffleinen (Schmerreeps) durch Reffkauschen am Achterliek und am Vorliek geführt sind.**
- b Ein Reffsystem, bei dem die Reffleinen über eine Winsch geführt werden.
- c Ein Reffsystem, bei dem das Großsegel in den Mast gewickelt wird.
- d Ein Reffsystem, bei dem das Großsegel in den Baum gewickelt wird.

S Modul Segeln

- 943 Was ist beim Einrollen eines (Mast-)Rollgroßsegels zu beachten?
S010508
- a Die Großschot ist dichtzuholen.
 - b **Mit dem Unterliekstrecker ist beim Einrollen gegen zu halten.**
 - c Beim Bergen muss der Wind achterlich einfallen.
 - d **Der Großbaum muss etwa im rechten Winkel zum Mast stehen.**

-
- 944 Welche sind die letzten Tätigkeit beim Reffen eines Schnellreffgroßsegels?
S010509
- a **Fall dichtholen, Dirk fieren, Großschot dichtholen**
 - b Fall fieren, Dirk anholen, Großschot fieren
 - c Fall dichtholen, Dirk anholen, Großschot fieren
 - d Fall dichtholen, Dirk anholen, Großschot dichtholen

- 945 Auf welchem Kurs wird ein Großsegel üblicherweise gerefft?
S010510A
- a **Amwindkurs**
 - b Halbwindkurs
 - c Raumwindkurs
 - d Vorwindkurs

-
- 946 Bei welchem Wind wird ein Großsegel normalerweise gerefft?
S010510B
- a Vor dem Wind.
 - b **Am Wind.**
 - c Im Wind.
 - d Halber Wind.

- 947 Was sind die ersten Tätigkeit beim Reffen eines Schnellreffgroßsegels?
S010511
- a **Amwindkurs, Großschot fieren, Dirk dichtholen**
 - b Raumwindkurs, Großschot fieren, Dirk dichtholen
 - c Amwindkurs, Großfall fieren, Dirk dichtholen
 - d Amwindkurs, Großschot dichtholen, Großfall fieren

S Modul Segeln

948 Was sind Vorteile eines Vorsegels mit Rollreff gegenüber konventionellen
S010512 Vorsegeln?

- a **Bedienung vom Cockpit aus möglich**
- b Muss in der Wende nicht bedient werden
- c Optimaler Segelschnitt für alle Windstärken und Kurse zum Wind
- d **Kann stufenlos gerefft werden**

949 Was ist eine Wende?
S010601A

- a Kursänderung mit dem Heck durch den Wind
- b **Kursänderung mit dem Bug durch den Wind**
- c Kursänderung um 180°
- d Kursänderung um mehr als 180°

950 Was ist eine Wende?
S010601B

- a Kursänderung Richtung Backbord
- b Kursänderung Richtung Steuerbord
- c **Kursänderung mit dem Bug durch den Wind**
- d Kursänderung mit dem Heck durch den Wind

951 Welche Tätigkeiten sind bei einer Wende durchzuführen?
S010602

- a Bedienung der Großschot
- b **Bedienung der Vorschoten**
- c Bedienung der Dirk
- d **Bedienung des Ruders**

952 Zu welchem Manöver gehört das Kommando „Ree“?
S010603

- a Ankern unter Segel
- b **Wende**
- c Halse
- d Schiften

S Modul Segeln

953 Was trifft beim Segeln auf Steuerbordbug zu?
S010604

- a Steuerbord ist die Leeseite.
- b Steuerbord ist die Luvseite.
- c Das Großsegel befindet sich an Steuerbord.
- d Das Großsegel befindet sich an Backbord.

954 Was trifft beim Segeln auf Backbordbug zu?
S010605

- a Backbord ist die Leeseite.
- b Backbord ist die Luvseite.
- c Das Großsegel befindet sich an Steuerbord.
- d Das Großsegel befindet sich an Backbord.

955 Was bedeutet auf Steuerbordbug segeln?
S010608

- a Segel auf Steuerbord gesetzt
- b Segel auf Backbord gesetzt
- c Großsegel auf Steuerbord, Vorsegel auf Backbord gesetzt
- d Vorsegel auf Steuerbord, Großsegel auf Backbord gesetzt

956 Was bedeutet auf Backbordbug segeln?
S010609

- a Segel auf Steuerbord gesetzt
- b Segel auf Backbord gesetzt
- c Großsegel auf Steuerbord, Vorsegel auf Backbord gesetzt
- d Vorsegel auf Steuerbord, Großsegel auf Backbord gesetzt

957 Was versteht man unter einer Q-Wende?
S010613

- a Kursänderung mit dem Heck durch den Wind so dass der eigene Kurs gekreuzt wird.
- b Kursänderung mit Bug durch den Wind so dass der eigene Kurs gekreuzt wird.
- c Ein Vollkreis bis der ursprüngliche Kurs wieder anliegt.
- d Eine Halse um 270 Grad.

S Modul Segeln

- 958 Was bedeutet Schiften?
S010701
- a Loswerfen der Schoten.
 - b Halsen mit Spinnaker.
 - c **Übernahme eines Segels von einer Seite auf die andere.**
 - d Fock und Groß werden auf unterschiedlichen Seiten geführt.

- 959 Was ist eine Halse?
S010701A
- a Drehung mit dem Bug durch den Wind.
 - b **Drehung mit dem Heck durch den Wind.**
 - c Drehung um 180°
 - d Drehung um 270°

-
- 960 Was ist eine Halse?
S010701B
- a Kursänderung Richtung Backbord.
 - b Kursänderung Richtung Steuerbord.
 - c Kursänderung mit dem Bug durch den Wind.
 - d **Kursänderung mit dem Heck durch den Wind.**

- 961 Zu welchem Manöver gehört das Kommando „Rund achtern“?
S010702
- a Ankern unter Segel
 - b Wende
 - c **Halse**
 - d Aufschießer

-
- 962 Was sind die typischen Gefahrenpotentiale einer Halse?
S010703
- a **Plötzliches Überschlagen des Großbaums**
 - b Überbordgehen aufgrund der starken Krängung während des gesamten Manövers
 - c Überbelastung und Bruch des Vorstags
 - d Eintauchen des Hecks (Unterschneiden)

S Modul Segeln

- 963 Mit welchem Manöver kann eine Jacht zum Beiliegen gebracht werden?
S010801
- a Aufschießen und Segel bergen
 - b **Beidrehen**
 - c **Wenden ohne das Vorsegel vorne über zu nehmen**
 - d Segel bergen und auf Vorwindkurs gehen

-
- 964 Mit welcher Fahrt über Grund muss beim Beiliegen gerechnet werden?
S010802
- a 0 - 1 kn
 - b **1 - 3 kn**
 - c 3 - 4 kn
 - d 5 - 6 kn

- 965 Welches Manöver ist geeignet, eine Jacht bei Wind und Welle mit geringer Fahrt in eine relativ ruhige und stabile Lage zu versetzen?
S010803
- a **Beiliegen**
 - b Lenzen vor Topp und Takel
 - c Ablaufen vor dem Wind
 - d Aufschießer

-
- 966 Was ist ein Aufschießer?
S010901
- a Das Boot wird mit dem Heck in den Wind gedreht.
 - b **Das Boot wird mit dem Bug in den Wind gedreht.**
 - c Alle Schoten werden dichtgeholt.
 - d **Alle Schoten werden losgeworfen.**

- 967 Was ist ein „Nahezu-Aufschießer“ (Beinahe-Aufschießer)?
S010902
- a Ein missglückter Aufschießer.
 - b Drehung des Bugs durch den Wind, ohne Bedienung des Vorsegels.
 - c **Auslaufen auf Amwindkurs mit losen Schoten.**
 - d Auslaufen auf Amwindkurs mit dichtgeholten Schoten.

S Modul Segeln

968 Welches der folgenden Manöver ist als POB-Manöver unter Segel geeignet?
S011001

- a Beidrehen und Driften
- b Q-Wende und Beinahe-Aufschiesser
- c Anluven und Wenden
- d Anluven und Halsen

969 Welche der folgenden Abläufe beschreiben in groben Zügen den Quick Stop?
S011002

- a Beidrehen, kurz beiliegen, halsen mit dichtem Großsegel, aufschließen
- b Beidrehen, beiliegen, nach Lee treiben
- c Halsen, Vorsegel backhalten, beiliegen, nach Lee treiben
- d Gegebenenfalls abfallen auf Raumwindkurs, Wende, aufschließen

970 Welche der folgenden Abläufe beschreiben in groben Zügen die Q-Wende?
S011003

- a Beidrehen, kurz beiliegen, halsen mit dichtem Großsegel, aufschließen
- b Beidrehen, beiliegen, nach Lee treiben
- c Halsen, Vorsegel backhalten, beiliegen, nach Lee treiben
- d Raumwindkurs, Wende, Halbwindkurs, Nahezu-Aufschießer

971 Wie nähert man sich üblicherweise einer POB ohne Maschine ?
S011004

- a Mit einem Nahezu-Aufschießer
- b Mit geborgenen Segeln
- c Auf Vorwindkurs
- d Beiliegend

972 Welche der folgenden Abläufe beschreiben grob übliche Manöver, um unter Segel zu ankern?
S011101

- a Vorsegel bergen - Vorwindkurs - Anker fallen - Ankertrosse stecken - Ankertrosse fest und anluven - Großsegel bergen
- b Vorsegel bergen - Aufschießer - Anker fallen - Ankertrosse stecken - Großsegel bergen
- c Halbwindkurs - Anker fallen - Ankertrosse stecken - Halsen - Großsegel bergen
- d Amwindkurs - Anker fallen - Ankertrosse stecken - Wenden - Großsegel bergen

S Modul Segeln

- 973 Was ist beim Manöver Anker auf unter Segel zu beachten?
S011102
- a Segel dürfen erst nach dem Ausbrechen des Ankers gesetzt werden.
 - b Der Anker muss ausgebrochen werden, bevor er kurzstag ist.
 - c **Zumindest ein Segel muss gesetzt werden, bevor der Anker kurzstag ist.**
 - d **Um in eine bestimmte Richtung abzulegen, kann ein Segel auf dieser Seite backgehalten werden.**

-
- 974 Wie wird beim Anlegen unter Segel die Jacht üblicherweise abgebremst?
S011201
- a Durch das Einfahren in einen Prellfender
 - b **Durch einen Aufschießer bzw. Beinahe-Aufschießer**
 - c **Durch Ausbringen von Vorspring und Heckleine**
 - d Durch das Aufnehmen und belegen einer Muringleine

- 975 Was bedeutet trimmen?
S020101
- a **Segel so einstellen, dass bei den Windbedingungen entsprechender Fahrt der Ruderdruck gering ist**
 - b Umstauen der Ausrüstung und Mannschaft abhängig von Kurs und Geschwindigkeit
 - c **Profil und Anstellwinkel der Segel den vorherrschenden Windbedingungen anpassen**
 - d Änderung des Kurses zur Anpassung an den vorherrschenden Seegang

-
- 976 Was deutet auf ein gut getrimmtes Segel hin?
S020102
- a **Geringe Abdrift auf hohen Kursen**
 - b **Parallel und ruhig anliegende Trimmfäden am Segel**
 - c **Geringer Ruderdruck**
 - d Scheitel des Segelbauchs ist auf Höhe Mitte des Vorlieks.

- 977 Was sind grundsätzliche Regeln des Segeltrimms?
S020103
- a **Bei stärkeren Winden Segel flacher trimmen**
 - b Bei schwächeren Winden Segel flacher trimmen
 - c Bei achterlichen Winden Segel flacher trimmen
 - d **Bei vorlichen Winden Segel flacher trimmen**

S Modul Segeln

- 978 Welcher Faustregel gilt für für den Grobtrimm des Großbaums?
S020104
- a Großbaum auf doppeltem Winkel zwischen scheinbaren Wind und Schiffslängsachse
 - b Großbaum parallel zum scheinbaren Wind
 - c **Großbaum auf halbem Winkel zwischen scheinbaren Wind und Schiffslängsachse**
 - d Großbaum mittschiffs

- 979 Warum sollte der Wind möglichst laminar dem Segel entlangströmen?
S020105
- a **Um den Wind möglichst effizient auszunutzen**
 - b **Um Strömungsablösungen zu vermeiden**
 - c Um die Ablenkung des Windes durch das Segel zu minimieren
 - d **Um den Luftwiderstand des Segels zu reduzieren**

-
- 980 Bei welchen Bedingungen wird das Segel üblicherweise bauchig getrimmt
S020106
- a Bei starken Winden
 - b **Bei schwachen Winden**
 - c Auf hohen Kursen
 - d **Auf tiefen Kursen**

- 981 Welcher Trimm ist für Kurse hoch am Wind geeignet?
S020107
- a Bauchig getrimmte Segel
 - b Holepunkt möglichst weit nach vor
 - c **Flach getrimmte Segel**
 - d Traveller möglichst weit nach Lee

-
- 982 Wie kann ein drohender Aufschießer beim Einfall einer Bö verhindert werden?
S020108
- a Vorschot auffieren
 - b Vorschot anholen
 - c **Großschot auffieren**
 - d Großschot anholen

S Modul Segeln

983
S020109 Wie wird üblicherweise bei zunehmender Windstärke verstärkter Luvgerigkeit und drohenden Aufschießern entgegengewirkt?

- a **Reffen**
- b Achterstag entlasten
- c **Großschot fieren**
- d Vorschot fieren

984
S020110 Wie wird die Luvgerigkeit einer Ketsch üblicherweise reduziert?

- a **Besansegel bergen, Großsegel reffen**
- b Besansegel dichtholen, Vorsegel reffen
- c Großsegel bergen, Vorsegel reffen
- d **Besansegel reffen, Großsegel reffen**

985
S020111 Warum sollte unter normalen Umständen das Killen eines Segels vermieden werden?

- a Die entstehenden Vibrationen belasten Kiel und Spanten stark.
- b Die Gefahr eines Bruchs des Großfalls ist wesentlich erhöht.
- c **Killende Segel erzeugen einen geringeren Vortrieb.**
- d **Nähte und Segeltuch werden unnötig beansprucht.**

986
S020201 Welche Funktionen haben Windfäden?

- a **Sie machen die Windströmung am Segel sichtbar.**
- b Mit ihnen ist die Windgeschwindigkeit messbar.
- c Sie zeigen die Richtung des scheinbaren Windes an.
- d **Sie sind Indikatoren für den Segeltrimm.**

987
S020202 Was kann an den Trimmfäden abgelesen werden?

- a Die Faltenbildung im Segel
- b Der Luftdruck an der Luv- und Leeseite des Segels
- c Die Spannung der Lieken
- d **Der Strömungsverlauf entlang des Segels**

S Modul Segeln

- 988 Was sind Trimmfäden?
S020203
- a Im Segel eingewobene farbige Fäden
 - b Bändsel zum Auftuchen des Großsegels
 - c **Dünne Fäden an bestimmten Positionen im Segel**
 - d Dünne Leinen zum Strecken des Achterlieks
- 989 Worauf deuten aufsteigende Trimmfäden an der Leeseite des Segels hin?
S020204
- a **Das Segel ist zu dicht getrimmt.**
 - b **Der Rudergänger kann anluven.**
 - c Die Mastbiegung ist zu gering.
 - d Die Krängung ist zu stark.
-
- 990 Worauf deuten aufsteigende Trimmfäden an der Luvseite des Segels hin?
S020205
- a Das Segel ist zu dicht getrimmt.
 - b **Der Rudergänger muss abfallen.**
 - c Der Holepunkt ist zu weit innen positioniert.
 - d Das Segel ist flach getrimmt.
- 991 Was wird als Twist bezeichnet?
S020206
- a Die Tiefe des Segelprofils
 - b Die Krümmung des Mastes
 - c Eine Verdrehung des Segeltuchs (Sanduhr)
 - d **Die Änderung des Anstellwinkels über die Masthöhe**
-
- 992 Wie wird ein Großsegel üblicherweise auf die sich mit der Höhe ändernde Windgeschwindigkeit getrimmt?
S020207
- a **Durch Verstellen von Schot, Traveller und Baumniederholer**
 - b Durch Änderung der Lattenvorspannung
 - c **Durch die Änderung des Twists**
 - d Durch Verschiebung des Holepunkts

S Modul Segeln

993 Mit welchen Leinen wird die Vorliekspannung des Großsegels reguliert?
S020301

- a Mit dem Baumniederholer
- b Mit dem Schmereep
- c Mit dem Großfall
- d Mit dem Cunningham-Strecker

994 Was wird als Holepunkt bezeichnet?
S020302

- a Ein Umlenkpunkt der Vorschot
- b Der Bootsbeschlag, an dem Wanten mit dem Rumpf verbunden sind
- c Ein quer zur Schiffslängsachse verschiebbarer Umlenkpunkt der Großschot
- d Der Punkt an dem beim Kreuzen gewendet werden muss, um ein Ziel in Luv anliegen zu können.

995 Wie kann einem zu losen Unterliek bzw. zu dichtem Achterliek beim Vorsegel entgegen gewirkt werden?
S020303

- a Holepunkt nach vor
- b Holepunkt nach achtern
- c Schot fieren
- d Schot anholen

996 Was wird als Traveller bezeichnet?
S020304

- a Ein quer zur Schiffslängsachse verschiebbarer Umlenkpunkt der Großschot
- b Ein Leichtwindsegel für achterliche Winde
- c Ein Umlenkpunkt der Vorschot
- d Mastrutscher zum Setzen des Großsegels

997 Wo wird der Traveller üblicherweise bei achterlichen Winden positioniert?
S020305

- a Weit in Luv
- b Eher in Luv
- c Mittschiffs
- d In Lee

S Modul Segeln

998 Wie kann die Profiltiefe des Großsegels verringert werden?
S020306

- a Traveller nach Luv und Großschot fieren
- b Baumniederholer, Unterliekstrecker und Cunninghamholer durchsetzen
- c Bei einem Fraktionalrigg: Achterstag durchsetzen
- d Wantenspannung erhöhen

999 Wie kann die Profiltiefe des Großsegels vergrößert werden?
S020307

- a Traveller nach Luv und Großschot fieren
- b Baumniederholer, Unterliekstrecker und Cunninghamholer durchsetzen
- c Bei einem Fraktionalrigg: Achterstag durchsetzen
- d Wantenspannung erhöhen

1.000 Mit welchen der aufgezählten Einrichtungen wird das Vorsegel getrimmt?
S020308

- a Achterliekspanner
- b Unterliekstrecker
- c Cunningham-Strecker
- d Holepunkt

1.001 Was wird als Barberholer bezeichnet?
S020309

- a Leine zum Anheben des Spibaums
- b Talje zum Sichern des Baums auf Vorwindkursen
- c Strecker zum Trimmen eines freifliegenden Unterlieks
- d Leinensystem zur Verstellung des Holepunkts quer zur Schiffslängsachse

1.002 Mit welchen der angeführten Einrichtungen wird das Großsegel getrimmt?
S020310

- a Unterliekstrecker
- b Traveller
- c Baumniederholer
- d Barberholer

S Modul Segeln

1.003 Was ist der wahre Wind?
S030101

- a Der Fahrtwind bei Windstille
- b Der atmosphärische (meteorologische) Wind
- c Der spürbare Wind auf einem Boot in Fahrt
- d Eine Komponente des scheinbaren Windes

1.004 Woran kann die wahre Windrichtung erkannt werden?
S030102

- a In Fahrt am Verklicker
- b Vor Anker am Verklicker
- c An Flaggen an Land
- d An den Windfäden im Segel

1.005 Was ist der scheinbare Wind?
S030103

- a Der aus Fahrtwind und wahren Wind resultierende Wind
- b Der atmosphärische (meteorologische) Wind
- c Der spürbare Wind auf einem Boot in Fahrt
- d Eine Komponente des relativen Windes

1.006 Was ist der relative Wind?
S030104

- a Eine Komponente des scheinbaren Windes
- b Der scheinbare Wind
- c Der spürbare Wind auf einem Boot in Fahrt
- d Der Wind über Land (im Gegensatz zum Wind über See)

1.007 Was ist der Fahrtwind?
S030105

- a Der durch die Fahrt über Grund verursachte Wind
- b Der durch die Fahrt durchs Wasser verursachte Wind
- c Der durch die rechtweisende Fahrt verursachte Wind
- d Der am Achterliek zwischen Vorsegel und Großsegel messbare Wind

S Modul Segeln

1.008 Was sind die drei Seiten des Winddreiecks?
S030106

- a **Wahrer Wind, scheinbarer Wind, Fahrtwind**
- b **Wahrer Wind, relativer Wind, Fahrtwind**
- c Wahrer Wind, Gegenwind, Fahrtwind
- d Scheinbarer Wind, Gegenwind, Fahrtwind

1.009 Wie stark ist der scheinbare Wind auf tiefem Raumwindkurs?
S030107

- a Stärker als der wahre Wind
- b **Schwächer als der wahre Wind**
- c Gleich stark wie der wahre Wind und parallel dazu
- d Gleich stark wie der wahre Wind, aber entgegen gesetzt

1.010 Wie stark ist der scheinbare Wind auf Amwindkurs?
S030108

- a **Stärker als der wahre Wind**
- b Schwächer als der wahre Wind
- c Gleich stark wie der wahre Wind und parallel dazu
- d Gleich stark wie der wahre Wind, aber entgegengesetzt

1.011 Wie verändert sich der scheinbare Wind beim Einfall einer Bö?
S030109

- a **Er fällt achterlicher ein und wird stärker.**
- b Er fällt vorlicher ein und wird schwächer.
- c Er fällt achterlicher ein und bleibt gleich stark.
- d Die Richtung bleibt gleich und er wird stärker.

1.012 Wie ändert sich der scheinbare Wind beim Abfallen (bei gleicher Fahrt)?
S030110

- a Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- c **Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.**
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

S Modul Segeln

1.013 Wie ändert sich der scheinbare Wind beim Anluven (bei gleicher Fahrt)?

S030111

- a Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- c Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

1.014 Wie ändert sich die Richtung des scheinbaren Windes beim Einfall einer Bö?

S030112

- a Der Einfallswinkel wird kleiner.
- b Der Einfallswinkel wird größer.
- c Der Winkel zwischen scheinbarem Wind und wahren Wind nimmt zu.
- d Der Winkel zwischen scheinbarem Wind und wahren Wind nimmt ab.

1.015 Wie ändert sich die Richtung des scheinbaren Windes beim Einfall einer Bö auf Raumwindkurs?

S030113

- a Der Wind fällt achterlicher ein.
- b Die Windrichtung ändert sich nicht.
- c Der Wind fällt vorlicher ein.
- d Die Windrichtung nähert sich der des wahren Windes.

1.016 Wie ändert sich der scheinbare Wind auf Halbwindkurs beim Abfallen (bei gleichbleibender Fahrt)?

S030114

- a Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- c Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

1.017 Wie ändert sich der scheinbare Wind auf Halbwindkurs beim Anluven (bei gleichbleibender Fahrt)?

S030115

- a Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- c Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

S Modul Segeln

1.018 Wie wird eine Windrichtungsänderung des scheinbaren Windes nach achtern
s030116 genannt?

- a Ausschießen
- b Schralen
- c Raumen
- d Krimpen

1.019 Was bedeutet der Wind raumt?
s030117

- a Der Wind fällt achterlicher als querab ein.
- b Die Windgeschwindigkeit nimmt ab.
- c Der scheinbare Wind dreht nach achtern.
- d Der scheinbare Wind dreht nach vor.

1.020 Wie ist die Abdrift durch Wind rechnerisch zu berücksichtigen?
s030118

- a Mit der Beschickung für Wind.
- b Mit der Beschickung für Luvgerigkeit.
- c Mit der Beschickung für Leegierigkeit.
- d Mit der Windabdrift.

1.021 Bei Wind von Steuerbord wirkt die Abdrift ...?
s030119

- a ... Richtung steuerbord.
- b ... Richtung backbord.
- c ... in westlicher Richtung.
- d ... in östlicher Richtung.

1.022 Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der Abdrift treffen zu?
s030120

- a Auf Vorwindkurs braucht keine berücksichtigt zu werden.
- b Auf Raumwindkurs ist sie am höchsten.
- c Auf Halbwindwindkurs ist sie am höchsten.
- d Auf Amwindkurs gibt es keine.

1.023
s030202 Auf welchem Kurs erzielt eine Fahrtenjacht bei mittlerem Wind die größte Geschwindigkeit?

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c **Raumwindkurs**
- d Vorwindkurs

1.024
s030203 Wie groß ist der Windeinfallswinkel α des scheinbaren Windes auf Amwindkurs?

- a **$45^\circ < \alpha < 90^\circ$**
- b $\alpha = 90^\circ$
- c $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
- d $\alpha = 180^\circ$

1.025
s030204 Wie groß ist der Windeinfallswinkel α des scheinbaren Windes auf Halbwindkurs?

- a $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
- b **$\alpha = 90^\circ$**
- c $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
- d $\alpha = 180^\circ$

1.026
s030205 Wie groß ist der Windeinfallswinkel α des scheinbaren Windes auf Raumwindkurs?

- a $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
- b $\alpha = 90^\circ$
- c **$90^\circ < \alpha < 180^\circ$**
- d $\alpha = 180^\circ$

1.027
s030206 Wie groß ist der Windeinfallswinkel α des scheinbaren Windes auf Vorwindkurs?

- a $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
- b $\alpha = 90^\circ$
- c $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
- d **$\alpha = 180^\circ$**

S Modul Segeln

1.028 Was bewirkt die Windkraft im Segel?
S030301

- a **Abdrift**
- b **Krängung**
- c **Vortrieb**
- d Wellenwiderstand

1.029 Welche Kräfte wirken gegen die Vortriebskraft?
S030302

- a Gewichtskraft
- b Auftriebskraft
- c Querkraft
- d **Wasserwiderstand**

1.030 In welche Richtung wirkt die Vortriebskraft auf Backbordbug?
S030303

- a Nach Backbord
- b Nach Steuerbord
- c **Recht voraus**
- d Backbord voraus

1.031 Was wird als Lateraldruckpunkt bezeichnet?
S030304A

- a Der Flächenschwerpunkt des Lateralplans
- b **Der Schwerpunkt der Widerstandskräfte am Unterwasserschiff**
- c Der Gewichtsschwerpunkt des Kiels
- d Der Punkt an dem die größten Querkräfte auf den Rumpf einwirken

1.032 Was wird als Lateraldruckpunkt bezeichnet?
S030304B

- a **Der Schwerpunkt der Widerstandskräfte am Unterwasserschiff**
- b Der Schwerpunkt der Widerstandskräfte am Unterwasserschiff quer zur Schiffslängsachse
- c Der Schwerpunkt der Windkraft in den Segeln quer zur Schiffslängsachse
- d Der Schwerpunkt der Auftriebskräfte am Unterwasserschiff

S Modul Segeln

1.033 Was ist die Auftriebskraft (Auftrieb) am Segel?
S030305

- a Die vertikale Kraftkomponente der Gesamtkraft im Segel
- b Eine Kraftkomponente der im Segel wirkenden aerodynamischen Kräfte
- c Eine Kraftkomponente im Segel normal zur Richtung des scheinbaren Windes
- d Eine Kraftkomponente im Segel parallel zur Richtung des scheinbaren Windes

1.034 Was ist der Lateralplan?
S030306

- a Seitenansicht des Unterwasserschiffes
- b Fläche des Längsschnittes des Unterwasserschiffs
- c Die der Abdrift entgegenwirkende Fläche des Unterwasserschiffes
- d Plan der Segel

1.035 Was ist beim Lateralplan von Segelschiffen zu beachten?
S030307

- a Der Wasserwiderstand quer zur Schiffslängsachse sollte klein sein
- b Der Wasserwiderstand quer zur Schiffslängsachse sollte groß sein
- c Der unter Wasser liegende Teil des Bugs sollte möglichst schmal sein
- d Der unter Wasser liegende Teil des Heckspiegels sollte möglichst steil sein

1.036 Welche Auswirkungen hat die Lage des Lateraldruckpunkts auf die Segeleigenschaften?
S030308

- a Seine Lage zum Segeldruckpunkt beeinflusst die Luv- und Leegierigkeit.
- b Liegt der Lateraldruckpunkt hinter dem Segeldruckpunkt wird stets die Leegierigkeit begünstigt.
- c Liegt der Lateraldruckpunkt in Lee des Segeldruckpunkts wird stets die Luvgerigkeit begünstigt.
- d Je tiefer sich der Lateraldruckpunkt befindet, desto geringer ist die Krängung.

1.037 Wie verändert sich der Widerstand gegen die Abdrift mit zunehmender Krängung eines Boots mit Mittelkiel?
S030309

- a Er wird kleiner.
- b Er wird größer.
- c Er verändert sich nicht.
- d Er verschwindet.

S Modul Segeln

1.038 S030310 Wie verändert sich der Widerstand gegen die Abdrift mit zunehmender Krängung eines Boots mit Doppelkiel?

- a Er wird kleiner.
- b Er wird größer.
- c Er verändert sich nicht.
- d Er verschwindet.

1.039 S030311 Unter welchen Umständen verringert sich die Abdrift (bei gleicher Windgeschwindigkeit)?

- a Mit zunehmender Krängung
- b Mit zunehmender Bootsgeschwindigkeit
- c Wenn das Schwert aufgeholt wird
- d Mit höheren Kursen

1.040 S030312 Wodurch wird der Abdrift entgegengewirkt?

- a Durch die Querkraft im Segel
- b Durch die Auftriebskraft am Segel
- c Durch den Wellenwiderstand am Unterwasserschiff
- d Durch die Auftriebskraft an der Kielflosse

1.041 S030313 Was bewirkt Krängung?

- a Der Wendewinkel wird kleiner.
- b Die Abdrift wird größer.
- c Die wirksame Segelfläche wird kleiner.
- d Die Luvgerigkeit nimmt zu.

1.042 S030314 Warum sollte möglichst aufrecht gesegelt werden?

- a Um die Abdrift zu reduzieren
- b Um der Leegierigkeit vorzubeugen
- c Um nach allen Seiten ausreichend Sicht zu haben
- d Um die wirksame Segelfläche nicht zu reduzieren

S Modul Segeln

1.043 Was ist der Segeldruckpunkt?
S030315

- a Der Gewichtsschwerpunkt der Segel
- b Der theoretische Angriffspunkt der aerodynamischen Gesamtkraft in den Segeln
- c Der Punkt im Segel, in dem der größte Druckunterschied wirkt
- d Der Punkt im Segel mit der stärksten Krümmung

1.044 Was ist der Segeldruckpunkt?
S030316

- a Der theoretische Angriffspunkt der summierten Windkräfte im Segel.
- b Der Punkt an dem die Zugkraft der Schot wirkt.
- c Der Punkt an dem der Segelbauch am größten ist.
- d Der Punkt an dem Unterdruck und Überdruck am Segel ausgeglichen sind.

1.045 Wie wird die Gegenkraft zur aerodynamischen Gesamtkraft im Segel bezeichnet?
S030317

- a Lateralgegenkraft
- b Gesamtwiderstandskraft
- c Hydrodynamische Auftriebskraft
- d Vortriebskraft

1.046 Wie wird die Gegenkraft zur Querkraft bezeichnet?
S030318

- a Lateralgegenkraft
- b Gesamtwiderstandskraft
- c Hydrodynamische Auftriebskraft
- d Vortriebskraft

1.047 Warum befindet sich bei Jachten ohne Krängung der Segeldruckpunkt vor dem Lateraldruckpunkt?
S030319

- a Um der Leegierigkeit bei Krängung entgegenzuwirken
- b Um der Luvgerigkeit bei Krängung entgegenzuwirken
- c Um die Leegierigkeit bei gerefften Segeln auszugleichen.
- d Um der Luvgerigkeit bei gerefften Segeln entgegenzuwirken

S Modul Segeln

1.048 Wozu dient ein Schwert?
S030320

- a Um der Krängung entgegenzuwirken
- b Um der Abdrift entgegenzuwirken
- c Um der Leegierigkeit entgegenzuwirken
- d Um der Versetzung durch Strom entgegenzuwirken

1.049 Was bedeutet ein Boot ist luvgerig?
S030501

- a Wenn das Boot ohne Gegenmaßnahme in den Wind drehen würde
- b Wenn das Boot quer zur Schiffslängsachse Weg nach Luv macht
- c Wenn der halbe Wendewinkel eines Bootes kleiner als minimale Windeinfallswinkel ist.
- d Wenn das Boot bereits bei geringen Windstärken stark krängt.

1.050 Wodurch wird die Luvgerigkeit einer Jacht begünstigt?
S030502

- a Wenn der Segeldruckpunkt vor dem Lateraldruckpunkt liegt.
- b Wenn der Segeldruckpunkt hinter dem Lateraldruckpunkt liegt
- c Wenn der Segeldruckpunkt in Lee vom Lateralpunkt liegt.
- d Wenn der Segeldruckpunkt in Luv vom Lateralpunkt liegt.

1.051 Wie kann die Luvgerigkeit verringert werden?
S030503

- a Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Lee
- b Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Luv
- c Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach vor
- d Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach achtern

1.052 Wie äußert sich „Leegierigkeit“?
S030504

- a Das Boot fällt ohne Gegenmaßnahme ab.
- b Das Boot dreht ohne Gegenmaßnahme in den Wind.
- c Der Bug des Bootes wird nach unten gedrückt, das Heck aus dem Wasser gehoben.
- d Das Boot treibt mit der Schiffslängsachse quer zur Windrichtung nach Lee.

S Modul Segeln

1.053 Wodurch wird die Leegierigkeit einer Jacht begünstigt?
S030505

- a Wenn der Segeldruckpunkt vor dem Lateraldruckpunkt liegt.
- b Wenn der Segeldruckpunkt hinter dem Lateraldruckpunkt liegt.
- c Wenn der Segeldruckpunkt in Lee vom Lateralpunkt liegt.
- d Wenn der Segeldruckpunkt exakt über dem Lateraldruckpunkt liegt.

1.054 Wie kann die Leegierigkeit verringert werden?
S030506

- a Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Lee
- b Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Luv
- c Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach vor
- d Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach achtern

1.055 Durch welche Maßnahme kann der Segeldruckpunkt nach vorne verlagert werden?
S030507

- a Reffen des Großsegels
- b Ausrefen des Großsegels
- c Reffen des Vorsegels
- d Ausrefen des Vorsegels

1.056 Durch welche Maßnahme kann der Segeldruckpunkt nach hinten verlagert werden?
S030508

- a Reffen des Großsegels
- b Ausrefen des Großsegels
- c Reffen des Vorsegels
- d Ausrefen des Vorsegels

1.057 Durch welche Maßnahmen wird üblicherweise ein Aufschießer während einer Bö verhindert?
S030509

- a Durch Auffieren des Vorsegels
- b Durch Anholen des Vorsegels
- c Durch Auffieren des Großsegels
- d Durch Anholen des Großsegels

S Modul Segeln

1.058 Durch welche Maßnahmen kann der Segeldruckpunkt nach vorne verlagert
s030510 werden?

- a Durch Wechseln der Genua auf die Fock
- b Durch Wechseln der Fock auf die Genua
- c Durch Reffen des Großsegels
- d Durch Ausreffen des Großsegels

1.059 Was wird durch die Lage des Segelschwerpunkts relativ zu der des
s030511 Lateralschwerpunkts verändert?

- a Abdrift
- b Lee- bzw. Luvgerigkeit
- c Anfälligkeit des Bootes zu rollen
- d Gewichtstrimm

1.060 Wodurch entsteht die Luvgerigkeit bei einem krängenden Boot?
s030512

- a Vortriebskraft und Lateraldruckpunkt liegen nicht übereinander.
- b Der Segeldruckpunkt befindet sich vor dem Lateraldruckpunkt.
- c Die Querkraft im Großsegel übersteigt die Querkraft im Vorsegel.
- d Die Auftriebskraft wandert ins Lee der Gewichtskraft.

1.061 Welche Kielformen können Segeljachten aufweisen?
s040101A

- a Schwertkiel
- b Mittelkiel
- c Doppelkiel
- d Stummelkiel

1.062 Welche Kielformen können Segeljachten aufweisen?
s040101B

- a Plattkiel
- b Kimmkiel
- c Flossenkiel
- d Hubkiel

S Modul Segeln

1.063 Welche Aussagen gelten für einen Kimmkieler?
S040102

- a Die Kielflossen können angehoben werden.
- b Die Kielform ist geeignet zum Trockenfallen.
- c Der Tiefgang ist relativ gering.
- d Der Hauptballast ist mittschiffs angebracht.

1.064 Welche Aussagen hinsichtlich Doppelkiel treffen zu?
S040103

- a Die Kielflossen können angehoben werden.
- b Die Kielform ist geeignet zum Trockenfallen.
- c Der Tiefgang ist relativ gering.
- d Der Hauptballast ist auf zwei Kielflossen aufgeteilt.

1.065 Welche Aussagen hinsichtlich Flossenkiel treffen zu?
S040104

- a Die Kielflosse kann angehoben werden.
- b Die Kielform ist geeignet zum Trockenfallen.
- c Die Kielflosse ist mittschiffs angebracht.
- d Der Ballast ist in der Kielflosse konzentriert.

1.066 Welche Kielbauarten ermöglichen die kleinsten Drehkreise?
S040105

- a Kimmkieler
- b Kurzkieler
- c Langkieler
- d Doppelkieler

1.067 Was ist ein Monohull?
S040106

- a Ein Boot mit einem Rumpf
- b Ein Boot mit mehr als einem Rumpf
- c Ein Boot mit mehr als zwei Rümpfen
- d Ein Boot mit einem einschaligen Rumpf

S Modul Segeln

1.068 Was ist ein Multihull?
S040107

- a Ein Boot mit einem Rumpf
- b Ein Boot mit mehr als einem Rumpf
- c Ein Boot mit mehr als zwei Rümpfen
- d Ein Boot mit einem zweischaligen Rumpf

1.069 Was ist charakteristisch für einen Katamaran?
S040108

- a Er hat einen Rumpf und einen Ausleger zur Erhöhung der Stabilität.
- b Er hat einen Rumpf und zwei Ausleger zur Erhöhung der Stabilität.
- c Er ist gut geeignet für Amwindkurse und steile Wellen.
- d Er hat zwei (baugleiche) Rümpfe.

1.070 Was ist ein Trimaran?
S040109

- a Ein Boot mit zwei Rümpfen
- b Ein Boot mit drei Rümpfen
- c Ein dreimotoriges Rennboot
- d Ein Kanu mit einem Ausleger, der links und rechts gefahren werden kann

1.071 Welche Ruderbauarten sind im Jachtbau üblich?
S040110

- a Balanceruder
- b Aktivruder
- c Spatenruder
- d Kopfruder

1.072 Was ist ein Skeg?
S040111

- a Ruderleitflosse
- b Bauteil am Ruderschaft auf den die Steuerseile wirken.
- c Flosse am Heck zur Verbesserung der Kursstabilität
- d Wasserdichtes Rohr zwischen Deck und Kiel

S Modul Segeln

1.073 Welche Leinen fixieren den Spibaum?
S040201

- a Spifall, Luvschot, Leeschot
- b **Toppnant, Niederholer, Achterholer**
- c Spifall, Spischot, Baumniederholer
- d Spischot, Bullenstander, Holeleine

1.074 Welche Leinen wirken an den drei Ecken eines Spinnakers?
S040202

- a Toppnant, Backbordspischot, Steuerbordspischot
- b **Spifall, Achterholer, Spischot**
- c Toppnant, Niederholer, Halsleine
- d Spifall, Luvschot, Niederholer

1.075 Worum handelt es sich bei dem abgebildeten Decksbeschlag?
S040203

- a Klüse
- b Klemme
- c **Klampe**
- d Belegeisen



1.076 Wodurch wird der Mast in Schiffslängsrichtung fixiert?
S040204

- a Wanten
- b **Stage**
- c Dirk
- d Salinge

1.077 Wodurch wird der Mast quer zur Schiffslängsrichtung fixiert?
S040205

- a **Wanten**
- b Stage
- c Dirk
- d Backstagen

S Modul Segeln

1.078 Womit wird der Mast quer zur Schiffslängsrichtung fixiert?
S040206

- a Traveller oder Reitbalken
- b Stage und Backstage
- c Cunningham und Bullenstander
- d **Wanten und Salinge**

1.079 Womit wird die seitliche Ausrichtung und Spannung des Mastes
üblicherweise eingestellt?
S040207

- a Achterstagspanner
- b **Wantenspanner**
- c Backstage
- d Salinge

1.080 Wozu dienen die Salinge?
S040208

- a Als Kraftübersetzung in den Backstagen
- b Zur Befestigung der Wanten am Mast
- c **Zur Verbesserung der Zugrichtung der Wanten**
- d **Zum Abspreizen der Wanten vom Mast**

1.081 Was ist ein Oberwant?
S040209

- a (Draht-)Seil zwischen zwei Masten einer Ketsch
- b **Want, das bis ans Masttopp reicht**
- c Kunststoffummantelung eines Wants
- d Im Masttopp angreifende Abstützung des Mastes in Schiffslängsrichtung

1.082 Was gehört zur Takelage?
S040210A

- a Ankergeschirr
- b **Blöcke**
- c **Schoten**
- d **Spibaum**

S Modul Segeln

1.083 Was gehört zur Takelage?

S040210B

- a Reling und Bugkorb
- b Segel
- c Baumniederholer
- d Bootshaken

1.084 Was gehört zum stehenden Gut?

S040211A

- a Wanten und Stage
- b Fallen und Schoten
- c Reling und Bugkorb
- d Ankerwisch und Anker

1.085 Was gehört zum stehenden Gut?

S040211B

- a Genuabaum
- b Backstagen
- c Mast
- d Relingstütze

1.086 Was gehört zum laufenden Gut?

S040212A

- a Schoten
- b Fallen
- c Wanten
- d Vorstag

1.087 Was gehört zum laufenden Gut?

S040212B

- a Festmacher und Ankerkette
- b Fallen und Schoten
- c Oberwant und Unterwant
- d Toppnant und Spischot

S Modul Segeln

1.088 Wie nennt man die Gesamtheit von Spieren, Tauwerk, Blöcken, ...?

S040213

- a Stehendes Gut
- b Laufendes Gut
- c Takelage
- d Takling

1.089 Was gehört zum Rigg?

S040214

- a Stehendes Gut
- b Laufendes Gut
- c Ankergeschirr
- d Mast

1.090 Mit welchem Beschlag ist der Baum am Mast fixiert?

S040215

- a Gaffelklau
- b Baumholepunkt
- c Großbaumgelenk
- d Lümmelbeschlag

1.091 Wozu dient der Bootsmannsstuhl?

S040216

- a Zum Navigieren bei grober See
- b Zum Rudergehen
- c Zum Hochziehen einer Person am Mast
- d Zur Sicherung des Vorschoters

1.092 Wozu dienen Fallenstopper?

S040217

- a Zum Belegen von Festmachern an Bord
- b Zum Fixieren des Steuerrads
- c Zum Belegen von stehendem Gut
- d Zum Belegen von laufendem Gut

S Modul Segeln

1.093 In welche Richtung halten Backstage den Mast?

S040218

- a Nach vor
- b Nach achtern
- c Nach Lee
- d Nach Luv

1.094 Was sind Schoten?

S040219

- a Trennwände im Rumpf
- b Balken zur Formgebung des Bootsrumpfes
- c Leinen zur Bedienung der Segel
- d Leinen zum Festmachen an Land

1.095 Was sind Winschen?

S040220

- a Flaschenzüge zum Heben großer Lasten
- b Haspeln zum Aufwickeln von Leinen
- c Seilwinden zum Bedienen von Leinen
- d Klemmen zum Belegen mehrerer Leinen

1.096 Wozu dienen Lippklampen?

S040221

- a Zum Belegen von Leinen
- b Zur Entlastung des Spills beim Ankern
- c Zur Verstärkung des Tauwerks
- d Zur Zugrichtungsumlenkung von Festmachern

1.097 Was ist der Bugkorb?

S040222

- a Sitzplatz für den Ausguck
 - b Vorderer Abschluss der Seereling
 - c Kollisionsschutz des Bugs
 - d Stauraum zum Stauen der Ankerkette
-

S Modul Segeln

1.098 Wozu dienen Klampen?

S040223

- a Zur Verhinderung des Schamfilens von Leinen
- b Zum Spannen des stehenden Guts
- c **Zum Belegen von Leinen**
- d Zum Verbinden der Spanten mit den Bodenwrangen

1.099 Was sind Klüsen?

S040224A

- a **Verstärkte Öffnungen in der Bordwand zur Führung von Leinen**
- b Ösen zur Befestigung der Schoten am Segel
- c Beschläge zum Belegen von Festmachern
- d Offene Stauräume für kleine Gegenstände

1.100 Welche Funktionen erfüllen Klüsen?

S040224B

- a **Sie beugen dem Schamfielen von Festmachern vor.**
- b **Sie ändern die Zugrichtung von Festmachern.**
- c An ihnen werden Festmacher an Bord belegt.
- d **Durch sie werden Festmacher nach außenbords geführt.**

1.101 Wohin führt die Reffleine einer Vorsegel-Rollrefanlage?

S040225

- a **Zur Trommel am Vorstag**
- b Zur Reffkausch am Vorsegel
- c Zu einer Spindel im Mast
- d Zur Reffrolle am Fall des Vorsegels

1.102 Wie heißen die Bootsbeschläge zur Verbindung der Wanten mit dem Bootsrumpf?

S040226

- a Pressterminal
- b **Pütting**
- c Wantenblock
- d Salingeisen

S Modul Segeln

1.103 Was sind Kauschen?
S040227

- a Verstärkte Öffnungen in der Bordwand
- b Löcher in der Plicht zum Lenzen überkommenden Wassers
- c Ringe aus Metall oder Kunststoff zur Bildung eines festen Auges
- d Befestigungspunkte an Deck zum Einpicken von Sicherungsleinen

1.104 Womit wird ein Großsegel üblicherweise versteift?
S040228

- a Segellatten
- b Carbonfasern
- c Lazy Jacks
- d Liektaue

1.105 Wozu dienen Stagreiter?
S040229

- a Zum Spannen von Vor- bzw. Achterstag
- b Zum Wechseln der Backstage
- c Zum Anschlagen von Flaggen am Achterstag
- d Zum Anschlagen des Vorsegels am Vorstag

1.106 Wie heißen die Ecken eines Hochsegels?
S040301

- a Kopf, Fuß, Horn
- b Kopf, Hals, Horn
- c Kopf, Hals, Fuß
- d Topp, Fuß, Horn

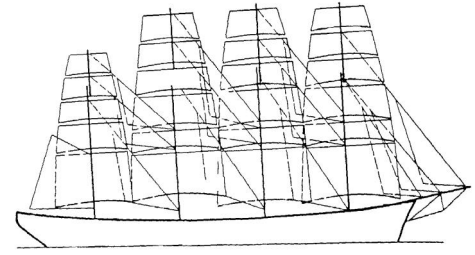
1.107 Wie heißen die Kanten des Hochsegels?
S040302

- a Kopfliek, Fußliek, Achterliek
- b Vorliek, Achterliek, Unterliek
- c Unterliek, Oberliek, Kopfliek
- d Unterliek, Baumliek, Oberliek

S Modul Segeln

1.108 Wie heißen die hier abgebildeten Segel?
S040303

- a Schratsegel
- b **Rahsegel**
- c Stagesegel
- d Spinnaker



1.109 Was ist ein Lateinersegel?
S040304

- a Rahsegel ohne Vorrhah
- b Hochsegel am Besanstag
- c Hochsegel, das auch ein Stagesegel ist
- d **Hochsegel an einer Spiere, die annähernd mittig am Mast befestigt ist**

1.110 Was ist ein Rahsegel?
S040305

- a Ein Hochsegel, aber kein Schratsegel
- b Ein Hochsegel, dessen Vorliek an einer Spiere befestigt ist
- c **Ein viereckiges Segel, dessen Oberliek an einer Spiere befestigt ist**
- d Ein viereckiges Segel, mit der Gaffel am Vorliek befestigt

1.111 Was kennzeichnet ein Gaffelsegel?
S040307

- a Achterliek und Vorliek sind parallel
- b Das Vorliek ist am Vorstag befestigt
- c **Das Oberliek ist an einer Spiere (Gaffel) fixiert**
- d **Es hat stets vier Ecken und vier Lieken**

1.112 Was ist ein Blister?
S040308

- a **Leichtes Vorsegel für Raumschotkurse**
- b Leichtes Großsegel für Raumschotkurse
- c Vorsegel für Starkwind
- d Großsegel für Starkwind

S Modul Segeln

1.113 Was kennzeichnet einen Gennaker?
S040309

- a Symmetrisch geschnitten
- b **Asymmetrisch geschnitten**
- c **Leichtes Tuch**
- d Schweres Tuch

1.114 Was kennzeichnet einen Spinnaker?
S040310

- a **Symmetrisch geschnitten**
- b Asymmetrisch geschnitten
- c **Leichtes Tuch**
- d Schweres Tuch

1.115 Was kennzeichnet eine Sturmfock?
S040311

- a **Flach geschnitten**
- b Leichtes Tuch
- c **Kurzes Unterliek, hoch geschnitten**
- d Reffbar

1.116 Wo wird ein Besansegel gesetzt?
S040312

- a **Am achteren Mast einer Ketsch**
- b Am Großmast bei Starkwind
- c **Am Besanmast**
- d Bei einer Kuttertakelung unter der Fock

1.117 Was ist ein Treibersegel?
S040313

- a Segel am achteren Mast einer Ketsch
- b **Segel am achteren Mast einer Yawl**
- c Segel am vorderen Mast eines Schoners
- d Segel zwischen Klüverbaum und Großmasttopp

S Modul Segeln

1.118 Wann und wo wird ein Trysegel gesetzt?

S040314

- a Anstatt des Großsegels bei Leichtwind
- b Zusätzlich zum Großsegel auf Vorwindkurs
- c **Anstatt des Großsegels bei Sturm**
- d Zwischen Genua und Großmast auf Amwindkurs

1.119 Wann wird ein Trysegel gesetzt?

S040315

- a Bei Leichtwind
- b **Bei Sturm**
- c Auf Halbwindkurs
- d Beim Lenzen vor Topp und Takel

1.120 Was ist ein Schonersegel?

S040316

- a Segel zwischen Groß- und Schonermast
- b Segel am höchsten Mast eines Schoners
- c **Segel am vorderen Mast eines Schoners**
- d Segel am achteren Mast eines Schoners

1.121 Was sind Vorteile einer Baumfock?

S040317

- a Segel ist geeignet für gesamtes Windstärkenspektrum
- b Segel ist selbsttrimmend
- c **Segel muss bei der Wende nicht bedient werden**
- d Segel kann als Erstgroßsegel eingesetzt werden

1.122 Welche der folgenden Segel sind Hauptsegel?

S040318

- a **Großsegel**
- b Spinnaker
- c Sturmfock
- d Trysegel

S Modul Segeln

1.123 Welche der folgenden Segel sind Beisegel?

S040319

- a Großsegel
- b Spinnaker
- c Sturmfock
- d Trysegel

1.124 Weshalb sollte der Holeyunkt der Vorsegelschot verstellbar sein?

S040320

- a Damit die Schot parallel zum Deck geführt werden kann.
- b Damit Unterliek und Achterliek des Vorsegels getrimmt werden können.
- c Damit Vorliek und Achterliek des Vorsegels getrimmt werden können.
- d Damit Backbord- und Steuerbordschot des Vorsegels bedient werden können.

1.125 Wozu dient der Bullenstander?

S040321

- a Er erleichtert die Halse.
- b Er ersetzt die Großschot.
- c Er verhindert das Arbeiten des Großsegels bei Welle mit wenig Wind.
- d Er verhindert das ungewollte Umschlagen des Baumes.

1.126 Wie wird der Bullenstander üblicherweise angeschlagen?

S040322

- a Am Boot weit vorne
- b Am Boot weit hinten
- c An der Baumnock
- d Am Lümmelbeschlag

1.127 Welche Funktionen hat der Baumniederholer?

S040323

- a Er dient zum Spannen der Lazy Jacks.
- b Er hält den Baum während des Reffens.
- c Er verhindert das Aufsteigen des Großbaumes auf Vorwindkursen.
- d Er verhindert das ungewollte Umschlagen des Baumes bei der Halse.

S Modul Segeln

1.128 Womit wird der Großbaum gehalten wenn das Segel geborgen ist?
S040324

- a Schmerreep
- b Lazy Jacks
- c Toppnant
- d Dirk

1.129 Wie kann ein Segel im Vorliek angeschlagen sein?
S040329

- a Mit Cunningham-Kauschen
- b Mit Rutschern in einer Mastschiene
- c Mit Stagreitern
- d Mit einem Liektau in einer Nut

1.130 Welche Utensilien sind für eine provisorische Reparatur von Segeln geeignet?
S040330

- a Wasserfester Sekundenkleber
- b Segeltuch und Segel-Tape
- c Stoffreste von altem Ölzeug
- d Takelgarn und Isolierband

1.131 Wie werden Segel üblicherweise gelagert?
S040331

- a Vor Sonneneinstrahlung geschützt
- b In einem möglichst luftdichten Behältnis
- c Vor niedrigen Temperaturen geschützt
- d Nicht zusammengelegt oder -gerollt

1.132 Wozu wird ein Segel mit einer Persenning abgedeckt?
S040332

- a Um es vor Verschmutzung zu schützen.
- b Um es vor Verformung zu schützen.
- c Um es vor Nässe zu schützen.
- d Um es vor UV-Strahlung zu schützen.

S Modul Segeln

1.133 Wie heißt die Takelungsart mit mehreren Vorsegeln?
S040401

- a **Kuttertakelung**
- b Sluptakelung
- c Schonertakelung
- d Kattakelung

1.134 Was kennzeichnet eine Ketsch?
S040402

- a Mehr als zwei Masten
- b **Zwei Masten, der vordere höher als der hintere**
- c Zwei Masten, der hintere höher als der vordere
- d Ein Mast, aber mehrere Vorsegel

1.135 Was gehört typischerweise zum Rigg einer Yawl?
S040403

- a **Kleinerer Mast für Treibersegel achtern**
- b Kleinerer Mast für Besansegel achtern
- c Kleinerer Mast für Schonersegel achtern
- d Kleinerer Mast für Schonersegel vorne

1.136 Was sind Besonderheiten eines Partialriggs?
S040404

- a Die Flächen von Groß- und Vorsegel stehen in einem fixen Verhältnis.
- b **Das Vorstag ist deutlich niedriger angeschlagen als das Achterstag.**
- c **Die Mastbiegung kann durch die Achterstagspannung verändert werden.**
- d Großsegel und Vorsegel müssen gleichzeitig gesetzt werden.

1.137 Was gehört typischerweise zum Rigg eines Schoners?
S040405

- a **Niedrigerer Mast für Schonersegel vorne**
- b Niedrigerer Mast für Schonersegel achtern
- c Niedrigerer Mast für Treibersegel achtern
- d Niedrigerer Mast für Besansegel achtern

S Modul Segeln

1.138 Was ist eine Slup?
S040406A

- a Segelboot mit einem Mast und der Möglichkeit, ein Vorsegel zu setzen
- b Segelboot mit einem Mast ohne Möglichkeit ein Vorsegel zu setzen
- c Segelboot mit einem Mast und der Möglichkeit, 2 Vorsegel gleichzeitig zu setzen
- d Segelboot mit mindestens zwei Masten

1.139 Welcher Schiffstyp hat einen wesentlich niedrigeren und weit hinten am
S040408 Achterschiff stehenden zweiten Mast?

- a Ketsch
- b Schoner
- c Yawl
- d Slup

1.140 Welcher Schiffstyp hat einen vorderen Mast der niedriger oder gleich groß ist
S040409 wie der hintere Mast?

- a Ketsch
- b Yawl
- c Schoner
- d Slup

1.141 Welche Takelungsart hat typischerweise mehrere Vorsegel und meist einen
S040410 Klüverbaum?

- a Kuttertakelung
- b Ketschtakelung
- c Kattakelung
- d Sluptakelung

1.142 Welche Maßnahmen ermöglichen die Steuerung eines Bootes bei defekter
S050101 Radsteuerung?

- a Einsetzen der Notpinne
- b Eventuell steuern mit dem Autopilot
- c Mit den Segeln steuern
- d Beidrehen

S Modul Segeln

1.143 Welche Sofortmaßnahmen sind beim Bruch eines Luvwants auf Amwindkurs zu treffen?
S050201A

- a **Wenden**
- b Abfallen auf Halbwindkurs
- c Notruf absetzen
- d Segel bergen

1.144 Was ist bei Bruch des Luvwants auf Amwindkurs vorrangig zu tun?
S050201B

- a **Wenden**
- b Maschine starten
- c Abfallen auf Halbwindkurs
- d Großsegel dichtholen

1.145 Welche Sofortmaßnahmen sind beim Bruch des Vorstags auf Amwindkurs zu treffen?
S050202

- a **Auf Vorwindkurs abfallen**
- b Vorsegel bergen
- c **Spinnakerfall zum Bug spannen**
- d Wenden

1.146 Wozu dient der Wantenschneider?
S050203

- a Zum Einstellen der Wantenspannung
- b Zum Ablängen der Wanten beim Aufriggen
- c **Zum Kappen der Wanten und Stage im Notfall**
- d Zum Verpressen der Wanten in den Püttings

1.147 Was ist im Falle eines Mastbruches im freien Wasser zu tun?
S050301A

- a **Alle herabhängenden oder außenbords liegenden Teile bergen oder kappen**
- b **Wenn möglich ein Notrigg aufstellen**
- c Sofort Motor starten und Weg nach Luv gut machen
- d Notruf absetzen und Rettungsinsel vorbereiten

1.148 Was ist im Falle eines Mastbruches zu tun?

S050301B

- a Maschine starten, um manövrieren zu können.
- b Nach Möglichkeit Mast samt stehendem und laufendem Gut bergen und sichern.
- c Können Teile der Takelage nicht geborgen werden, Wanten und Stage kappen um Schäden am Rumpf zu verhindern.
- d Notruf absetzen.